



Neues aus der  
**GEMEINDE**

Hier  
fühle ich mich  
wohl

**INFORMATIONSBLATT**  
DER MARKTGEMEINDE KAMMERN IM LIESINGTAL



1974 **950** 2024  
JAHRE  
KAMMERN  
im Liesingtal



Einen schönen und erholsamen Urlaub  
wünschen Ihnen Bürgermeister Karl Dobnigg  
und die Mitglieder des Gemeinderates sowie die  
Bediensteten der Marktgemeinde Kammern!



## Sprechtag mit Bürgermeister Karl Dobnigg

Gerne bin ich für Ihre Anliegen telefonisch und auch persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie daher bitte einen Termin auf der Marktgemeinde Kammern unter 03844 /8020-0

In dringenden Fällen erreichen Sie mich:

Tel.: **0664 / 230 82 31**

E-Mail: [bgm@kammern-liesingtal.gv.at](mailto:bgm@kammern-liesingtal.gv.at)

## Ordinationszeiten Ärzte

**Dr. Beate Steinkellner**

Tel.: **03844 / 82 10**

Mo:		15:00 – 18:00 Uhr
Di:	08:00 – 12:30 Uhr	
Mi:		15:30 – 19:00 Uhr
Do:	08:00 – 12:30 Uhr	
Fr:	07:30 – 12:00 Uhr	

**Blutabnahmen immer donnerstags!**

**Dr. Martin Pauer**

Tel.: **03846 / 81 17**

Mo:	07:30 – 11:00 Uhr	16:00 – 19:00 Uhr
Di:	07:30 – 11:00 Uhr	
Mi:		15:00 – 19:00 Uhr
Do:	07:30 – 08:30 Uhr	
Fr:	07:30 – 11:00 Uhr	15:00 – 16:00 Uhr

**Dr. Bernd Udermann**

Tel.: **03845 / 22 29**

Mo:		16:00 – 19:00 Uhr
Di:	07:00 – 12:00 Uhr	
Mi:	08:00 – 10:00 Uhr	
Do:	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Fr:	08:00 – 12:00 Uhr	

## Ärztendienst

Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für dringende medizinische Situationen vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn des Hausarztes erfordern und keiner Intervention durch den Notarzt bedürfen. Montag bis Sonntag von 18:00 – 24:00. Zusätzlich samstags, sonntags und feiertags von 07:00 – 18:00 Uhr. Die restlichen Stunden werden von der Rettung abgedeckt.

**Ärztendienst 141**  
**Rettungs-Notruf 144**

## Gesundheitstelefon

Das Gesundheitstelefon ist die zentrale Anlaufstelle für alle medizinischen Anliegen. Es sorgt auf schnellstem Wege dafür, dass jede Steirerin und jeder Steirer von Spezialisten der Leitstelle des Roten Kreuzes eine gesundheitliche Einschätzung bekommt, was sie oder er braucht. Wenn es sich um Notfälle handelt, wird ohne Zeitverlust gehandelt und sofort ein Notarzt zu den PatientInnen gesendet.

**Gesundheitstelefon 1450**

## IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeindeamt Kammern im Liesingtal, Druck: Universaldruckerei Leoben  
Anschrieb des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens: 8773 Kammern i.L., Hauptstraße 56  
Linie des Blattes: Offizielle Information für die Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal;  
Redaktionelle Verantwortung: Bürgermeister Karl Dobnigg; Erscheinungsort: Kammern, Aufgabepostamt Leoben

Feuerwehr	Notruf: 122
Polizei	Notruf: 133
Rettung	Notruf: 144
RK Krankentransport	14844
RK Mautern	050 / 144 523300
Polizeiinspektion Mautern	059 / 133 63 23
Bergrettung	Notruf: 140
Strom- und Gasstörung	0800 / 800 128
Gas Alarm	Notruf: 128
Landeswarnzentrale	Notruf: 130
Giftinformationszentrale	01 / 406 43 43-0
UKH Kalwang	059 / 393 47 000
Kindergarten	03844 / 82 28
Volksschule	03845 / 22 25 20
MS Mautern	03845 / 22 25 31
Sportmittelschule Trofaiach	03847 / 211110
Musikschule Mautern	03845 / 31 20
Museumshof Kammern	0664 / 505 19 31
Pfarre Mautern Sekretariat	0676 / 874 26 304
Pfarrer Egon Homann	0664 / 342 87 05
Bestattung Fiausch	03846 / 8203
Bestattung Leoben	03842 / 82380
Bestattung Trofaiach	03847 / 2600-135
Bestattungsanstalt PAX	050 / 199 6788
Raiffeisenbank Mautern	03845 / 3188-0
Marktgemeinde Kammern	03844 / 80 20
Nah & Frisch Nahversorger	03844 / 8375
SeneCura Haus Viola	03844 / 803 75
Kanal- und Wassernotdienst	0664 / 350 30 81

## Ordinationszeiten Tierärzte

**Mag. Friedrich und Mag. Ulrike Rainer**

Tel.: **03844 / 85 46**

Mobil: **0664 / 536 41 30**

Mo. u. Fr.: 09:00 Uhr – 10:00 Uhr

und: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Di. – Do.: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

in Notfällen nach Vereinbarung

**Mag. Ruth-Maria Rahm**

Tel.: **0664 / 396 15 69**

Termin nach Vereinbarung

## Unentgeltliche Rechtsauskunft

Jeden dritten Montag im Monat findet am Gemeindeamt Kammern im Liesingtal von 16:00 – 17:00 Uhr eine unentgeltliche Rechtsauskunft von Herrn Mag. Friedrich Kahlen, Notar-Partner von der **Kanzlei öff. Notar Mag. Theodor Größing und Partner, Leoben** statt.

Termine 2024:

15.07. | 19.08. | 16.09. | 21.10. | 18.11. | 16.12.

Telefonische Terminvereinbarung unter **03842 / 42 182**.

## Kostenlose Rechtsberatung!

Die kostenlose Rechtsberatung durch das Rechtsanwaltsbüro Fetz Fetz Wlattnig & Partner ist nur mehr in der Kanzlei in Leoben, Hauptplatz 11, möglich.

**Die Erstberatung erfolgt weiterhin kostenlos!**

Telefonische Terminvereinbarung unter **03842 / 42751**.

Werte Damen und Herren! Liebe Jugend!

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU „950 JAHRE KAMMERN“!

Vorweg möchte ich mich bei den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, bei meinem Team in der Gemeinde, den Außendienstmitarbeitern, sowie bei den beiden Einsatzorganisationen und unseren örtlichen Vereinen für die Gestaltung und großartige Mitarbeit bei dieser 950-Jahr-Feier, welche von Freitag, dem 5. bis Sonntag, dem 7. Juli durchgeführt wurde, herzlichst bedanken!

Mit einem sehr umfassenden und abwechslungsreichen Programm haben wir von Seite der Marktgemeinde Kammern versucht, alle Alters- und Bevölkerungsgruppen anzusprechen.

Der Start war am Freitag mit dem Maibaum umschneiden, einer alten Tradition und Brauchtumpflege, welcher von Mitgliedern unserer Landjugend – Obmann Christian Kühberger und Michael Sallfelner – fachgerecht umgesetzt wurde.

Für die musikalische Umrahmung sorgte unser „Harmonika-Aushängeschild“ Johanna Steinegger.

Gemeinsam mit ihren beiden Geschwistern Franziska und Lukas umrahmte sie auch den anschließenden und überaus inte-

ressanten Vortrag von OSR Alois Gamsjäger „Geschichte der Gemeinde Kammern“. Dabei gab es auch Vergleiche mit Fotos aus dem Jahre 1954 und von heute, wo die positive Entwicklung unserer Gemeinde sehr gut zu sehen war.

In diesem Rahmen präsentierte Frau Gerti Mitter auch das von ihr wunderbar geschriebene Gedicht zu „950 Jahre“ Kammern, welches ebenfalls vom Publikum mit großem Beifall, ebenso wie der Vortrag von Alois Gamsjäger und die Familienmusik Steinegger, belohnt wurde.



Bürgermeister  
Karl Dobnigg





Der Samstag begann musikalisch mit dem Frühschoppen durch die in Kammern schon sehr bekannte und beliebte Kapelle „Stainz 2/3 stromlos“ und hier ging es nahtlos bis 19 Uhr mit dem bekannten „Steinbergtrio“ weiter.

An diesem Abend wurde die ausgezeichnete Stimmung noch durch Inge Scheucher und ihrer „Franz Scheucher Revival Band“ besonders angeheizt.

Dazwischen gab es für die Kinder das Kinderschminken, eine Zaubervorführung sowie die Riesenrutsche und das Bogenschießen mit einem Wettbewerb.

Durch den Obmann unseres Museumsvereines, OMR Dr. Rüdiger Böckel, wurden auch Führungen durch unser Museum durchgeführt.

Für das leibliche Wohl sorgten unsere Bäuerinnen, der FC Kammern, der Krampusverein, der Ulrichschor, die Landjugend, die Reiting-Bikers, die Kinderfreunde, die Jagdgesellschaft, der Bogenschützenclub, das Gasthaus Judmayer und die Eltern-Kind-Gruppe.



Einen sehr interessanten Informationsstand hatte unsere Ortsgruppe der Berg- und Naturwacht aufgebaut.

An diesem Nachmittag gab es auch die Gratulation an unseren Kammerner Bogenschützenverein zu seinem 60-jährigen Bestandsjubiläum.





Dazu konnte ich neben dem langjährigen und überaus aktiven Obmann Josef (Pepo) Reichmann mit seiner großartigen Helferin und Gattin Inge, mit Franz Kammerdiener, auch ein Gründungsmitglied herzlichst begrüßen und anlässlich dieses Jubiläums konnte ich ihnen namens unserer Marktgemeinde einen Jubiläumsscheck in der Höhe von € 1.500,- überreichen.

Am Sonntag begannen unsere Feierlichkeiten mit einem wunderschönen Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche, welcher von unserem geschätzten Abt Mag. Gerhard Hafner und unserem ebenso geschätzten Pfarrer Mag. Egon Homann und Pater Benedikt zelebriert wurde.

Gesanglich umrahmt wurde dieser Festgottesdienst dankenswerterweise von unseren vier wunderbaren Chören, dem Kinderchor, dem Kirchenchor, dem Singkreis und dem Ulrichs-Chor.

Von Seite der Pfarre Dasing sprach der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Franz Weigert einige Gruß- und Dankesworte und überreichte eine für dieses Jubiläum angefertigte Kerze.

Eine diesbezügliche Jubiläumskerze ließ auch ich von Frau Geri Mitter anfertigen, welche nach der Weihe von mir entzündet wurde.

Diese Kerze ist zum Gedenken und als Wertschätzung an alle verstorbenen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, den vielen verstorbenen Vereinsfunktionärinnen und Funktio-





nären sowie allen ehemaligen Bürgermeistern und Gemeinderatsmitgliedern gewidmet.

Admont ist ja so wie Kammern erstmals 1074 urkundlich erwähnt und feiert heuer ebenfalls dieses 950-jährige Jubiläum.

Deshalb hat mich die Anwesenheit unseres Abtes besonders gefreut und ich bedanke mich bei ihm an dieser Stelle nochmals ganz herzlich mit einem „Vergelts Gott“ für die wunderbare Predigt, den Gratulationen und guten Wünschen für unsere Bevölkerung und für „UNSER KAMMERN“!

Leider musste auf Grund des Regens der Festzug zum Marktplatz entfallen und wurde der anschließende Festakt in den Heimatsaal verlegt.

Dieser Festakt wurde dankenswerterweise von unserem Musikverein unter der Leitung von Kapellmeister Martin Kaiser umrahmt.

Hier konnte ich neben Vizebürgermeister Johann Ruppzig, Gemeindegassier Anton Kühberger, den Gemeinderätinnen Marianne Reibenbacher, Monika Britzmann, Bettina Lieber, den Gemeinderäten Siegfried Kaufmann und Leopold Kühberger, den Ehrenringträgern OMR Dr. Rüdiger Böckel und OSR Alois Gamsjäger, den Trägern des Ehrenzeichens Margit Neubauer, Karl Fürbacher und Hannes Nimpfer besonders unseren LHStv. Anton Lang, Bezirkshauptmann Mag. Markus Kraxner sowie Leobens Vizebürgermeisterin Birgit Sandler herzlich begrüßen.

Ebenso herzlich begrüßen konnte ich die schon am Vortag angereisten Abordnungen aus unseren beiden Partnergemeinden Hadersdorf-Kammern in NÖ mit Bürgermeister Heinrich Becker, Vizebürgermeisterin Karin Pregesbauer und Ortsvorsteher GR Ing. Ewald Fandl sowie aus Dasing in Bayern mit dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Franz Weigert und dem Vorstand des Kirchenchores Anton Briel.

Bürgermeister Heinrich Becker gratulierte uns namens seiner Gemeinde zu diesem Jubiläum und dankte uns gleichzeitig für die sehr gelebte und freundschaftliche Partnerschaft. Sein Wunsch, welcher auch meiner ist, dass diese Partnerschaft auch weiterhin viele Jahrhunderte, in dieser Form bestehen möge.

Besonders erfreut hat uns als Gemeindevertreter anlässlich dieser 950-Jahr Feier natürlich die Anwesenheit von Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang.

Er gratulierte uns ebenfalls zu diesem besonderen Jubiläum und wünschte unserer Bevölkerung weiterhin alles Gute, ein schönes und friedliches Miteinander sowie eine erfolgreiche Zukunft.

Da unser Heimatsaal nach der Sanierung und Erweiterung durch Corona nach drei öffentlichen Veranstaltungen (Erlebniskoncert unseres Musikvereines, Nelkenball und Maskenball der FF Kammern) einige Zeit nicht benutzt werden durfte/konnte, hatte ich die Gelegenheit wahrgenommen und unseren Abt gebeten, die Einweihung und Segnung bei diesem Festakt





vorzunehmen, was er mit großer Freude und mit Zustimmung unseres geschätzten Herrn Pfarrers, Mag. Egon Homann, auch durchführte. Hier hatte ich auch diese Regel der Kirche erst erfahren, denn hier ist die Zustimmung des örtlichen Pfarrers notwendig. Anlässlich dieses 950-jährigen Jubiläums hatten wir von Seite der Marktgemeinde auch eigene Häferl, eine Ansichtskarte und eine Sondermarke, mit einer Kammerner Ansicht, in begrenzter Anzahl, anfertigen lassen.

Diese wurden auch an unsere geschätzten Ehrengäste und Abordnungen unserer Partnergemeinden als Gastgeschenke zur Erinnerung an unser Jubiläum überreicht.

Dieser Festakt wurde mit der Landeshymne beendet und im Anschluss wurden die Gäste von unserer „Kammerner Dorfmu-si“ noch bestens unterhalten.

Für das leibliche Wohl sorgten hier einige Personen unseres FC Kammern, welche auf Grund des Schlechtwetters hier spontan handelten und in kürzester Zeit alle Gäste mit Getränken und Essen bestens versorgten. Dafür möchte ich mich ganz besonders herzlich bedanken! Dies war neben dem Fußball eine weitere Meisterleistung!

Für Kaffee und Mehlspeisen sorgte hier dankenswerterweise die Pfarre und die ELKI-Gruppe (Eltern-Kind).





Und diese Bedürfnisse wurden in den letzten Jahren auch verwirklicht.

Es wurde mit unserem Marktplatz, vormals noch Dorfplatz genannt, ein wichtiger und zentraler Punkt in Verbindung mit unserem sehenswerten Museum geschaffen und mit 1. Juli 2010 wurde Kammern zur Marktgemeinde erhoben.

Dies war aber auch nur deshalb möglich, weil alle erforderlichen Punkte und Kriterien dafür erfüllt wurden.

## Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Da ich doch schon das 50. Jahr im Gemeinderat von Kammern tätig bin und davon die letzten 20 Jahre die Funktion des Bürgermeisters ausüben darf, habe ich in dieser Zeit die Entwicklung in unserer Marktgemeinde in diesem halben Jahrhundert doch hautnah miterlebt und auch mitgestalten dürfen.

Viele ältere Personen werden sich ebenfalls noch an das Eine oder Andere erinnern können.

- Der gesamte Verkehr – wenn auch viel weniger – ging noch durch die engen Straßen unserer Ortsteile.
- Es gab für die Kinder noch keinen Kindergarten.
- Die Schulkinder mussten vielfach lange Strecken zu Fuß gehen.
- Es gab zwischenzeitlich gar keinen Fußballplatz.
- Nahversorger hatten wir erfreulicherweise 3

und nun müssen wir mit Hilfe des Vereines „Wir für unser Geschäft in Kammern“ und mit finanzieller Unterstützung von Seite unserer Gemeinde den einzigen Nahversorger aufrechterhalten.

„Unser Kammern“ ist aber seit einigen Jahren erfreulicherweise wieder eine Zukunftsgemeinde und dies passiert aber auch nur dadurch, wenn außer einer wunderschönen Gegend und Landschaft auch die notwendige Infrastruktur vorhanden ist.

Beginnend vom Kindergarten, welcher auf Grund der großen Kinderzahl erweitert werden muss,

- über die Volksschule,
- der Nahversorgung,
- der Trinkwasserversorgung,
- der Heimatsaal
- den Sportanlagen,
- den Wanderwegen bis hin zum Pflegeheim

sind die wichtigsten Bedürfnisse unserer Bevölkerung abgedeckt.

Überaus dankbar können wir als Marktgemeinde über unsere beiden Feuerwehren von Kammern und Seiz sein, welche überaus engagiert und immer einsatzbereit sind und darüber hinaus auch eine hervorragende Jugendarbeit leisten.

Beide Feuerwehren verfügen nun über ein neues Rüsthaus und mit den Geräten sind sie am neuesten Stand, aber auch für ein Blackout sind sie bestens gerüstet.

Der Kitt für ein schönes und gelebtes MITEINANANDER in jeder Gemeinde sind die Vereine und auch darüber bin ich sehr stolz und dankbar, dass wir neben den Einsatzorganisationen so viele und so aktive Vereine in unserer Marktgemeinde haben.

Die vorhin angeführten Objekte, welche saniert und erweitert wurden und wie beim Kindergarten, der notwendigerweise noch erweitert wird, war und ist nur mit finanzieller Unterstützung des Landes möglich.

War es beim Bau der Volksschule in den späten 70er-Jahren unter Bürgermeister Herbert Kühberger der damalige Landeshauptmann Friedrich Niederl, so war es beim Marktplatz, dem Museum und der Fahrzeughalle der FF Kammern sowie beim Seniorenhaus Viola der damalige Landeshauptmann Franz Voves, welcher hier für die finanziellen Mittel sorgte.

Bei der Sanierung und Erweiterung unserer Volksschule sowie unseres Heimatsaales im Jahr 2019 stand uns der damalige LHStv. Michael Schickhofer mit finanzieller Unterstützung zur Seite.

Und nun bei der Erweiterung und Sanierung des Rüsthauses in Seiz, welches im Juni des Vorjahres seiner Bestimmung übergeben wurde, kam die finanzielle Hilfe, so wie bei vielen kleineren Vorhaben, besonders für unsere beiden Feuerwehren von Kammern und Seiz, mit der Beschaffung der neuen Helme und der Schutzkleidungen, von Landeshauptmannstellverteter Anton Lang.

Und Anton Lang hat uns dankenswerterweise auch seine Unterstützung für die Erweiterung unseres Kindergartens zugesagt. Dafür möchte ich Anton Lang persönlich und namens unserer gesamten Bevölkerung auch an dieser Stelle nochmals herzlichst danken.



Als Bürgermeister trägt man natürlich die Verantwortung für die hier lebende Bevölkerung und man versucht deshalb auch immer, die Sorgen, Wünsche und Anliegen nach deren Möglichkeiten umzusetzen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei den derzeit im Amt befindlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, beginnend vom Kindergarten, der Volksschule, den Außendienstmitarbeitern sowie den Personen in der Hoheitsverwaltung für ihr großes Engagement und ihren vorbildlichen Einsatz, welchen sie zum Wohle unserer Bevölkerung leisten, herzlichst bedanken.

Danken und gedenken möchte ich ebenso allen meinen Vorgängern als Bürgermeister, welche ebenfalls immer versucht hatten, das Beste für die hier lebende Bevölkerung zu machen. Hier möchte ich jene Bürgermeister namentlich anführen, welche in meiner Zeit dieses Amt ausgeübt hatten.

Mein Vater Karl Gruber, welcher von 1947-1950 Bürgermeister war und da ich 1949 geboren wurde, war er für mich eben das große Vorbild. Dies gab mir auch viel Kraft und Ausdauer, dieses Amt vielleicht doch einmal ausüben zu können und damit viele meiner Visionen zum Wohle unserer Bevölkerung, umsetzen zu können.

Die nächsten amtierenden Bürgermeister waren Rudolf Zündel, Franz Brandner, Herbert Kühberger und Sepp Sprung und seit 6. April 2005 darf ich dieses ehrenhafte Amt des Bürgermeisters der Marktgemeinde ausüben, worüber ich auch sehr dankbar und glücklich bin.

**Abschließend möchte ich anlässlich dieses Jubiläums noch einen besonderen Wunsch aussprechen:**

Mögen sich die hier in unserer lebens- und liebenswerten Marktgemeinde Kammern lebenden Menschen immer wohl fühlen und mögen wir von Katastrophen verschont bleiben.

**In diesem Sinne auf weitere glückliche und friedliche 950 Jahre für unsere schöne Heimatgemeinde Kammern.**

## Frühjahrsputz

Von einer sauberen Umwelt zu reden ist eine Sache, selbst Hand anlegen und mithelfen ist eine andere. Quer durch alle Generationen waren beim bereits traditionellen steirischen Frühjahrsputz wieder viele Kammernerinnen und Kammerner unterwegs, um unsere wunderschöne Natur von jenem Unrat zu befreien, den die Menschen entweder achtlos oder – was noch viel schlimmer ist – ganz gezielt irgendwo in der Natur deponieren. Auch die Volksschüler waren wieder dabei und haben, ebenso wie die Erwachsenen, beim Müllsammeln „fette Beute“ gemacht. Ein großes Dankeschön von meiner Seite an die engagierten Menschen, die sich auf diese Weise in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben.

## Volksschulkinder besuchten mich im Gemeindeamt

Es ist längst zu einer lieben Tradition geworden, dass die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Volksschule Kammern dem Gemeindeamt einen Besuch abstatten. Sie erfahren an diesem informativen Vormittag Interessantes über das Aufgabengebiet einer Gemeinde und können den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt bei ihrer Tätigkeit „über die Schulter“ schauen. Im Gemeinderatssaal konnten die jungen Damen und Herren dann ihre Fragen an mich richten. Es ist für mich immer ein besonderes Ereignis mit den Kindern zu diskutieren und ich bin oft ganz erstaunt, was sie über den Gemeindealltag bereits alles wissen bzw. wofür sie sich interessieren.



Geschätzter Herr Bürgermeister,  
lieber Karl!

Es ist mir eine große Freude, mitteilen zu dürfen, dass Deine Gemeinde zu einem Preisträger des heuer erstmals ausgeschriebenen Landeswettbewerbs „Tierfreundliche Gemeinden der Steiermark 2024“ gekürt wurde!

Eine unabhängige Jury hat am 28. Juni 2024 alle Einreichungen fachkundig nach den Ausschreibungskriterien beurteilt und die **Marktgemeinde Kammern im Liesingtal zu einem Gewinner in der Kategorie „Marktgemeinde“** ausgewählt.

Insgesamt wurden sieben Preisträger-Gemeinden (je zwei Preisträger-Gemeinden der Kategorien Gemeinde, Marktgemeinde und Stadtgemeinde, zudem ein Sonderpreis) ausgewählt. Die Prüfung und Entscheidung ist der fachkundigen Jury aufgrund der hochwertigen Einreichungen nicht leichtgefallen und sie hat sich vordergründig für jene Projekte entschieden, die dem Schutz bzw. dem Wohlergehen von tierischen Geschöpfen als Begleiter:innen des Menschen bzw. einem verbesserten Zusammenleben zwischen Tieren und deren Halter:innen dienen. Reine Artenschutzprojekte, die bei diesem Landeswettbewerb eingereicht wurden, kamen nicht in die engere Auswahl, da diese auf den Schutz von einzelnen wildlebenden, gefährdeten Tierarten, deren Auf- und Nachzucht und Wiederauswilderung in die natürlichen Lebensräume abzielen und daher zu einem

großen Teil in den Bereich des Naturschutzes fallen; auch Projekte, die dem Erhalt der biologischen Vielfalt (Biodiversität) dienen, konnten daher nicht berücksichtigt werden. Durch den Landeswettbewerb werden nun bestehende kommunale Tierschutzprojekte und der dahinterstehende Einsatz zum Wohl der Tiere bekannt gemacht und anerkannt – nicht zuletzt um auch andere Gemeinden anzuregen, sich für den Tierschutz zu engagieren.

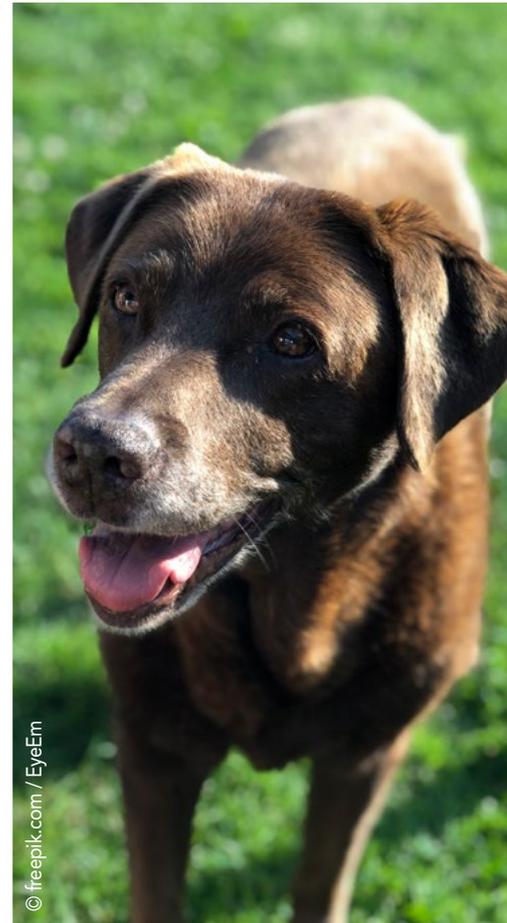
Das Wohl unserer Tiere hat in Deiner Gemeinde offensichtlich einen großen Stellenwert und ich bedanke mich sehr herzlich für den vorbildlichen Einsatz und die Teilnahme am Wettbewerb!

Die Auszeichnung würde ich gerne persönlich bei Euch in der Gemeinde vornehmen. Für eine diesbezügliche Terminabstimmung wird sich mein Büro direkt mit Deiner Gemeinde in Verbindung setzen.

Ich freue mich sehr, dass uns Deine Gemeinde auf dem Weg zum Vorzeigebundesland in Sachen Tierschutz tatkräftig unterstützt und eine der ersten offiziellen „Tierfreundlichen Gemeinden“ der Steiermark ist.

Ich freue mich darauf, demnächst persönlich gratulieren zu dürfen!

Mit tierisch-freundlichen Grüßen



## Tierschutzfreundlichste Gemeinde

Dies ist eine besondere Auszeichnung und ehrt uns, als eine von zwei ausgezeichneten Marktgemeinden in der Steiermark als „Tierfreundliche Gemeinde“ ausgewählt worden zu sein.

Der Tierschutz liegt mir besonders am Herzen und an dieser Stelle möchte ich mich bei allen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Tierschutzvereinen, aber auch bei allen Privatpersonen für ihr großes Engagement und ihren persönlichen Einsatz zum Wohle der Tiere herzlichst bedanken.

## Schaffung von weiterem Wohnraum für unsere Jugend und unsere Familien!

Dass es vielen ortsansässigen Jugendlichen und Familien in unserer schönen und lebenswerten Marktgemeinde sehr gut gefällt, ist erfreulicherweise immer wieder zu hören.



Kürzlich fand die Bauverhandlung für den weiteren Bau von Wohnungen durch die Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL statt. Dieser Bau hatte sich auf Grund von Corona und den enormen Preissteigerungen am Bausektor leider um einige Jahre verzögert.

Nun wurde von der Steiermärkischen Landesregierung eine Wohnbauinitiative gestartet, wo sowohl den Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaften als auch den zukünftigen Wohnungsbeziehern große Erleichterungen entstehen.

Im Wohnpark werden nun zwei weitere Häuser mit insgesamt 6 Maisonetten und ein Haus mit 9 Wohneinheiten entstehen.

In diesem Haus werden verschiedene Wohnungsgrößen – für Familien, Singles und für betreubares Wohnen – angeboten.

Derzeit laufen von Seite der Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL gerade die Ausschreibungen für die entsprechenden Arbeitsvergaben.

Der Baustart soll noch heuer im Herbst erfolgen.

Personen, welche hier an einer Wohnung Interesse haben, können sich bei mir sehr gerne für genauere Informationen melden.

### Notwendige Erweiterung unseres Kindergartens!

Auf Grund der erfreulich großen Kinderzahl ist es notwendig, unseren Kindergarten zu erweitern.

Die Kinder in unserer Marktgemeinde sind unsere Zukunft und ihre Anliegen und Wünsche, sowie deren beste Betreuung liegen mir besonders am Herzen. Deshalb versuche ich entsprechende Lösungen zu finden.

Im Vorjahr haben wir auf Grund der ganz großen Nachfrage und des Bedarfs kurzfristig eine Kinderkrippe installiert.

Auf Grund der vom Land Steiermark durchgeführten Bedarfserhebung kam auch eindeutig die Bestätigung, dass wir unseren Kindergarten vergrößern bzw. erweitern müssen.

Die Planung sowie die Ausschreibungen für die einzelnen Fachgewerbe sind nun abgeschlossen und es wurde dabei versucht, unter Einbeziehung der zuständigen Abteilung des Landes Steiermark sowie unserer im Kindergarten beschäftigten Personen, dass für die Kinder die notwendigen und passenden Räumlichkeiten errichtet werden.

**In diesem erweiterten Kindergarten sollen sich ab Herbst 2025 unsere Kinder besonders wohlfühlen.**

Konzept- Kindergarten und Kinderkrippe

- Es wird an den Bestand teilweise 2-geschossig angebaut





- Die Freifläche rund um den Kindergarten ist sehr begrenzt und durch den steilen Hang im Norden eingeschränkt nutzbar.
- Um den Flächenverbrauch beim Neubau möglichst gering zu halten und die für die Kinder gut nutzbaren Freiflächen zu erhalten, haben wir den Neubau 2-geschossig vorgesehen.
- Die Ausrichtung und Besonnung der Gruppenräume nach Süden gelingt dadurch sehr gut und es entstehen zwei gleichwertige Gruppenräume.
- Durch die Erweiterung des bestehenden Kindergartens sind neben den Gruppenräumen inkl. der erforderlichen Nebenräume auch eine zentrale „Mitmach-Küche“, ein Essbereich für eine Nachmittagsbetreuung und ein Bewegungsraum vorgesehen.
- Das Gebäude wird über einen zentralen Eingang erschlossen, die Verteilung in die jeweiligen Gruppenräume erfolgt über eine vorgelagerte Zentralgarderobe, die auch als Schmutzschleuse fungiert.
- Wichtig im Konzept war für uns ein möglichst geringer Flächenverbrauch und eine möglichst gute Einfügung des neuen Objektes in das bestehende Gelände.
- Insgesamt werden 510 m<sup>2</sup> Nettonutzfläche neu errichtet, die Sanierung des Bestandes beschränkt sich auf das Mindestmaß.

#### **Flexible Nutzung-Mehrwert**

- Angeschlossen an den Küchen-Essbereich ist der Bewegungsraum. Bei einer Ganztagesbetreuung, sowie auch bei Veranstaltungen kann dies – mit dem barrierefreien WC – als eigenständige Einheit genutzt werden.
- Im Erdgeschoß ist die Kinderkrippe vorgesehen, im Obergeschoß der Kindergarten. Das Konzept funktioniert durch den an den Gruppenraum angeschlossenen Kleingruppenraum, so dass auch

im 1. Obergeschoß eine Kinderkrippengruppe untergebracht werden kann.

- Im Obergeschoß gelangen die Kinder sowohl vom Bestandsgebäude, als auch vom Neubau direkt auf die Dachterrasse und von dort weiter auf die Wiese (Natürlich gesichert).

## **Erweiterung unseres Friedhofes für eine Baumbestattung**

Auf Grund mehrfacher Anfragen, in Zukunft auch am Friedhof in Kammern eine Baumbestattung zu ermöglichen, bin ich in diesem Fall ebenfalls aktiv geworden.

Meine diesbezüglichen Gespräche mit unserem geschätzten Herrn Pfarrer Mag. Egon Homann und Vertretern des Stiftes Admont bezüglich eines dafür notwendigen Grundstückes, konnte ich positiv abschließen. Der Baumfriedhof wird westlich des neuen Friedhofes angelegt, wo die ersten baulichen Maßnahmen auch bereits in Angriff genommen wurden.

## **Ausbau des Glasfasernetzes in unserer Marktgemeinde!**

Am Mittwoch, dem 10. Juli 2024 hatte nun die öGIG (österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft) unsere Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung bezüglich der Errichtung des Glasfasernetzes für ein schnelleres Internet in unserem Gemeindegebiet in den Heimatsaal geladen.

Dabei wurde mitgeteilt, dass unser Gemeindegebiet auf 2 Bau-lose aufgeteilt wurde.

Im 1. Bau-lose werden jene Haushalte erschlossen, welche an der Verbindungsstrecke von der Technikzentrale (POP) nach Mautern liegen. Dieser POP wird auf unserem Katastrophenschutzplatz in Kammern errichtet.

Hier erfolgte der Spatenstich im Beisein der Vertreter der öGIG und den bauausführenden Firmen am 25. Juni.



Das 2. Baulos betrifft alle weiteren Haushalte des Ausbaugebietes in unserer Marktgemeinde.

Die geplanten Baustarts der beiden Baulose:

- Baulos 1: 3. Quartal 2024
- Baulos 2: 1. Halbjahr 2025

Bei diesbezüglichen Fragen stehen Ihnen Expertinnen und Experten der öGIG für weitere Auskünfte und Informationen sehr gerne zur Verfügung.

Tel: 0800/202 700 oder per Mail: [info@oegig.at](mailto:info@oegig.at)

## Information an unsere Bevölkerung ist mir wichtig

In dieser wieder sehr umfangreichen Gemeindezeitung gibt es auf den nächsten Seiten für die interessierten Leserinnen und Leser viele Informationen aus der Gemeinde und den verschiedensten Vereinen und Einsatzorganisationen. Damit wollen wir erreichen, dass unsere Bevölkerung über unser Gemeindegeschehen bestens informiert ist.

*Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen einen schönen Sommer mit möglichst vielen erholsamen Tagen!*

## Geschätzte Damen und Herren, liebe Kinder, liebe Jugend!

Wenn Sie nun meinen Bericht sowie die weiteren Berichte in dieser Gemeindezeitung lesen, können Sie sehen, dass es ab sofort, für mich/uns, wieder neue und große Herausforderungen gibt, welche wir versuchen werden, zum Wohle unserer Bevölkerung auch zu lösen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen einen schönen Sommer verbunden mit erholsamen Ferien- bzw. Urlaubstagen.

Ihr Bürgermeister

*Karel Gobnigg*

## *Unsere Heimat*

Eingebettet zwischen Bergen,  
schmiegt sich, einzigartig allemal,  
unser Ort der Heimat, unser Ort des Lebens,  
unser Kammern im Liesingtal.

Erstreckt sich weit mit sanften Wiesen,  
vom Liesingberg zum Reiting hin,  
der Veitscher, grün bewaldet,  
zeigt sich mitten drin.

Das Kaisertal mit seiner Vielfalt,  
lässt Schneerosen und Feuerlilien erblühen  
und ist's der Schönheit noch nicht genug,  
lässt die Abendsonne den Reiting erglühen.

Es rauscht die Liesing durch das Tal,  
mit ihrem Wasser klar und rein,  
hoch droben thronen majestätisch,  
die Ruinen Ehrenfels und Kammerstein.

Nicht nur die Natur - die Menschen sind's,  
die dieses schöne Stück Erde prägen,  
respektiert und geachtet soll hier jeder sein,  
unterstützt auf all seinen Lebenswegen.

Wir Kammerner halten fest zusammen,  
durch Tradition und Brauchtum geprägt  
und mit unserer Herzlichkeit,  
wird wahre Gastfreundschaft gelebt.

Bist in unseren Herzen stets verankert,  
treu geliebt wirst du allemal,  
unser Ort der Heimat, unser Ort des Lebens,  
unser schönes Kammern im Liesingtal.

Gertrud Mitter (April 2024)

# BERICHT AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung vom 14.12.2023

## Voranschlag 2024

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat mit Mehrheit den Voranschlag wie folgt beschlossen. Überblick über den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

### Voranschlag 2024

Angaben in Euro

Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2024	VA 2023
Summe Erträge	4.831.200,00	5.840.100,00
Summe Aufwendungen	5.729.900,00	5.657.500,00
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-898.700,00</b>	<b>182.600,00</b>
Summe Haushaltsrücklagen	739.600,00	-182.600,00
<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen</b>	<b>-159.100,00</b>	<b>0,00</b>

### Finanzierungsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024

Angaben in Euro

Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2024	VA 2023
Summe Einzahlungen operative Gebarung	4.690.800,00	5.331.900,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	4.812.800,00	4.736.400,00
<b>Geldfluss aus der operativen Gebarung Saldo (1)</b>	<b>-122.000,00</b>	<b>595.500,00</b>
Summe Einzahlungen investive Gebarung	186.600,00	593.400,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	522.500,00	1.580.000,00
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung Saldo (2)</b>	<b>-335.900,00</b>	<b>-986.600,00</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + 2) = Saldo (3)</b>	<b>-457.900,00</b>	<b>-391.100,00</b>
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	24.000,00	472.200,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	674.200,00	843.700,00
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit Saldo (4)</b>	<b>-650.200,00</b>	<b>-371.500,00</b>
<b>Geldfluss aus der voranschlags-wirksamen Gebarung (Saldo 3 + 4) = Saldo (5)</b>	<b>-1.108.100,00</b>	<b>-762.600,00</b>

### Hebesätze bzw. die Höhe der zu erhebenden Abgaben, soweit diese einer jährlichen Beschlussfassung bedürfen – Beschlussfassung

Grundsteuer	Angaben in Euro
A) Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (v.H. der Meßbeträge):	500,00
B) Für sonstige Grundstücke (v.H. der Messbeträge)	500,00

Die **Lustbarkeitsabgabe** wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 15. Dezember 2010 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2024 weiter erhoben.

Die **Hundeabgabe** wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. März 2013 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2024 weiter erhoben.

**Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

### Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker – Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Höchstgrenze des Kassenstärkers gemäß § 76 Abs. 2 lit 2 GemO, die im Haushaltsjahr 2024 (Laufzeit jeweils vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024) zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, mit € 911.133,80 aufzunehmen und festzusetzen.

- Errechnetes Sechstel = € 805.200,
- Angehobener Kassenstärker per 31. Dez. 2021 = € 176.556,32
- Abzüglich Rückführung 2023 und 2024 (ein Fünftel) = je € 35.311,26

Ergibt somit einen maximalen, ausnutzbaren, angehobenen Kassenstärker von € 105.933,80. Somit ergibt sich folgende Höchstgrenze (Kassensechstel inkl. angehobener Kassenstärker) von € 911.133,80. Die Inanspruchnahme wird weiterhin wie folgt erfolgen:

- Raiffeisenbank Liesingtal St.Stefan, € 911.100,00, Verzinsung: fixe Verzinsung mit + 4,50%.

**Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

### Den Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen - Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen für im Voranschlag 2024 vorgesehene investive Einzelvorhaben mit € 24.000,00 festzusetzen. Dieses

Darlehen wurde bereits im Jahr 2022 beschlossen und genehmigt, jedoch wird es erst teilweise im Jahr 2024 in Anspruch genommen“.

- Geplante Darlehensaufnahmen lt. VA 2024  
**Straßenbau € 24.000,00**

**Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

#### **Den Dienstpostenplan (Stellenplan) – Beschlussfassung**

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den Dienstpostenplan 2024, welcher einen integrierenden Bestandteil des VA 2024 bildet, beschlossen.

**Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

#### **Den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung- Beschlussfassung**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung, wie im Voranschlag 2024 dargestellt, beschlossen.

**Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

#### **Das Budget von Einrichtungen und Unternehmen, die die Gemeinde beherrscht, wenn deren Wirtschaftsjahr mit dem Haushaltsjahr der Gemeinde übereinstimmt - Beschlussfassung**

Der Voranschlag der Kammern Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG wurde in vorliegender Fassung einstimmig beschlossen.

**Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

#### **Der mittelfristige Haushaltsplan 2024-2028 - Beschlussfassung**

Die Gemeinde hat für einen Zeitraum von fünf Haushaltsjahren für den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt einen mittelfristigen Haushaltsplan zu erstellen. Das erste Haushaltsjahr des mittelfristigen Haushaltsplanes fällt mit dem Haushaltsjahr zusammen, für das der Voranschlag erstellt wird. Der Voranschlag hat sich an den Vorgaben des mittelfristigen Haushaltsplanes zu orientieren.

**Mehrheitlicher Gemeinderatsbeschluss**

#### **Beschluss Umschichtung Budgetmittel 2023**

Die in den einzelnen Ansätzen des Voranschlages bewilligten Mittelverwendungen sind nur dem dort vorgesehenen Zweck zuzuführen. Änderungen der Zweckbestimmung dürfen, ausgenommen investive Einzelvorhaben, nur insoweit erfolgen, als der Gemeinderat die gegenseitige Deckungsfähigkeit von

Mittelverwendungen bereits anlässlich der Genehmigung des Voranschlages ausdrücklich beschlossen hat.

Für eine effiziente Mittelaufwendung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Mittelverwendungen gemäß § 79 Gemeindeordnung Steiermark idgF und § 76 Gemeindehaushaltsverordnung Steiermark idgF laut den Anwendungsmöglichkeiten gemäß § 46 Gemeindehaushaltsverordnung Steiermark idgF.

**Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

#### **Grundverkauf - Kaufvertrag Grundstück 932/2, KG 60318 - Beschlussfassung**

Zur Finanzierung relevanter Infrastruktur im Ort werden Verkäufe von einigen landwirtschaftlichen und forstlichen Flächen an primär heimische Interessenten durchgeführt. Ein positiver Beschluss des Gemeinderates zum Verkaufsverfahren liegt vor. Der Verkauf betrifft im Speziellen Flächen, welche von der Gemeinde selbst nicht bewirtschaftet werden können oder bei denen nur unbedeutende Pachteinnahmen darstellbar sind.

**Der Verkauf erfolgte mittels Bieterverfahren:** Die Präsentation der Grundstücke erfolgte in einer postalischen Aussendung an die Bevölkerung, durch Aushang im Gemeindegebäude sowie über die Kundmachung auf der Homepage der Gemeinde. Vorgegebene Mindestpreise bzw. Richtpreise zu den einzelnen Grundstücken war bei Wiesenstücken € 4,00 / m<sup>2</sup>.

Am Montag, dem 30. November 2023 um 09:00 Uhr erfolgte die Öffnung der abgegebenen Angebote / Kuverts durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes unter der Möglichkeit der Teilnahme der Bevölkerung im Büro des Bürgermeisters der Marktgemeinde. Die Kosten der Vertragserstellung, sowie die anfallenden Gebühren der Grundstücksübertragungen fallen zu Lasten der Käufer.

Das Grundstück wurde aufgrund der Altlasten im östlichen Teil geteilt und wurde dies vom Vermesser DI Neuper in 2 Trennstücke geteilt. Zur Ausschreibung stand das neu entstehende Grundstück 932/2, das andere belastete Grundstück bleibt im Besitz der Gemeinde Kammern. Es wurden 2 Angebote abgegeben. Der Bestbieter ist Johann Pilz mit einer Anbotssumme von € 19.893,50.

**Der Gemeinderat hat mit Mehrheit der SPÖ-Gemeinderäte beschlossen, das Grundstück 932/2, KG Kammern, zu verkaufen und den Kaufvertrag zu genehmigen.**

## Grundstück 1821/1, KG 60302

### a. Grundverkauf - Kaufvertrag Grundstück 1821/1, KG 60302 - Beschlussfassung

Der Umwelt-, Klima-, Landwirtschafts- und Forstausschuss hat im Beisein der Agrarbezirksbehörde und Christian Wachter eine Vermessung des zu veräußernden Grundstücks verhandelt und hat mit Heidemarie Kaufmann-Ferstl eine Käuferin für das neu entstandene Grundstück 1821/3 gefunden. Das betroffene Straßengrundstück hat für die Gemeinde keine Nutzung und wird schon seit längerem von der Familie Ferstl genutzt. Die Marktgemeinde Kammern und Heidemarie Kaufmann-Ferstl haben sich geeinigt, das neue Teilgrundstück zu verkaufen bzw. zu kaufen und die Abwicklung über die Agrarbezirksbehörde zu machen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat in der Sitzung am 14. Dez. 2023 den Beschluss gefasst, das Grundstück 1821/3, laut Teilungsplan der Agrarbezirksbehörde Steiermark, Dienststelle Stainach, an Frau Heidemarie Kaufmann-Ferstl um € 3.000,00 zu verkaufen.

#### **Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

### b. Verordnung zum Verkauf

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat in seiner Sitzung vom 14. Dez. 2023, unter Bezugnahme auf die Teilungsurkunde GZ. 3K928-2023 vom 12. April 2023 der Agrarbezirksbehörde für Steiermark, Dienststelle Stainach, Salzburgerstr. 232, 8950 Stainach-Pürgg. die Zu- und Abschreibungen aller Trennstücke und Restgrundstücke gemäß Änderungsausweis, die Verordnung und Kundmachung zur Aufhebung der Widmung für den Gemeingebrauch aller Trennstücke gemäß Änderungsausweis, die vom Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) abgeschrieben und einer privaten Grundbucheinlage zugeschrieben werden, zur Widmung für den Gemeingebrauch aller Trennstücke gemäß Änderungsausweis, die aus einer privaten Grundbucheinlage abgeschrieben und dem Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) zugeschrieben werden und die Verbücherung des Teilungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG beim zuständigen Vermessungsamt zu beantragen, beschlossen.

#### **Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

### Fischwasser; Ausgehberichtigung vom 1. Jan. 2024 bis 31. Dez. 2023

Der Gemeinderat hat mit Mehrheit beschlossen, die Fischwässer mittels Ausgehvertrag an die jeweiligen Bieter zu vergeben. Leimserbach an Gebrüder Haider zu den gebotenen Konditionen; Fadelgrabenbach an Anton Hammerl zu den gebotenen Konditionen; Dirnsdorferbach 2 an Leopold Kühberger zu den gebotenen Konditionen. Die Ausgehberichtigung wird vom 1. Jan. 2024 bis 31. Dez. 2023 abgeschlossen.

### öGIG Breitbandausbau – Grundsatzbeschluss

Mit Glasfasernetzen soll den Bürgern der Gemeinde neben Kanal-, Strom- und Wassernetzen eine weitere wichtige Infrastruktur-Anbindung zur Verfügung gestellt werden, die die Basis für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit ist und somit die Gemeinde als Wirtschaftsstandort stärkt, sowie die Lebensqualität in der Gemeinde verbessert. Echtes Glasfaser-Internet macht die Gemeinde zukunftsfit und bietet im Vergleich zu allen anderen verfügbaren Internet-Technologien mannigfaltige Vorteile.

Der Ausbau des Glasfasernetzes wird großteils durch Eigenmittel der öGIG und wo vorhanden durch Fördergelder finanziert – auf die Gemeinde kommt in Bezug auf den Glasfaserausbau durch öGIG keine finanzielle Mehrbelastung zu.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat dazu folgenden Grundsatzbeschluss einstimmig gefasst.

Die Gemeinde befürwortet die Realisierung eines Glasfasernetzes im Ausbaubereich und unterstützt die öGIG dabei, möglichst viele Gemeindebürgerinnen und Bürger von der Attraktivität des Projekts zu überzeugen. Die Gemeinde unterstützt – nach Maßgabe der rechtlichen Rahmenbedingungen bzw. soweit gesetzlich zulässig – die öGIG vor, während und nach dem Ausbau des Glasfasernetzes durch eine konstruktive und enge Zusammenarbeit. Die Investitionsentscheidung und Realisierung erfolgt dabei durch die öGIG auf eigene Rechnung und Risiko. Die Gemeinde hat diesbezüglich keine wie auch immer geartete Verpflichtung, sich an den Ausbaukosten des Glasfasernetzes zu beteiligen.

Beschluss der Auflage des Entwurfes der Änderung des ÖEK 4.0 in der Fassung der Änderung Vf. 4.01 „Beurteilungskriterien / Photovoltaik-Freiflächenanlagen“

Gemäß § 24 Abs. 1 Stmk. ROG 2010 i d F. LGBl. 73/2023 wurde der Beschluss gefasst, den Entwurf des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.0 i d F. der Änderung Vf. 4.01 „Beurteilungskriterien / Photovoltaik-Freiflächenanlagen“, bestehend aus einem Wortlaut, verfasst von Arch. DI Martina Kaml, Boder 211, 8786 Rottenmann - GZ.: 12/2248/RO/01.1 - ÖEK, vom 2. Dez. 2023, in der Zeit vom 5. Jan. 2024 bis einschließlich 8. März 2024, während der Amtsstunden (Montag, Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr) zur allgemeinen Einsicht im Marktgemeindegamt Kammern aufzulegen. Der Verordnung ist ein Erläuterungsbericht angeschlossen. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindegamitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, Einwendungen schriftlich und begründet beim Gemeindegamt bekanntgeben.

#### **Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

**Auftragsvergaben Planung Kindergartenerweiterung – Beratung und Beschlussfassung****a. Planung Architektur**

Planung und Architektur – Vergabe an den Bestbieter, Röthl Architektur ZT GmbH, € 88.655,40 netto

**Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

**b. Planung HKLS**

Planung HKLS – Vergabe an den Bestbieter, TB Feierl, € 12.150,00 netto

**Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

**c. Planung Elektro**

Planung Elektro – Vergabe an den Bestbieter, TB LPS, € 6.643,00 netto.

**Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

**Beschluss, in welchem „Gebührenbetrieb“ der Zweckzuschuss des Bundes (Gebührenbremse) verwendet wird**

Für die Gemeinde Kammern wurde ein Betrag von € 27.026,00 überwiesen und wird dieser Betrag für die Gebührenbremse verwendet.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal hat beschlossen, die Gebührenbremse beim Gebührenhaushalt Müllbeseitigung anzuwenden, da bei den anderen Gebührenhaushalten aufgrund von privaten Wassergenossenschaften bzw. Gemeinschaften und nicht am Abwasser angeschlossenen Liegenschaften eine Rückerstattung nur schwer möglich ist. Bei beim Betrieb der Müllbeseitigung dies aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen jedoch sinnvoll. Die detaillierte Vorgangsweise inkl. Festsetzung des Stichtages wird in der Sitzung im 2.Quartal zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

**Beratung und Beschlussfassung - Vertrag zur Platzierung eines Bankomaten**

Bürgermeister Karl Dobnigg informiert den Gemeinderat, dass die Bankstelle in Kammern geschlossen wird. Der genaue Schließtag steht bis dato noch nicht fest. Darum ist es wichtig, dass die Gemeinde weiterhin einen Bankomaten hat.

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, einen Vertrag mit IC Cash einzugehen, in welchem ein Bankomat für die kommenden 5 Jahre gestellt wird. Für die Gemeinde fallen erst im fünften Jahr Kosten an.

**Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

**Beratung und Beschlussfassung - Dienstbarkeits- und Superädifikatsvertrag öGIG Fiber GmbH**

Der Gemeinderat hat einen Dienstbarkeits- und Superädifikatsvertrag, abgeschlossen zwischen der öGIG Fiber GmbH, FN 565499 t, Europaplatz 7, 3100 St. Pölten, und der Marktgemeinde Kammern, betreffend der Inanspruchnahme des Grundstücks 1100, KG Kammern, genehmigt.

**Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

**Verordnung gemäß § 43 (1) GO in Verbindung mit § 58a LStVG – GrNr: 511/2, 901/3, 901/4 und 907/5, KG 60318**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat in seiner Sitzung vom 25. März 2024, unter Bezugnahme auf die Teilungsurkunde GZ. 2790/10 vom 03. Oktober 2023 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Herrn Dipl.-Ing. Peter Raffold, Bahnstraße 1a, 8720 Knittelfeld die Zu- und Abschreibungen aller Trennstücke und Restgrundstücke gemäß Änderungsausweis, die Verordnung und Kundmachung zur Aufhebung der Widmung für den Gemeingebrauch aller Trennstücke gemäß

**Sitzung vom 25.03.2024****Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2023**

Beschlussfassung Teil-Auflösung der zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve –Eröffnungsbilanz zur Abdeckung Nettoergebnis Ergebnisrechnung RA 2023

Der errechnete, positive erstmalige Saldo der Eröffnungsbilanz betrug € 11.440.442,14. In der Eröffnungsbilanz 2020 wurde die Bildung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz in der Höhe von € 5.720.221,07 beschlossen, das waren 50% des errechneten Saldos. Im Rechnungsabschlussentwurf 2023 ist eine Teilauflösung dieser Rücklage in Höhe von € 235.370,20 vorgesehen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat beschlossen, dass die Teilauflösung der 50%igen zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz in der Höhe von € 235.370,20 erfolgt.

**Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

**Beschluss des Rechnungsabschlusses 2023**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den vorliegenden Rechnungsabschluss 2023 einstimmig beschlossen.

**Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

Änderungsausweis, die vom Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) abgeschrieben und einer privaten Grundbuchseinlage zugeschrieben werden, zur Widmung für den Gemeingebrauch aller Trennstücke gemäß Änderungsausweis, die aus einer privaten Grundbuchseinlage abgeschrieben und dem Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) zugeschrieben werden und die Verbücherung der Teilungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG beim zuständigen Vermessungsamt zu beantragen, beschlossen.

### **Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

#### **Verordnung gemäß § 43 (1) GO in Verbindung mit § 58a LStVG – GrNr: .88, .87, 1121, .84, .86, 1122, .83, .90, .85, 1114, KG 60337**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat in seiner Sitzung vom 25. März 2024, unter Bezugnahme auf die Teilungsurkunde GZ. 2794/11 vom 21. Februar 2024 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Herrn Dipl.-Ing. Peter Raffold, Bahnstraße 1a, 8720 Knittelfeld die Zu- und Abschreibungen aller Trennstücke und Restgrundstücke gemäß Änderungsausweis, die Verordnung und Kundmachung zur Aufhebung der Widmung für den Gemeingebrauch aller Trennstücke gemäß Änderungsausweis, die vom Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) abgeschrieben und einer privaten Grundbuchseinlage zugeschrieben werden, zur Widmung für den Gemeingebrauch aller Trennstücke gemäß Änderungsausweis, die aus einer privaten Grundbuchseinlage abgeschrieben und dem Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) zugeschrieben werden und die Verbücherung der Teilungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG beim zuständigen Vermessungsamt zu beantragen, beschlossen.

### **Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

## Sitzung vom 27.06.2024

#### **Jagdpatcheuro 2024 Aufteilungsentwurf – Beschlussfassung**

Gemäß § 21 Abs. 2 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986, wurde dem Gemeinderat zu Kenntnis gebracht, dass der erstellte Aufteilungsentwurf für die Ausbezahlung des Jagdpacht-schillings für das Jagdjahr 2024/2025, 4 Wochen hindurch, vom 1. Juli bis 29. Juli 2024 im Marktgemeindegamt Kammern i.L. zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Innerhalb von diesen 4 Wochen steht es jedem Grundbesitzer im Gemeindejagdgebiet frei, gegen den Aufteilungsentwurf bei der Marktgemeinde Kammern i.L. Einwendungen schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Die Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer, werden eingeladen die Auszahlung des Jagdpachtbetrages per Überwei-

sung zu beantragen. Ein diesbezügliches Ansuchen wird an die Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer, welche noch keine Überweisung beantragt haben, übermittelt. Das Ansuchen bezüglich einer Überweisung des Jagdpachtbetrages gilt für die ganze Jagdpachtperiode (2019-2028).

Anteile des Jagdpachtbetrages, die nicht im kundgemachten Zeitraum beantragt bzw. abgeholt werden, verfallen zu Gunsten der Gemeindekasse.

#### **Jagdgesellschaft – Mitgliederwechsel**

Laut § 15 Abs. 8 Stmk. Jagdgesetz 1986 i.d.g.F. muss bei Auswechslung von Mitgliedern während der Pachtzeit einer Jagdgesellschaft, die eine Gemeindejagd gepachtet hat, der Gemeinderat seine Zustimmung erteilen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, Josef Tormann an Stelle von Josef Ulrich als Mitglied der Jagdgesellschaft Kammern aufzunehmen.

### **Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

#### **Auftragsvergabe Katastrophenschutzplatz**

Es ist für eine Gemeinde wichtig, einen Katastrophenschutzplatz zu errichten, weil dieser mehrere zentrale Funktionen und Vorteile bietet, die für die Sicherheit und das Wohl der Bevölkerung entscheidend sind. Bereits im Jahr 2018 wurde hierzu das passende Grundstück angekauft und dementsprechend angepasst. Die Planung sowie die Bauverhandlung fanden im Jahr 2021 statt. Auch wurden für die Umsetzung KIP-Mittel beantragt und auch zugesagt. Für die Umsetzung des gesamten Projektes sind leider die Kosten zu hoch, deshalb wurde ein Teil des genehmigten Projektes mittels eines LV's ausgeschrieben. 3 Angebote sind bei der Marktgemeinde Kammern für den ersten Bauabschnitt eingelangt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag an den Bestbieter, Firma Neubauer, zu vergeben.

### **Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

#### **Zweckzuschuss des Bundes (Gebührenbremse)**

Der Betrag wird anteilmäßig auf die Grundgebühr des Gebührenhaushalts Müllbeseitigung mit Stichtag 1. Juli 2024 umgelegt und bei der Vorschreibung im 3. Quartal den Abgabepflichtigen gutgeschrieben.

### **Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

#### **Grundsatzbeschluss Beitritt der Energiegenossenschaft Liesingtal**

Eine Energiegenossenschaft ist der Zusammenschluss von Privathaushalten, lokalen Behörden, sowie kleinen und mittleren

Unternehmen zur gemeinsamen Erzeugung sowie Nutzung von Energie.

Eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (kurz EEG) gem. EAG (Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz) ist der Zusammenschluss von Energieerzeugern und -verbrauchern. Das Ziel einer EEG ist primär der Austausch von Strom aus erneuerbaren Quellen (z.B. Photovoltaik oder Wasserkraft). EEG-Mitglieder können Privathaushalte, Gemeinden und auch KMUs (Kleine und mittlere Unternehmen) sein. Bei Gründung der EEG müssen sich die Mitglieder für eine gewisse rechtliche Organisationsform (z.B. Genossenschaft, Verein oder GmbH) entscheiden. Die Energieinitiative Steiermark fördert die Gründung und Entwicklung regionaler Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften in Form von Genossenschaften.

Dieser passiert über die Grundstücksgrenzen hinweg und folgt dem Prinzip der Gleichzeitigkeit von Erzeugung und Verbrauch. Das bedeutet, dass es zu Stromaustausch innerhalb der Energiegenossenschaft kommt, wenn innerhalb von 15 Minuten von einem Erzeuger ein Überschuss generiert wird, der im selben Zeitfenster von einem Verbraucher in der Genossenschaft benötigt wird. Sollten in diesem Intervall mehrere Verbraucher Strom benötigen und dieser Bedarf nicht zur Gänze durch den Erzeuger bedienbar sein, erfolgt die Zuteilung nach einem definierten Schlüssel.

Die Energiegenossenschaft ist nicht auf Gewinn ausgerichtet und muss lediglich die anfallenden Verwaltungskosten erwirtschaften. Bei Beitritt wird ein einmaliger Genossenschaftsanteil in Höhe von lediglich 10 Euro fällig.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass die Energiegenossenschaft sowohl beim Strombezug als auch bei der Einspeisung immer Priorität hat. Ein Verbraucher bezieht seinen Strom also zunächst von der Energiegenossenschaft und nur, wenn diese gerade keinen Strom liefern kann, wird er von seinem Energieversorger beliefert. Ein Erzeuger verkauft seinen Überschuss zuerst an die Energiegenossenschaft und nur, wenn diese gerade keinen Strom benötigt, an den Energieversorger. Das ist auch der Grund, warum bestehende Verträge mit Energieversorgern auch nach Beitritt zu einer Energiegenossenschaft aufrecht bleiben müssen.

### Umfassende Mehrwerte für Mitglieder:

- Stabiler und fairer Energiepreis
- Einsparung bei Netzentgelt und Abgaben
- Umweltfreundlicher, regional erzeugter Strom aus erneuerbaren Energiequellen –
- das stärkt auch die Regionen selbst
- Größere Unabhängigkeit vom internationalen Strommarkt

- Keine Fixkosten (Kosten entstehen nur für bezogenen Strom)
- Kein Wechsel des bestehenden Energieversorgers notwendig / Vertrag mit Energieversorger bleibt bestehen

### Aktuelle Preise:

Einspeisetarif: 12 Cent pro kWh exkl. 20% Ust.

Energiebezugspreis: 15 Cent pro kWh exkl. 20% Ust.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den Grundsatzbeschluss gefasst, der Energiegenossenschaft Liesingtal beizutreten.

### **Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

### Vereinbarung – Ausübung von Leitungsrechten bei ländlichen Wegen nach dem TKG 2021

Mit Glasfasernetzen soll den Bürgern der Gemeinde neben Kanal-, Strom- und Wassernetzen eine weitere wichtige Infrastruktur-Anbindung zur Verfügung gestellt werden, die die Basis für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit ist und somit die Gemeinde als Wirtschaftsstandort stärkt, sowie die Lebensqualität in der Gemeinde verbessert. Echtes Glasfaser-Internet macht die Gemeinde zukunftsfit und bietet im Vergleich zu allen anderen verfügbaren Internet-Technologien mannigfaltige Vorteile.

Der Ausbau des Glasfasernetzes wird größtenteils durch Eigenmittel der öGIG und wo vorhanden durch Fördergelder finanziert – auf die Gemeinde kommt in Bezug auf den Glasfaserausbau durch öGIG keine finanzielle Mehrbelastung zu.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den folgenden Grundsatzbeschluss im Dezember 2023 gefasst. Die Gemeinde befürwortet die Realisierung eines Glasfasernetzes im Ausbaubereich und unterstützt die öGIG dabei, möglichst viele Gemeindebürgerinnen und Bürger von der Attraktivität des Projekts zu überzeugen. Die Gemeinde unterstützt – nach Maßgabe der rechtlichen Rahmenbedingungen bzw. soweit gesetzlich zulässig – die öGIG vor, während und nach dem Ausbau des Glasfasernetzes durch eine konstruktive und enge Zusammenarbeit. Die Investitionsentscheidung und Realisierung erfolgt dabei durch die öGIG auf eigene Rechnung und Risiko. Die Gemeinde hat diesbezüglich keine wie auch immer geartete Verpflichtung, sich an den Ausbaurkosten des Glasfaserprojektes zu beteiligen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den Beschluss gefasst, die Vereinbarung über die Ausübung von Leitungsrechten bei ländlichen Wegen nach dem Telekommunikationsgesetz 2021 mit der öGIG laut Vereinbarungsentwurf abzuschließen.

### **Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss**

# FÖRDERKATALOG DER MARKTGEMEINDE KAMMERN 2024

Der aktuelle Förderkatalog der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal hat sich in den letzten Jahren nicht nur erhöht, sondern auch erweitert. Alle nachstehend angeführten Förderungen sind freiwillige Leistungen der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal und werden in der Regel allen Bürgerinnen und Bürgern mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal gewährt. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht.

Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch oder informieren Sie sich im Bürgerservice der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal unter 03844 / 8020-0 bzw. per E-Mail unter [gde@kammern-liesingtal.gv.at](mailto:gde@kammern-liesingtal.gv.at)

## Raum- und Bauordnung

- Fassadenzuschuss je Hausseite € 100,-
- Alternative Heiz- und Energiesysteme
- Moderne Holzheizung € 300,-
- Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie € 300,-
- Innovative Heizsysteme € 300,-
- Stromspeicher € 300,-

## Kinder und Jugend

- Schulstartgeld (je Tafelklassler) € 100,-
- Kindererholung (je Kind/Nacht) € 10,-
- Schulveranstaltung: Projektwoche Inland € 7,-
- Schulveranstaltung: Projektwoche Ausland € 15,-
- Zeugnisgeld (ab 10. Schulstufe) € 75,-
- Studienbeihilfe bis zum 27. Lebensjahr € 220,- (min. 15 ECTS je Semester, und Hauptwohnsitz in Kammern im Liesingtal)
- Bildungserfolg Lehrabschluss bis zum € 200,- 21. Lebensjahr (ausgezeichneter Erfolg)

Für den Transport der Kinder in den Kindergarten Seiz sowie auch den Rücktransport stellt die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal einen kostenfreien Shuttletransport zur Verfügung.

## Unterstützung für (Jung-)Familien

### Säuglingspaket

Nach der Geburt eines Kindes erhalten die Eltern ein Sicherheitspaket für Jungfamilien, sowie einen Rucksack oder Gutschein im Wert von € 80,- pro Kind sowie Blumen.

### Windelsäcke

Jungfamilien erhalten bei Nachwuchs im Monat bei Bedarf 1 Stk. Restmüllsack (für Windeln) je Kind, solange diese benötigt werden.

### Pflegebedürftige Personen

Bettlägerige Personen, die in der eigenen Wohnung bzw. im eigenen Wohnhaus betreut werden, erhalten bei Bedarf im Monat 1 Stk. Restmüllsack (à 120 Liter) für Windeln.

## Landwirtschaft

- Deckungszuschuss für weibliche Rinder € 25,-
- Schweinebesamungen (je Schwein) € 5,-
- Ankaufsförderung für männliche Zuchttiere (auf Antrag)
- Falltierentsorgung 50% der Kosten

## Unternehmen

- Lehrlingsförderung 1. Lehrjahr € 300,-
- Lehrlingsförderung 2. Lehrjahr € 230,-
- Lehrlingsförderung 3. Lehrjahr € 155,-
- Lehrlingsförderung 3,5 Lehrjahr € 80,-
- Lehrlingsförderung 4. Lehrjahr € 155,-
- weitere Wirtschaftsförderungen (auf Antrag)

Ab dem 20. Bestandsjubiläum eines Unternehmens oder Betriebes mit Sitz in der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal im 5-jährigen Abstand gibt es eine Plakette und Blumen.

## Vereinsförderung

Jeder ordentlich eingetragene Verein erhält als Unterstützung und als Beitrag am kulturellen Leben der Marktgemeinde eine einmalige Vereinsförderung pro Jahr. Ab dem 20. Bestandsjahr eines ordentlich eingetragenen Vereines erhält dieser eine Jubiläumsunterstützung in Form einer Sondersubvention nach Gemeindevorstandsbeschluss. (Diese Unterstützung wird maximal alle 5 Jahre gewährt).

## Aktion „offenes Auge“

Bei der Aktion „offenes Auge“ werden einmal jährlich Personen für ihre Aufmerksamkeit bei Angelegenheiten, Schäden oder Belangen des öffentlichen Gutes oder der Sicherheit belohnt. Aus



Förderübersicht der Gemeinde



(c) angelo luca iannaccone from Pixabay

allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden 3 Personen durch Zufallsprinzip ausgewählt und ihnen Kammerer Gutscheine im Wert von € 100,- / € 80,- und € 50,- überreicht.

## Essen auf Rädern

Für die regelmäßige Lieferung von fertig zubereiteten Mahlzeiten für Bedürftige der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal bis an die Wohnungstür wird ein Zuschuss für die Zustellungskosten gewährt.

## Jubiläen

### Geburtstagsgratulationen

Zum 75., 80. und 85. Geburtstag erhalten die Jubilare Kammerer Gutscheine im Wert von € 50,-. Ab dem 90. Geburtstag gibt es jährlich Kammerer Gutscheine im Wert von € 50,-. Für Bewohner des SeneCura Sozialzentrums Haus Viola GmbH gibt es einen Frieur- und Fußpflegegutschein im Wert von je € 25,-.

### Hochzeitsgratulationen

Zur Goldenen Hochzeit, Diamanthochzeit, Eisenhochzeit, Steinhochzeit, Gnadenhochzeit und Kronjuwelen Hochzeit werden Wein und Blumen überreicht.

### Generationsehrung zu Weihnachten

Am Ende des Jahres veranstaltet die Marktgemeinde Kammern jährlich eine Weihnachtsfeier in der Volksschule für die Kinder und Eltern, wozu auch die ältere Generation zählt. Personen ab 75 Jahren erhalten Kammerer Gutscheine im Wert von € 30,-.

# TRANSPARENZ- PORTAL ÖSTERREICH

Das Transparenzportal des Bundesministeriums für Finanzen, zugänglich unter [www.transparenzportal.gv.at](http://www.transparenzportal.gv.at), besteht seit 2013 und gibt einen umfassenden Einblick in die Förderlandschaft Österreichs. Mit insgesamt 862 aktiven Abwicklungsstellen, die für die Auszahlung von Förderungen zuständig sind, bietet das Portal eine detaillierte Ansicht über die umfangreichen Förderungsaktivitäten in Österreich. Diese Förderungen werden von 32 verschiedenen Leistungsgebern festgelegt und verwaltet. Seit seiner Einführung im Jahr 2013 wurden durch das Portal Förderungen in der beeindruckenden Höhe von etwa 277,38 Milliarden Euro ausbezahlt.

An die 4.685 unterschiedliche Förderungen können je nach Förderstelle und Bundesland recherchiert werden, und zutreffende Fördermöglichkeiten können abgewogen werden, egal ob Unternehmer, Privatperson, Organisation oder Verein. Ein direkter Link zum betreffenden Formular oder zur betreffenden Förderstelle wird hier genau gelistet, wie auch die erforderlichen Voraussetzungen aufgezählt.

Alle Informationen zum Transparenzportal finden Sie auf der Webseite bzw. über den QR-Code gelangen Sie direkt dorthin.



## WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE KAMMERN IM LIESINGTAL

SIE NUTZEN NOCH NICHT UNSERE GEMEINDE-APP?

... UND SO EINFACH FUNKTIONIERT'S...



1. „Gemeinde24“ im App-Store suchen.
2. App starten.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Kammern im Liesingtal“ ein.
5. FERTIG!





Schaubild:  
röthl architektur zt gmbh

# ERWEITERUNG KINDERBILDUNGS- UND -BETREUUNGSEINRICHTUNG

## Bestandssituation

Das Gebäude, in dem sich der Kindergarten befindet, wurde im Jahr 1891 als Schulgebäude errichtet. Seit dem Jahr 1979 – nach Errichtung der neuen Volksschule – ist hier der Kindergarten beheimatet. Das Gebäude besteht aus einem Erdgeschoß und einem Obergeschoß. Der Dachraum wird teilweise als Lagerraum genutzt. Das Gebäude ist unterkellert. Im Sommer 2023 wurde an das Objekt ein Container-Provisorium angebaut. Seit Herbst 2024 kann der Kindergarten somit 3-gruppig geführt werden.

Im Erdgeschoß ist eine provisorische Kinderkrippengruppe untergebracht und im Obergeschoß zwei Kindergartengruppen.

## Entwurfskonzept: Kindergarten und Kinderkrippe

In der vorgesehenen Planung wird an den Bestand teilweise 2-geschoßig angebaut. Die Freifläche rund um den Kindergarten ist sehr begrenzt und durch den steilen Hang im Norden eingeschränkt nutzbar. Um den Flächenverbrauch beim Neubau möglichst gering zu halten und die für die Kinder gut nutzbaren Freiflächen zu erhalten, haben wir den Neubau 2-geschoßig vorgesehen. Die Ausrichtung und Besonnung der Gruppenräume nach Süden gelingt dadurch sehr gut und es entstehen zwei gleichwertige Gruppenräume. Durch die Erweiterung des bestehenden Kindergartens sind neben den Gruppenräumen inkl. der erforderlichen Nebenräume auch eine zentrale „Mitmach-

Küche“, ein Essbereich für eine Nachmittagsbetreuung und ein Bewegungsraum vorgesehen. Das Gebäude wird über einen zentralen Eingang erschlossen, die Verteilung in die jeweiligen Gruppenräume erfolgt über eine vorgelagerte Zentralgarderobe, die auch als Schmutzschleuse fungiert.

Wichtig im Konzept war für uns ein möglichst geringer Flächenverbrauch und eine möglichst gute Einfügung des neuen Objektes in das bestehende Gelände.

Insgesamt werden 510 m<sup>2</sup> Nettonutzfläche neu errichtet, die Sanierung des Bestandes beschränkt sich auf das Mindestmaß.

## Eckdaten, vorgesehene Termine:

- Nettonutzfläche Neu: 510m<sup>2</sup>
- Terrassen: 283m<sup>2</sup>
- Außenanlage: 1.500m<sup>2</sup>
- Projektstudie: 2023
- Planung: 2024
- Ausschreibung, Vergabe: 2024
- Baubeginn: Sept. 2024
- Fertigstellung: ca. Okt. 2025

## Flexible Nutzung-Mehrwert

- Angeschlossen an den Küchen-Essbereich ist der Bewegungsraum. Bei einer Ganztagesbetreuung, sowie auch

bei Veranstaltungen kann dies – mit dem barrierefreien WC – als eigenständige Einheit genutzt werden.

- Im Erdgeschoß ist die Kinderkrippe vorgesehen, im Obergeschoß der Kindergarten. Das Konzept funktioniert durch den an den Gruppenraum angeschlossenen Kleingruppenraum, so dass auch im 1. Obergeschoß eine Kinderkrippengruppe untergebracht werden kann.
- Im Obergeschoß gelangen die Kinder sowohl vom Bestandsgebäude, als auch vom Neubau direkt auf die Dachterrasse und von dort weiter auf die Wiese.

## Baumaßnahmen

### Folgende Baumaßnahmen sind geplant:

Aufgrund der teilweisen Situierung des Gebäudes im Hang und aufgrund der Spannweiten haben wir uns in Abstimmung mit dem Statiker für eine wirtschaftlich günstige Bauweise in Beton entschieden.

Der Neubau ist nicht unterkellert. Zur Erreichung der geforderten Tragfähigkeit ist ein Bodenaustausch erforderlich. Die erdberührten Bodenaufbauten sind in Stahlbeton vorgesehen.

Die Decke über dem Erdgeschoss wird teilweise als Elementdecke, teilweise als Ortbetondecke ausgeführt. Im Obergeschoß ist eine Terrasse vorgesehen, die den Kindern als Spielbereich dient. Über den Räumen im OG ist ein Satteldach vorgesehen. Im Bestandsgebäude wird die bestehende Ölheizung abgebrochen. Die neue Heizung erfolgt über die Nahwärme.

In den Sommerferien 2025 ist angedacht, im Bestandsgebäude die Sanitäreinheiten zu erneuern und kleinere Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Im Bestand sind des weiteren Brandschutzmaßnahmen zu berücksichtigen.

Die Errichtung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze in einer Region ist aus mehreren wichtigen Gründen von großer Bedeutung:

1. Förderung der frühkindlichen Entwicklung: Kinderbetreuungsplätze bieten eine strukturierte Umgebung, in der Kinder sozialisieren, spielen und lernen können. Qualifizierte Erzieher fördern die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung der Kinder, was langfristig positive Auswirkungen auf ihre schulische und persönliche Entwicklung hat.
2. Unterstützung der Familien: Eltern, insbesondere Mütter, erhalten durch den Zugang zu Kinderbetreuungsplätzen die Möglichkeit, Beruf und Familie besser zu vereinbaren.

Dies kann zu einer höheren Erwerbsbeteiligung der Eltern führen und finanziellen Druck verringern.

3. Stärkung der lokalen Wirtschaft: Eine ausreichende Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen kann dazu beitragen, dass Eltern schneller und häufiger wieder in den Arbeitsmarkt eintreten. Dies erhöht die wirtschaftliche Produktivität und kann den Fachkräftemangel mindern.
4. Gleichstellung der Geschlechter: Frauen übernehmen oft den Großteil der Kinderbetreuung, was ihre beruflichen Möglichkeiten einschränken kann. Mehr Betreuungsplätze fördern die Gleichstellung der Geschlechter, indem sie Frauen ermöglichen, ihre beruflichen Ambitionen zu verfolgen.
5. Unterstützung von Alleinerziehenden: Für alleinerziehende Elternteile ist eine verlässliche Kinderbetreuung essentiell, um Berufstätigkeit und Kindererziehung zu vereinbaren. Zusätzliche Plätze bieten ihnen die notwendige Unterstützung und Entlastung.
6. Soziale Integration: Kinder aus verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen können in der Kinderbetreuung gemeinsam spielen und lernen, was die soziale Integration und das Verständnis füreinander fördert.
7. Langfristige gesellschaftliche Vorteile: Investitionen in die frühkindliche Bildung und Betreuung haben langfristige positive Effekte auf die Gesellschaft. Gut betreute Kinder sind tendenziell gesünder, besser ausgebildet und sozial kompetenter, was zu einer stabileren und wohlhabenderen Gesellschaft führt.
8. Unterstützung von Bildungschancen: Eine frühe Förderung in der Kinderbetreuung kann dazu beitragen, Bildungschancen gerechter zu verteilen. Kinder aus benachteiligten Familien erhalten so Zugang zu frühkindlicher Bildung, ihre Startchancen werden dadurch verbessert.
9. Förderung der Gemeindeentwicklung: Kinderbetreuungseinrichtungen tragen zur Attraktivität einer Region bei. Familien suchen oft gezielt nach Orten mit guter Betreuungsinfrastruktur, was die Bevölkerungsentwicklung und das soziale Gefüge einer Gemeinde positiv beeinflussen kann.

Insgesamt trägt die Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze dazu bei, die Lebensqualität der Familien zu verbessern, die Chancengleichheit zu fördern und die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Region zu unterstützen.

# OFFENES AUGE

Bürgermeister Karl Dobnigg belohnte zum 19. Mal „offene Augen“ für Kammern

Damit Kammern noch lebenswerter und sicherer wird, haben viele Bewohner auch im vergangenen Jahr wieder viele interessante Wünsche, Vorschläge, Hinweise und Anregungen bei der Marktgemeinde deponiert bzw. auf Gefahrenstellen oder defekte Anlagen hingewiesen.

Zum Abschluss der Aktion »offene Augen 2023« wurden unter allen Einreichern drei

Preise verlost, welche nun von Bürgermeister Karl Dobnigg bei einer kleinen Dankesfeier an die Gewinner überreicht wurden. Die Preisträger waren Franz Sattler, Eva Hoffelner und Heidemarie Edlinger, welche jeweils Kammerner Einkaufsgutscheine überreicht bekamen.

Bürgermeister Karl Dobnigg bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen

Teilnehmern an dieser schon traditionellen Aktion „offenes Auge“. Gleichzeitig lädt er die Bevölkerung ein, auch 2024 wieder mit offenen Augen durch die Marktgemeinde Kammern zu gehen und durch wertvolle Anregungen dazu beizutragen, dass Kammern noch lebens- und lebenswerter wird und auch eventuelle Gefahrenquellen rasch beseitigt werden können.



# KINDERARMUT ABSCHAFFEN

Die Volkshilfe Österreich startete kürzlich eine Aktion gegen Kinderarmut. Denn jedes fünfte Kind in Österreich ist von Armut oder Ausgrenzung bereits betroffen. Die Volkshilfe will allen Kindern ein sorgenfreies, erfülltes und freies Leben ermöglichen. Sie setzen sich für eine Kindergrundsicherung ein, mit der sie Kinderarmut effektiv bekämpfen können. Sie unterstützen jene Familien stärker, für die die Kosten heute besonders belastend sind. Deshalb unterstützt auch die Marktgemeinde Kammern mit Bgm. Karl Dobnigg diese Petition und setzt ein klares Zeichen gegen Kinderarmut in Österreich.



# KAMMERN AWARD

## NOMINIERUNG ZUM AWARD

Der KammernAward wird heuer zum ersten Mal verliehen. Er steht für besondere Leistungen verdienter Personen und Gruppen aus der Marktgemeinde oder mit Bezug zur Marktgemeinde Kammern im Liesingtal.

Vom 1. August bis zum 1. Oktober hat jede Einwohnerin und jeder Einwohner, sofern das 16. Lebensjahr vollendet wurde, die Möglichkeit, eine natürliche oder juristische Person oder Gruppe für einen der 3 **KammernAwards** unter Angabe des **Vor- und Zunamens** und einer **Begründung** zu nominieren.

- **KammernAward - KULTUR**
- **KammernAward - SPORT**
- **KammernAward - BILDUNG**

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, ihren Vorschlag schriftlich an die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal, Hauptstraße 56, 8773 Kammern i.L., per E-Mail ([gde@kammern-liesingtal.gv.at](mailto:gde@kammern-liesingtal.gv.at)) oder per Fax (03844/8020-15) zu übermitteln.

Alle Informationen unter [www.kammern-liesingtal.at/KammernAward](http://www.kammern-liesingtal.at/KammernAward)



die Buchungslage zu Beginn noch eher schleppend, hat sich die Fahrgastzahl mittlerweile um 400 % gesteigert. Allein im zweiten Betriebsjahr nutzen 3.000 Personen das Postbus Shuttle. Der April war mit über 300 Fahrgästen einer der stärksten Monate bisher, Tendenz weiterhin steigend. Eine laufende Systemevaluierung, die Optimierung der Betriebszeiten, die eine effizientere

Fahrzeugnutzung zur Folge hat, sowie eine tarifliche Anpassung führten zu den bemerkenswerten Fahrgastzuwächsen. Damit konnte das flexible Öffi-Angebote noch besser den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst werden. Besonders gut kommt der Einsatz des neuen barrierefreien Fahrzeuges an, womit vor allem mobilitätseingeschränkten Personen das Mobilsein noch einfacher gemacht wird. Mittlerweile sind 22 % aller Fahrgäste Rollstuhlfahrer:innen.

## POSTBUS-SHUTTLE

ÖBB Postbus zieht nach zweijähriger Laufzeit beim Postbus Shuttle in der Region Liesingtal eine erfreuliche Zwischenbilanz. Das Interesse am On-Demand-Angebot, das einfach per App zu bestellen ist, ist ungebremst groß und der neue Mobilitätsdienst wird von der Bevölkerung in den vier Gemeinden Kalwang, Kammern im Liesingtal, Mautern

in Steiermark und Wald am Schoberpaß sehr gut angenommen.

### Fahrgastzuwachs von 400 %

Über 3.400 Fahrgäste haben bisher das Mobilitätsservice genutzt, das mit 1. Mai 2022 in der Region Liesingtal an den Start ging. War deren Anlauf und

## BARGELDVERSORGUNG GESICHERT

Durch die kürzlich im jeweiligen Gemeinderat der Gemeinden Kraubath, St. Stefan, Kammern und Kalwang erfolgten Beschlüsse, wurde der Grundstein für die Bargeldversorgung in diesen Gemeinden für die nächsten fünf Jahre gelegt.

Bei einem gemeinsamen Termin der Bürgermeister Erich Ofner (Kraubath), Ronald Schlager (St. Stefan), Karl Döbner (Kammern) und Mario Angerer (Kalwang) wurde bekanntgegeben, dass alle vier Gemeinden beschlossen haben, einen Vertrag für die Aufstellung eines Bankomat mit dem Unternehmen „IC Cash Service GmbH“ abzuschließen.

Die Verträge sehen vor, dass „IC Cash Service GmbH“ im ersten Jahr auf die Einhebung eines Entgeltes verzichtet. Die Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan wird für die folgenden drei Jahre die Bezahlung des Entgeltes übernehmen. Die

Gemeinden kommen für das fünfte Vertragsjahr auf.

In Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte für die Bevölkerung somit die Bargeldversorgung für die nächsten Jahre gesichert werden.

Diese Lösung wurde durch die intensiven Bemühungen der Bürgermeister in enger Zusammenarbeit mit den Verant-

wortlichen der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan ermöglicht.

### Gemeinsames Statement der Bürgermeister

„Die Bargeldversorgung für die Bevölkerung ist uns ein großes Anliegen und wir sind sehr froh über diese gemeinsame Lösung“.





## FRÜHJAHRSPUTZ

Insgesamt 89 Personen beteiligten sich erfreulicherweise an dieser schon traditionellen Frühjahrsputzaktion in der Marktgemeinde Kammern. Diese Kinder sowie erwachsenen Personen scheuten sich nicht davor, den Müll Anderer wegzuräumen!

In Kammern beteiligten sich auch heuer wieder die Kinder der Volksschule an der Aktion „Saubere Steiermark“. Äußerst fleißig und umweltbewusst zeigten sich am 26. April die Kinder der 3. und 4. Schulstufe, welche von ihren Pädagoginnen und Mitgliedern der örtlichen Berg- und Naturwacht unterstützt wurden.

Ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen und Müllsäcken säuberten sie gruppenweise verschiedenste Ortsteile von Kammern und brachten die eingesammelten „Schätze“ zum Müll-Sammelplatz. Die fleißigen Mädchen und Buben wurden dafür mit einer Jause für ihr vorbildliches Engagement von Bürgermeister Karl Dobnigg belohnt.

Einen Tag später, am 27. April nahmen insgesamt 50 Personen an dieser Aktion teil, welche im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt wurde. Darunter Mitglieder der Feuerwehrjugend von der FF Kammern und der FF Seiz, Mit-

glieder der Steirischen Berg- und Naturwacht – Ortsstelle Kammern, Mitglieder des Ortsbauernrates mit Obmann Ing. Siegfried Steinegger, Bürgermeister Karl Dobnigg und Vzbgm. Johann Ruppig sowie ALLE ukrainischen Gäste, welche in der Marktgemeinde Kammern derzeit wohnhaft sind.

Bäche, Wälder und Wiesen entlang der Straßen und Radwege wurden von Müll befreit. Erfreulich war bei dieser heurigen Putzaktion, dass doch etwas weniger Müll als in den vergangenen Jahren gesammelt werden musste. Bürgermeister Karl Dobnigg dankte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für deren Einsatz für eine saubere Umwelt und gab der Hoffnung Ausdruck, dass jene Personen, welche ihre Abfälle so sorglos wegwerfen, doch endlich zur Vernunft kommen.

„Eine saubere Umwelt sollte für uns alle eine Selbstverständlichkeit sein und zuwiderhandelnde Personen sollten nicht geschont, sondern zur Verantwortung gezogen werden“, so Dobnigg abschließend.

## RIESENBÄRENKLAU ENTFERNT

Herzlichen Dank an unsere Berg- und Naturwacht – Ortsstelle Kammern!

Nachdem sehr aufmerksame Gemeindegänger die ersten Vorkommen vom Riesenbärenklau an Bürgermeister Karl Dobnigg gemeldet hatten, wurde von ihm diese Meldung an den Obmann der Ortsstelle, Ing. Gerhard Hoffellner weitergeleitet und in Gesprächen die Vorgangsweise besprochen.

In Absprache mit den Grundbesitzern wurden nun diese Neophyten von Ing. Gerhard Hoffellner, Josef Pilz und Albert Fussi fachgerecht entsorgt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle diesen drei Personen für ihr rasches Handeln und ihrem vorbildlichen Einsatz .





## KAMMERN ÜBTE DEN BLACKOUT-ERNSTFALL

Stellen Sie sich vor, plötzlich in einem Blackout-Szenario zu sein, in dem es keine Stromversorgung gibt und auch das Telefon nicht mehr funktioniert. Was tun im Ernstfall? Wo bekomme ich Hilfe her, wie komme ich an Medikamente oder Lebensmittel? Diese und viele weitere Fragen wurden bei der Blackout-Übung in der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal besprochen und ausgearbeitet.

Am 2. März 2024 trafen sich die Feuerwehren Kammern und Seiz gemeinsam mit den Gemeindevertretern, Bürgermeister Karl Dobnigg, Vizebürgermeister Johann Ruppig und Gemeindegassier Anton Kühberger, Mitarbeitern der Marktgemeinde sowie dem Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde, Helmut Ofner, und der Polizei Mautern zu einer Blackout-Übung im Rüsthaus der FF Kammern. Der angenommene Fall war ein Totalausfall der Stromversorgung und der Kommunikation.

Die Rüsthäuser der Freiwilligen Feuerwehren Kammern und Seiz wurden kurzerhand zu Anlaufstellen für alle Notfälle. Sei es ein Brand, ein medizinischer Vorfall oder ein sicherheitstechnischer Aspekt, bei dem die Blaulichtorganisationen über den Notruf alarmiert werden. Die Rüsthäuser beider Feuerwehren in Kammern und Seiz wurden im letzten Jahr

mit einem Notstromaggregat ausgestattet. Damit konnte eine Stromversorgung umgehend wiederhergestellt werden, einschließlich einer Funkverbindung zur Leitstelle Floriani Leoben.

Wichtige Aspekte wie die Aufrechterhaltung der Infrastruktur für Wasser und Abwasser, die Versorgung der Bevölkerung mit Informationen durch Aushänge und Lautsprecherdurchsagen, Lebensmittel- und Medikamentenausgabe, Kontrollfahrten an der Bahnstrecke sowie die Erfassung von Bewohnern im Pflegeheim SeneCura Haus Viola standen ganz oben auf der Agenda. Neben diesen und vielen weiteren Punkten wurde eine Prioritätenliste ausgearbeitet, während

nebenher auch Übungseinsätze durch die Feuerwehren durchgeführt wurden.

Ein Blackout-Szenario stellt eine große Herausforderung für jeden Einzelnen von uns dar, sowie für jede Gemeinde. „Sind wir darauf vorbereitet und haben wir vorgesorgt?“ Diese Frage kann sich auch jeder selbst stellen, denn eine solche Situation ist jederzeit und überall möglich und kann Stunden, Tage oder sogar Wochen andauern. Zivilschutzbeauftragter Helmut Ofner und die Gemeinde Kammern haben aus dieser Übung viele wichtige Erkenntnisse gewonnen und werden diese weiter ausarbeiten. Die Ergebnisse und eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung wird es in naher Zukunft geben, so Bürgermeister Karl Dobnigg.



# SPIELENACHMITTAG IN DER BÜCHEREI



Bereits zum 3. Mal lud die öffentliche Bücherei Kammern am 26. Februar zu einem Spielenachmittag in den Pfarrsaal. Initiator Alois Gamsjäger konnte eine sich durch alle Altersgruppen ziehende Schar von interessierten Spielerinnen und Spielern begrüßen. Durch Erfahrungsaustausch und Anregung von Mitspielern probierte man auch neue Spiele aus und konnte so neue Ideen mit nach Hause nehmen.

Dem Büchereiteam ging es vor allem darum, den positiven sozialen Aspekt des gemeinsamen Spiels aufrechtzuerhalten und zu fördern.

## MÜLLTRENNUNG GEHT ANDERS

Im Vorjahr wurden unsere Müllsammelstationen im gesamten Ort mit zusätzlichen Behältern vor allem mit Tonnen für Leichtverpackung und Altpapier bestückt. Leider kommt es jetzt wieder vermehrt zu Überfüllungen der Sammelstationen aufgrund sperrigem und nicht sortiertem Abfall. Besonders beim Altpapier sind die Tonnen schnell einmal voll, weil ganze Kartonagen in der Tonnen entsorgt und nicht vorher zusammengefaltet oder zerrissen werden.

Durch die Überfüllung kommt es daher auch zu Verunreinigungen (wie am Foto ersichtlich – Müllsammelstation Kindergarten Seiz) mit anderen Fraktionen und verursacht somit Mehrkosten durch die Sortierung und Reinigung.

Wir haben rund 30 Sammelstationen, bei denen Altpapier bzw. Leichtverpackung entsorgt werden kann. Weiters bieten wir auch die Möglichkeit für Kartonagen, diese am Freitag von 7 – 17 Uhr kostenfrei im ASZ anzuliefern. Bitte machen Sie von diesem Angebot Gebrauch.

Wir wissen, dass viele unserer Bürgerinnen und Bürger auf die Sortierung des

Mülls sehr beachtet sind und dies auch nach bestem Gewissen praktizieren. Es kommt aber auch immer wieder vor, dass besonders bei Mehrparteihäusern darauf nicht so genau geachtet wird. Dies rührt einerseits vielleicht von der Gleichgültigkeit oder auch dem Unwissen einiger Personen her. Wir bieten auf der Gemeinde umfassendes Informationsmaterial und Hilfestellung bei der Entsorgung ihres Unrates. Mit der Broschüre des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben dem „Abfall-Trenn-ABC“ erhalten Sie eine umfangreiche Erklärung, welcher Abfall wo entsorgt wird. Weiters sind an unseren Sammelstationen auch Sortierhinweise ausgehängt, um eine richtige Verbringung des Mülls zu gewährleisten. Diese Erklärungstafel ist auch in verschiedenen Sprachen auf der Webseite des AWW erhältlich.





## GESUNDHEITSVORTRAG MIT DR. MARKUS STARK

Am 26. März 2024 fand ein äußerst interessanter Gesundheitsvortrag zum Thema „Entzündungen & chronische Erkrankungen“ mit Dr. Markus Stark im Heimatsaal Kammern statt. An die 150 interessierte Gäste lauschten dem Vortrag und den Ratschlägen des Gesundheitsexperten.

Dr. Stark, ein erfahrener Mediziner und Dozent für angewandte Psycho-Neuro-Immunologie (aPNI), Sportwissenschaftler mit Schwerpunkt Metabolic Tuning im Spitzensport und Ernährungsexperte, enttäuschte die Erwartungen seines Publikums nicht. Mit seiner charismatischen Präsenz und seinem fundierten Wissen

fesselte er die Zuhörer von der ersten Minute an.

Wie entstehen Entzündungen im Körper und welche Auswirkungen haben diese auf unsere Gesundheit? Welche Rolle spielen Ernährung und regelmäßige Bewegung? Welchen Einfluss nimmt unsere eigene Psyche auf Krankheiten? Gibt es einfache Präventionsmaßnahmen für einen gesunden Lebenswandel und welche Lebensmittel lässt man in seinem Speiseplan besser bei Seite? Auf diese und viele weitere Fragen ging Dr. Markus Stark in seiner Präsentation ein.

Dr. Markus Stark ist Gründer des EVOSAN - Zentrums für evolutionäre Gesundheit, ein Gesundheitszentrum in Turnau, das im September 2013 von der Dr. Stark GmbH ins Leben gerufen wurde. Dort werden natürliche Lösungen für eine ganzheitliche Gesundheit erarbeitet, wobei Körper, Geist und Seele wieder in ein harmonisches Gleichgewicht gebracht werden. Neben der erfolgreichen Leber & Darm Regenerationswoche bietet das EVOSAN-Zentrum auch Weiterbildungen im Bereich der angewandten Psycho-Neuro-Immunologie an.

Ein wichtiger Aspekt, den Dr. Stark hervorhob, war die Bedeutung einer gesunden Darmflora für unser Wohlbefinden. „Die Gesundheit beginnt im Darm“, erklärte er. „Eine intakte Darmflora ist entscheidend für ein starkes Immunsystem und eine optimale Nährstoffaufnahme.“ Die Kernbotschaft des Abends: „Die Säulen Familie, Bewegung und Ernährung sind das Rezept für Gesundheit und Wohlbefinden. Indem wir auf eine gesunde Lebensweise achten und unsere Psyche im Einklang halten, können wir Entzündungen reduzieren und chronischen Erkrankungen vorbeugen“, so Dr. Markus Stark.

Für seinen umfassenden Einblick in die Welt der Entzündungen und den aufschlussreichen Vortrag bedankte sich Organisator Markus Stabler bei Dr. Markus Stark mit einem Geschenkkorb, gefüllt mit regionalen Produkten.

## VERERBEN UND VORSORGE TREFFEN

Wer und zu welcher Quote wird nach der gesetzlichen Erbfolge mein Vermögen erben, wenn ich versterbe? Wie kann ich abweichend davon Regelungen hinsichtlich meines Vermögens treffen? Wer soll sich um meine Angelegenheiten kümmern, wenn ich selbst nicht mehr in der Lage bin, weil mir die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit hierfür fehlt?

Dies sind nur einige Fragen, die sich viele Menschen stellen, jedoch nicht wissen, wie sie vorsorgen können. Mag. Friedrich Kahlen, Notarpartner im Notariat Gröbning gab am 16. April 2024 einen

Überblick über diese Themenbereiche und zeigte Möglichkeiten auf, wie Sie vorsorgen können! Die Besucher konnten sich hier informieren und auch ihre zielgerichteten Fragen stellen.

**Eine kostenlose Rechtsauskunft erhalten Sie von der Kanzlei öff. Notar Mag. Theodor Gröbning und Partner im Gemeindeamt jedem 3. Montag im Monat von 16:00-17:00 Uhr. Eine telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich!**  
Tel. 03842 / 42182





## ALL THAT JAZZ & GOLDEN OLDIES

Mit dem Glas in der Hand und Jazz im Herzen erklangen am 19. April 2024 im Museumshof die Klänge von „All That Jazz & Golden Oldies“ der Steirischen Kulturstraße. Federführend hierbei war MMag. Dr. Sarah Kettner mit ihrem Team. In Kooperation mit der Marktgemeinde Kammern fand ein wunderbarer Abend mit einem unvergesslichen Programm statt. Unter der Leitung von Profi-Jazzmusiker Helmut Iberer sangen Christian Aigner, Erika Butter, Marlies Butter, Leon Moser, Zuzana Stegmüller-Zierler und

in Burlesque-Outfits bei ruhiger, gedimmter Stimmung, um so das alte Flair einer Bar im Museum zu erzeugen. Ohrwürmer von Nina Simone, Ella Fitzgerald, Amy Winehouse, Frank Sinatra und vielen mehr standen bei den Sängerinnen und Sängern an diesem Abend auf dem Programm. Ein verwunschener Abend, der in den alten Gemäuern so noch nicht stattfand.

Stephen Weingand-Rohrmoser und tanzten dabei



## „950 JAHRE KAMMERN“-JUBILÄUMSSET



Im Rahmen des 950-jährigen Bestandsjubiläums der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal wurde neben den Feierlichkeiten auch eine Sonderausfertigung einer Ansichtskarte, einer Sondermarke sowie eines Jubiläumshäferls kreiert. Das gesamte Set ist beim Nahversorger der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal sowie am Gemeindeamt selbst zu erwerben. Die Kosten für das Jubiläum-Set betragen € 19,00. Sie können diese auch einzeln erwerben (Häferl € 16,00; Sondermarke € 3,00; Ansichtskarte € 1,00).

# TISCHTENNISMEISTER

## Tischtennismeister- schaften der Senioren in Baden

Vom 19. bis 21. April 2024 fanden in Baden die Österreichischen Tischtennismeisterschaften der Senioren statt. Der Kammerner Gerold Skudnig, der für den SV Leoben spielt, triumphierte erneut und gewann insgesamt vier Medaillen:

zwei in Einzelbewerben und zwei im Herren-Doppel. Mit etwa 240 Teilnehmern waren die Bewerbe stark besetzt und boten spannende Wettkämpfe. Im Juli 2024 wird die Weltmeisterschaft in Rom ausgetragen, bei der Gerold Skudnig im Team Österreich an den Start gehen wird. Die hervorragenden Leistungen in Baden lassen auf weitere Erfolge in Rom hoffen.



# „KAMMERN LÄUFT“

Eine kleine Gruppe von Läufern in Kammern nimmt regelmäßig an Wettkämpfen teil. Bastian Steinegger, der für den HSV St. Michael läuft, konnte in letzter Zeit tolle Leistungen erbringen. Die größten Erfolge waren bei den Steirischen Meisterschaften auf 10 km, im Cross und im Berglauf, wo er jeweils den 1. Platz erreichen konnte. Bei den Steirischen Schulmeisterschaften konnte er sich fürs Finale in Eisenstadt qualifizieren, welches er später auch gewinnen konnte.

Otto Pobatschnigg, der für den HSV St. Michael läuft, erreichte ebenso Top-Platzierungen: 3. Platz bei den Steirischen Meisterschaften Straße 10 km, 2. Platz bei den Steirischen Meisterschaften Berglauf Mugel (900 Hm, 10 km), 1. Platz bei den Österreichischen Meisterschaften ASTA Bergmarathon (52 km, 2100 Hm) und 2. Platz im Steirischen Crosslauf-Cup.

Gerhard Wohlmuther startet für den HSV St. Michael und stand in Ardning (10 km), St. Margarethen (5 km) und bei den Meisterschaften (10 km und Crosslauf-Cup jeweils 8 km) am Podest. Er organisiert auch immer wieder den Langsamlauf in Kammern, der jeden Donnerstag um 18:30 Uhr vom Marktplatz startet.

Christian Kroemer, FF-Seiz und SV-Seiz, startete erstmals beim 24-Stundenlauf in Zeltweg und konnte mit 130 km den 1. Platz erreichen. Den Crosslauf-Cup, der über den Winter mit 8 Läufen veranstaltet wird, konnte er ebenso gewinnen. Eine Top-Platzierung erreichte er beim Grenzstaffellauf mit 52 km und 2100 Hm.

Natürlich waren das nicht alle Läufe, bei denen wir teilgenommen haben. Und bei jedem Lauf wird auch Werbung für den Seizer Herbstlauf und das Strohfest gemacht. Seit kurzem gibt es den Sportverein Seiz, kurz SV Seiz.

**Der Verein steht für Bewegung aller Art. Bei Interesse einfach melden unter 0664/88795935 (Christian Kroemer). Weitere Infos zu diesem Verein folgen im Laufe des Jahres.**



Gerhard Wohlmuther, Christian Kroemer und Otto Pobatschnigg



Bastian Steinegger



## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Wie jedes Jahr, so lassen wir auch dieses Frühjahr Revue passieren und erinnern uns an die vielen Momente und Veranstaltungen, die unsere Marktgemeinde aufleben ließen und die Ortsgemeinschaft stärkten! Auch dieses Jahr stand wieder einiges auf der Tagesordnung - unter anderem zahlreiche Vorträge und unterhaltsame Abende, Wanderungen, Ausflüge, Traditionen und Brauchtümer. All das macht die Kultur in unserem Zuhause zu dem, was wir so schätzen.



Vzbm. Johann Ruppniß

### Gemeindeskitag

Die Skibegeisterung schien dieses Jahr etwas auf der Strecke zu bleiben, daher konnten sich nur 4 Leute für die Anmeldung zum Gemeindeskitag am 17. Februar begeistern. Grund dafür war wahrscheinlich auch das Wetter und der fehlende Schnee. Daher fand der Gemeindeskitag nicht statt. Wir hoffen jedoch auf mehr Anmeldungen und eine bessere Schneelage nächstes Jahr!

### Theater „Fünf im Glück“

Am 16. März führte die Theatergruppe Trofaiach das Theater „Fünf im Glück“ in unserem Heimtsaal auf. Die Schauspieler, die 5 Häftlinge verkörperten, die in ihrem Resozialisierungspro-

gramm eine Pension eröffneten, präsentierten den vielen Besuchern und Besucherinnen ein Theaterstück, das so manche Überraschung bereithielt. Auch das war ein gelungenes Event und ein schöner Abend!

### Blumenschmuckprämierung und Vortrag mit Ing. Angelika Ertl

Am 4. April fand die Präsentation und Preisverleihung des vorjährigen Blumenschmuckwettbewerbs unserer Marktgemeinde statt. Im Zuge dessen durften wir auch einem interessanten Vortrag von der bekannten Bio- und TV-Gärtnerin Ing. Angelika Ertl zum Motto „Die Welt ist (m)ein Garten – Eine Bilderreise durch die Gärten der Welt!“ lauschen. Das war ein gelungenes Abendprogramm für alle Blumenfreunde unter uns.



## Anwandern am Marterweg

Am 13. April wurde bei schönstem Wetter der Startschuss für das Anwandern auf einem Teilstück des Marterweges gegeben. Zahlreiche Wanderfreunde schlossen sich uns an. Bei der sogenannten „Tormann Etz“ gab es eine Labestation, wo die fleißigen Wanderer eine Stärkung bekamen. Auch für musikalische Umrahmung wurde von Manfred von den Thalerkoglern gesorgt. An dieser Stelle möchten wir nochmals einen herzlichen Dank an die Familie Tormann für die Bereitstellung des Geländes aussprechen.

## Reisevortrag „Afrika – Faszinierendes Tansania“

Auch dieses Jahr brachten uns Ingeborg Kaml und Dr. Peter Ganglmair am 22. April wieder einen faszinierenden Ort unserer Welt näher, nämlich Tansania. Mit ihrem Vortrag verzauberten sie die zahlreichen Besucher mit Eindrücken in das Tierreich, die Kultur der Ureinwohner und das Leben der Menschen in Tansania. Ein großes Dankeschön gebührt den beiden Vortragenden Ingeborg Kaml und Dr. Peter Ganglmair, die für ihre wunderbaren Vorträge in unserer Marktgemeinde schon bestens bekannt sind!

## Maibaumaufstellen am 30. April

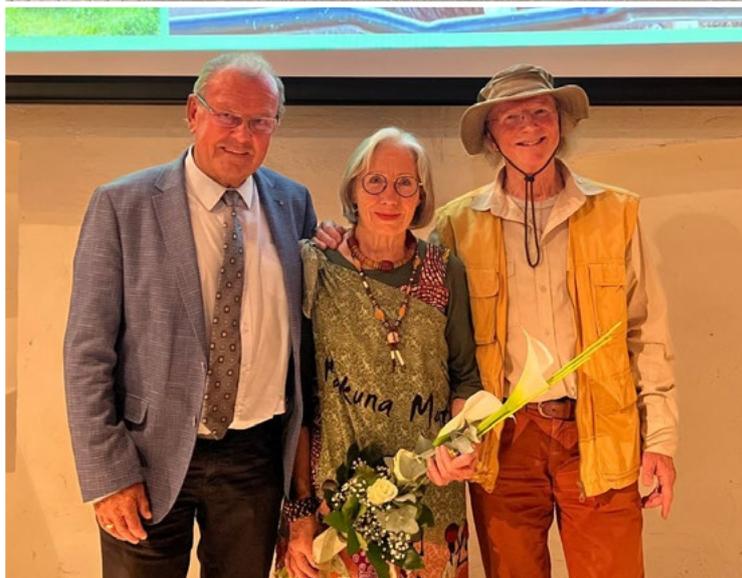
Was darf zum Anfang des Monats Mai nie fehlen? Natürlich der Maibaum! Am 30. April wurde auf unserem Marktplatz wieder der traditionelle Maibaum mit Unterstützung der FF Kammern aufgestellt. Das Wetter war hervorragend, daher fanden sich auch einige Bewohner und Bewohnerinnen unserer Marktgemeinde am Marktplatz ein, die mit Getränken versorgt wurden. Auch für musikalische Umrahmung wurde gesorgt. Vielen Dank an Christian Wachter für die Besorgung des schönen Baumes!

## Muttertagsfeier im SeneCura Sozialzentrum Kammern

Am 10. Mai herrschte im SeneCura Sozialzentrum Kammern reges Treiben, als eine bunte Muttertagsfeier veranstaltet wurde. Um die Mütter an diesem Tag gebührend zu feiern, haben sich die Mitarbeiter:innen und unsere Marktgemeinde an diesem Tag ein besonderes Programm überlegt. Bei frischem Kaffee, köstlichen Torten und schwungvoller Musik genossen die Bewohner:innen einen ausgelassenen Nachmittag.

*Wir freuen uns, dass auch in diesem Frühjahr wieder einiges in unserer Marktgemeinde los war und sind schon auf die weiteren Veranstaltungen gespannt.*

*Ihr Kulturreferent  
Vzbgm. Johann Ruppig*



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

### Sicher unterwegs mit Trendsportgeräten

Ob E-Scooter, E-Bike oder Hoverboard – Trendsportgeräte sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sorgen für Bewegung, Spaß und praktische Mobilität. Mit der steigenden Notwendigkeit dieser Fortbewegungsmittel wächst auch die Notwendigkeit, die gesetzlichen Bestimmungen zu kennen. Einige dieser Fahrgeräte werden hier genauer unter die Lupe genommen.

#### Hoverboard und City Wheel

Hier ist das Fahren erlaubt:	Gehsteig, Gehweg, Fußgängerzone, Wohnstraße, Spielstraße.
Helmpflicht:	Nein, das Tragen eines Helmes ist jedoch ratsam.
Mindestalter:	12 Jahre, unter 12 Jahren nur mit Aufsichtsperson oder gültigem Radfahrausweis.
Alkoholbestimmungen:	keine;
Zugelassene Geschwindigkeit:	Schrittgeschwindigkeit;

#### E-Bike

Hier ist das Fahren erlaubt:	Fahrbahn; Radfahranlagen mit verpflichtendem Nabenabstand des Vorder- und Hinterrades von 1,7m und freiwillig bei größeren Fahrzeugen.
Helmpflicht:	Ja bei Kindern unter 12 Jahren, darüber hinaus ist das Tragen eines Helmes ebenfalls ratsam.
Mindestalter:	12 Jahre, unter 12 Jahren nur mit Aufsichtsperson oder gültigem Radfahrausweis.
Alkoholbestimmungen:	Fahren ab 0,8 Promille ist strafbar; darunter ebenfalls, sofern eine Beeinträchtigung vorliegt.
Zugelassene Geschwindigkeit:	Bis 25 km/h und 250 Watt Nenndauerleistung;

#### E-Scooter

Hier ist das Fahren erlaubt:	Fahrbahn und Radfahranlagen; Schulstraßen und Fußgängerzonen nur wenn Radfahren erlaubt ist; Wohnstraße und Begegnungszone nur wenn es keine Radfahranlage gibt.
Helmpflicht:	Nein, das Tragen eines Helmes ist jedoch ratsam.
Mindestalter:	12 Jahre, unter 12 Jahren nur mit Aufsichtsperson oder gültigem Radfahrausweis.
Alkoholbestimmungen:	Fahren ab 0,8 Promille ist strafbar; darunter ebenfalls, sofern eine Beeinträchtigung vorliegt.
Zugelassene Geschwindigkeit:	Bis 25 km/h und max. 600 Watt höchst zulässige Leistung.

**Beim Überholen mit Kraftfahrzeugen von Radfahrern und Rollerfahrern hat der Seitenabstand im Ortsgebiet mindestens 1,5 m und außerhalb des Ortsgebietes mindestens 2 m zu betragen**

Bleiben sie gesund und bei Rückfragen jederzeit:  
[gerd.hornbacher@polizei.gv.at](mailto:gerd.hornbacher@polizei.gv.at) (0664 – 88865572)

Das Team der Polizeiinspektion Mautern/Stmk wünscht Ihnen/Euch einen schönen Urlaub oder erholsame Tage im Ort!

**POLIZEISINSPEKTION**  
 Hauptstraße 46, 8774 Mautern/Stmk  
 Tel.: 059 - 133 6323 100  
 E-Mail: [pi-st-mautern-in-steiermark@polizei.gv.at](mailto:pi-st-mautern-in-steiermark@polizei.gv.at)



# BEWEGUNG IM ALTER: WICHTIGER, DENN JE!

## Kraft und Ausdauer

Mit zunehmendem Alter neigen unsere Muskeln dazu, an Masse und Funktion zu verlieren. Dieser Prozess, bekannt als Sarkopenie, kann zu Schwäche und einem erhöhten Risiko für Stürze führen. Durch gezieltes Krafttraining können wir diesem Abbau entgegenwirken. Schon einfache Übungen, wie Kniebeugen, Liegestütze oder Heben leichter Gewichte können große Unterschiede machen.

Zusätzlich ist Ausdauertraining wichtig. Aktivitäten, wie zügiges Gehen, Radfahren oder Schwimmen stärken nicht nur das Herz-Kreislauf-System, sondern verbessern auch die allgemeine Beweglichkeit und das Wohlbefinden. Ziel sollte es sein, mindestens 150 Minuten moderate körperliche Aktivität pro Woche zu erreichen.

*“Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.”*

(Alexis Carell)

## Eiweißbedarf

Neben der Bewegung spielt auch die Ernährung eine zentrale Rolle. Im Alter verlieren wir rund ein Drittel unserer Muskelmasse. Das erhöht das Risiko für Stürze und damit die Bettlägerigkeit und Isolation. Der Bedarf an hochwertigem Eiweiß steigt, da es für den Erhalt und Aufbau der Muskulatur essentiell ist. Gute Eiweißquellen sind mageres Fleisch, Fisch, Eier, Milchprodukte sowie pflanzliche Alternativen wie Hülsenfrüchte (Erbsen, Linsen..), Nüsse oder Samen. Achten Sie darauf, zu jeder Mahlzeit eine Portion Eiweiß zu sich zu nehmen, um Ihren täglichen Bedarf zu decken.

Sollte dies nicht möglich sein, kann man zusätzlich mit einem Eiweißpräparat substituieren.

## Fazit

Mit genügend Eiweiß und Bewegung kann man auch im Alter Muskeln erhalten und sogar aufbauen. Beginnen Sie noch heute, kleine Veränderungen in Ihren Alltag zu integrieren. Ihr Körper und Ihr Geist werden es Ihnen danken.

*Bleiben Sie gesund und aktiv!  
Ihre Dr. Beate Steinkellner*



*Dr. Beate Steinkellner*



Bezirksversammlung in Leoben

# ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Ortsstelle Mautern

## Schulungstag

Mitte März wurde unser erster Schulungstag für das Jahr 2024 abgehalten. Am Programm standen: Reanimations-training, Szenarien aus der Praxis und die Handhabung der RTW-Ausstattung inkl. ergonomische Arbeitsweise.

## Bezirksversammlung

Anfang Mai fand die alljährliche Bezirksversammlung in Leoben statt. Nicht nur die Neuwahl der Bezirksstellenleitung stand am Programm, sondern auch zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen wurden vergeben. Adam Manfred wur-

de die Landesauszeichnung für 50 Jahre verliehen. OL Dr. Martin Pauer und Peter Friedmann erhielten die Verdienstmedaille ÖRK in Bronze. Birgit Draxl BSc, Edith Eder, Gerhard Gumpold und Bettina Moser wurden mit dem Verdienstzeichen des Landesverbandes Steiermark in Bronze ausgezeichnet.

## RTW Beschriftung Mautern

Unser neuer Rettungswagen (RTW) wurde beschriftet: Ab jetzt kann man bereits von Weitem erkennen, wo unser RTW stationiert ist. Vielen Dank an unseren Bürgermeister und Abg. z. NR Andreas Kühberger für die finanzielle Unterstützung. Außerdem ein großes Dankeschön an Gumpi und Barbara für die kreative Umsetzung und Anbringung der Beschriftung.



Neue Beschriftung am RTW

Gute für die bevorstehende spannende und schöne Zeit!

## Museumshof – Geschichte der Medizin

Ende Mai bekamen wir von OMR Dr. Böckel Einblicke in die Geschichte der Medizin. Behandlungsmethoden und medizinische Instrumente vergangener Jahrhunderte wurden uns bei einer Führung durch den Museumshof in Kammern vermittelt.

## Frühstück – Babypause

Mit einem leckeren Frühstück im Café Mel in Kalwang wurden zwei unserer Mitarbeiterinnen in die „Babypause“ verabschiedet. Wir wünschen Theresa Stadlmayr und Theresa Weber alles erdenklich

## Vorstellung neuer Mitarbeiter

Mein Name ist Michael Dreisger. Ich bin 36 Jahre alt, glücklich verheiratet und habe zwei wunderbare Kinder. Schon seit längerer Zeit hege ich den Wunsch, dem ÖRK als Rettungssanitäter beizutreten da ich es wichtige finde, der Gesellschaft auch etwas zurückgeben. Des Weiteren empfinde ich die Gemeinschaft und die vertretenden Werte sehr ansprechend. Ich hoffe, den Anforderungen gerecht zu



Leckerer Frühstück im Café Mel



Michael Dreisger unser neuer Mitarbeiter



Dr. Klaus Koroschetz (†)



werden und freue mich sehr auf meine zukünftige Tätigkeit beim ÖRK.

## OMR Dr. Klaus Koroschetz – Nachruf

Ein treuer und pflichtbewusster Kollege und Rot Kreuz Arzt ist nach geduldig ertragener Krankheit für immer von uns gegangen.

Fast 52 Jahre war Klaus ehrenamtlich im Roten Kreuz engagiert. Davon war er jahrelang Ortsstellenleiter und Stellvertreter, sowie von 1999 bis 2009 Bezirksstellenleiter Stellvertreter.

Dank seiner Initiative bekam die Ortsstelle Mautern die erste Rot Kreuz Fahne in der

Steiermark. Gemeinsam mit seiner Gattin und weiteren 9 Fahnenpatinnen wurde sie finanziert. 1987 hat er die Helfer mit einer Einsatzuniform ausgestattet, diese wurde daraufhin in der ganzen Steiermark übernommen. In seiner Amtszeit fiel nicht nur die Sanierung der Dienststelle im Jahre 1994, sondern die Durchführung der Fetzenmärkte mit den Modenschauen.

Vor allem in den 80iger Jahren als noch kein Notarztsystem im Liesingtal gab, war Klaus mit seinem roten Auto und Blaulicht bei unzähligen Unfällen auf der Gastarbeiterroute oder sonstigen Notfällen zu jeder Tageszeit zur Stelle. Für seine verdienstvolle Tätigkeit wurde er mit der Goldenen Verdienstmedaille und der Henry Dunant Gedenkmedaille aus-

gezeichnet. Mit seiner geradlinigen und sachlichen Art konnte er vieles bewegen und in die richtige Richtung lenken.

Wir haben einen wertvollen Rot Kreuz Kameraden verloren, der sich immer zuverlässig und mit ganzem Herzen für das Rote Kreuz eingesetzt hat.

Wir verbleiben in tiefer Dankbarkeit für die gemeinsamen Stunden und das Erlebte.

*Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer 2024, idealerweise einen wunderbaren und unvergesslichen Urlaub und schöne Momente mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten!*

# Boote & Motoren



# Schraml

## HAUSTECHNIK

### JUNKERS Kundendienst

**MERCURY**  
MerCruiser

  
CROWNLINE

 **YAMAHA**

**AQUABAT**

 **YAMARIN**

Schraml Ges.m.b.H.  
A-8773 Kammern  
Kaisertal 2  
+43(0)664/4031030  
+43(0)3844/20066

# www.schraml-austria.at



Das Team im Kindergarten Seiz



Sonja Brandner

# Neues aus dem Kindergarten



## KINDERGARTEN der Marktgemeinde Kammern

Auch heuer haben uns wieder viele Aktivitäten und Feste begleitet, und die Kinder haben mit Spaß und viel Ehrgeiz mitgewirkt. Gemeinsam haben wir den Fasching gefeiert, die Mamas und Papas zu ihren Ehrentagen in den Kindergarten eingeladen, und als krönenden Abschluss haben alle gemeinsam beim Sommerfest gespielt und gelacht.

Für unsere Krippe war es ebenfalls ein spannendes und aufregendes Jahr. Nicht nur für die Kinder war es besonders, sondern auch für das Personal war es eine neue und schöne Erfahrung.

### Wie so ein Tag in der Krippe abläuft, möchten wir kurz vorstellen:

Mit einer für uns wichtigen, individuellen und herzlichen Begrüßung starten die

Kinder in den Krippentag. Die vorbereitete Umgebung – von der Pädagogin durch Beobachtung gestaltete Spielmöglichkeiten – bietet den Kindern die Möglichkeit, sich gemäß ihrem Alter und Entwicklungsstand in diversen Spielen zu vertiefen.

Der Morgenkreis ist ein fester Bestandteil des Vormittags. Themenbezogen werden Geschichten und Lieder erarbeitet sowie immer wiederkehrende Rituale vermittelt, die den Kindern Sicherheit geben. Die anschließende Jause bietet den Kindern die Möglichkeit, in der Gemeinschaft gemütlich zu essen und eine gewisse Eigenverantwortung für das Herrichten bzw. das Wegräumen der Jause zu übernehmen.

Ein Herzensanliegen ist für uns die tägliche Bewegungseinheit. Diese ermög-

licht den Kindern, ihren Bewegungsdrang auszuleben und ihr motorisches Geschick zu schulen. Die Obstjause geht mit einem bestimmten Ritual und einem Lied einher. Anschließend haben die Kinder bis zur Abholphase die Möglichkeit, sich im Freispiel zu beschäftigen. Soweit es uns möglich ist, verbringen wir diese Zeit im Garten.

Unseren Kindern, die in die Schule kommen, wünschen wir einen tollen Start und alles Gute für die Schule.

*Das Team aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe wünscht allen einen wunderschönen und erholsamen Sommer.*



Malen nach Zahlen war gestern



Tägliche Bewegungseinheiten stärken das Geschick



Selbstständiges herrichten und wegräumen der Jause



Geschichten im Morgenkreis

# Landgasthof Gietl

Seiz 5 • 8773 Kammern im Liesingtal

## Öffnungszeiten:

Tel. 03844/8203

Mo-Sa: 06:00 - 10:00 Uhr

E-Mail: [landgasthof.gietl@aon.at](mailto:landgasthof.gietl@aon.at)

16:00 - 22:00 Uhr

Web: [www.landgasthof-gietl.at](http://www.landgasthof-gietl.at)

So: 06:00 - 10:00 Uhr

Warme Küche: 17:00 - 21:30 Uhr

Gerne veranstalten wir Ihre Feste, Feiern, und Anlässe auch außerhalb unserer Öffnungszeiten!



Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Teilnahme bei den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften

# PFLICHTSCHULCLUSTER LIESINGTAL



LIESINGTAL . SCHULE

MS-MAUTERN



Julia Eder

Ereignisreich war wieder das Schuljahr an der Musikmittelschule Mautern, was nicht nur am arbeitsintensiven Schulalltag, sondern auch an zahlreichen Projekten, Workshops und Ausflügen lag. Viel Abwechslung hielt das Jahr für Schüler\*innen sowie Lehrer\*innen bereit.

Vor allem brachten auch eine neue erste Klasse sowie neue Kollegen und Kolleginnen frischen Wind in die Schule.

Als Mittelschule mit Musikschwerpunkt hat sich natürlich auch in dieser Hinsicht viel getan. In den Instrumentalstunden wurde fleißig geübt und in „Dance“ konnten die Kinder ihr Takt- und auch Körpergefühl trainieren. Vor allem auch unser großer Chor hat das ganze Jahr über Lieder der verschiedensten Genres geprobt und konnte diese bei diversen Auftritten, so zum Beispiel bei Adventmärkten und Dorffesten, zum Besten geben. Das gemeinsame Musizieren macht allen große Freude und stärkt den Zusammenhalt. Diesen konnten die Schüler\*innen am Schulschluss bei ihrem Abschlussmusical „Der König der Lö-

wen“ schließlich unter Beweis stellen. Ein grandioser Abend mit tollen Gesangs- und Instrumentalstücken sowie einem schönen Bühnenbild war das Ergebnis.

Auch die sportlichen Aktivitäten kamen in diesem Schuljahr nicht zu kurz. Bei mehreren Schülerligaturnieren und den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften konnten die Kinder ihr Können zeigen. Sportliche Höhepunkte waren bestimmt die Schulskiwoche der 2.Klassen sowie die Sommersportwoche der 3.Klassen.

Aufgelockert wurde der Schulalltag auch immer wieder von Tagesausflügen, zum Beispiel zum Schloss Trautenfels, zum Lehr-Lernlabor der Montanuni, ins Asia Spa, nach Mauthausen, zu den Naturwelten und zur Zotter-Schokoladenmanufaktur. Ebenso fanden in der Schule laufend Workshops zu den unterschiedlichsten Themen, die die Lebenswelt der Jugendlichen betreffen, statt. Vor allem Prävention war hier ein wichtiges Stichwort. Für die 4.Klasse sowie für den Lehrkörper wurde sogar ein Erste-Hilfe-



Ausflug der 3a zur Zotter-Schokoladenmanufaktur



Das Schülerligateam bei einem Spiel in Trofaiach



Die 2.Klassen auf Skikurs in Altenmarkt

Kurs abgehalten. Die Schüler\*innen der 4.Klasse schlagen nun unterschiedlichste Wege ein, für welche wir ihnen nur das Beste wünschen.

*Nun freuen wir uns alle auf erholsame Ferien, um Kraft für ein neues ereignisreiches und erfolgreiches Schuljahr zu sammeln. Das gesamte Team und alle Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Mautern wünschen einen schönen Sommer!*

# Wert schätzung

Termin vereinbaren!

**Jetzt kostenlose  
Marktwerteinschätzung\***

**remax-tradition.at**

**Christine Wolfinger, +43 664 470 72 23**  
c.wolfinger@remax-tradition.at  
**Wolfgang Wilding, +43 664 395 17 40**  
w.wilding@remax-tradition.at

**RE/MAX** Tradition

\*Angebot gültig bis auf Widerruf. Gilt nur für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke bis 1.500m². Wolfgang Wilding

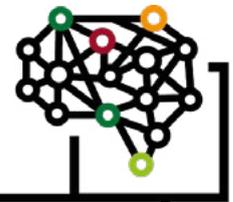


Waasenplatz 1  
8700 Leoben

**remax-tradition.at**



# Aus der Schule geplaudert...



LIESINGTAL . SCHULE

VS-KAMMERN



Nina Buchacher

Ein aufregendes und lehrreiches Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Kammern haben einige Erfahrungen gemacht und konnten ihre Fähigkeiten weiterentwickeln. Besonders das zweite Semester verging wie im Flug, gefüllt mit aufregenden Aktivitäten und Projekten.

Unsere ErstklässlerInnen haben ihr erstes Jahr in der Schule mit Bravour gemeistert. Mit Neugier und Begeisterung haben sie die Grundlagen des Lesens, Schreibens und Rechnens erlernt. Die erfahrenen Schülerinnen und Schüler der höheren Klassen haben ebenfalls große Fortschritte gemacht und ihre Kenntnisse in vielen Bereichen erweitert bzw. vertieft.

In diesem Schuljahr standen wieder einige Aktivitäten auf dem Programm, beginnend mit Wanderungen, die von

der Berg- und Naturwacht begleitet wurden. Ein großes Dankeschön an die OrganisatorInnen, die den Kindern die Schönheit und Bedeutung der heimischen Natur näherbrachten. Der Frühjahrsputz war in diesem Schuljahr wieder eine tolle Erfahrung für unsere dritte und vierte Klasse. Die Kinder halfen tatkräftig mit und sammelten Müll, um Kammern weiterhin sauber zu halten. Weiters besuchten wir die Bibelausstellung in Kammern und bekamen Besuch von der Freiwilligen Feuerwehr Seiz und Kammern.

Die Kinder waren begeistert von den interessanten Themen und durften selbst einige Geräte ausprobieren. Vielen Dank für diese tolle Gelegenheit!

Sportlich ging es spannend weiter: In diesem Jahr konnten wir wieder einen Schwimmkurs im Asia Spa durchführen, gemeinsam mit der Wasserrettung. Die Kinder lernten dabei nicht nur das Schwimmen, sondern auch wichtige Sicherheitsmaßnahmen im und am Wasser. Unser Sportfest war ebenfalls ein großer





Erfolg. Mit viel Enthusiasmus und sportlichem Ehrgeiz nahmen die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Wettbewerben teil und erzielten großartige Leistungen.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns in diesem Schuljahr mit gesunder Jause versorgten und beim Elternverein für die großzügige Unterstützung.

Nun verabschieden wir die Kinder in ihre wohlverdienten Ferien und freuen uns auf ein neues und ereignisreiches Schuljahr im Herbst. Unseren ViertklässlerInnen wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg in den neuen Schulen.

*Das Team der Volksschule Kammern wünscht einen schönen und erholsamen Sommer!  
(Nina Buchacher)*



Öffentlicher  
N o t a r

Mag. Theo  
Größing  
und Partner

Mag. Theodor  
Größing  
ö f f . N o t a r  
M e d i a t o r

Mag. Friedrich  
K a h l e n  
N o t a r - P a r t n e r

Mag. Tobias  
K o h r g r u b e r  
N o t a r s u b s t i t u t



[www.notar-groessing.at](http://www.notar-groessing.at)



Michael Anderle auf der Trompete



Direktor Peter Mayerhofer, BA BA BA



# VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

Der Ort, wo Musik lebendig wird!

## Personelle Veränderung an der Musikschule Mautern / Liesingtal!

Nach einem musikalischen ersten Semester hat im zweiten Semester (Sommersemester) Hr. Landeskapellmeister Dir. Peter Mayerhofer die Leitung von Prof. Friedrich Pfatschbacher in der Musikschule übernommen. Neu im Team der Musikschule Mautern/Liesingtal sind auch Klarinettenlehrer Christian Prade, Lehrer für tiefes Blech Georg Leu und Schlagwerklehrer Ralph Duschek.

Neben den Hauptfachunterricht in den einzelnen Instrumentalklassen zu stärken sowie die Musikerziehung im Elementarbereich auszubauen, freut sich Dir. Mayerhofer auf die Zusammenarbeit mit den Musikvereinen und den verantwortlichen Kulturträgern im Liesingtal.

## Stolz auf unsere musikalischen Leistungen!

Die Musikschule blickt auf ein musikalisch intensives Schuljahr zurück. Neben unzähligen Weihnachtsspielereien, Klassenvorspielstunden, Muttertagsfeiern, Prima la Musica teilnahmen und

Maisingen stellten sich in diesem Schuljahr insgesamt 19 Schüler der Leistungs- bzw. Übertrittsprüfung. Auch einen neuen Goldabsolventen gibt es an der MS Mautern. Gekonnt brillierte Michael Anderle aus St. Peter/Freienstein an der Trompete bei seinem Gold Prüfungskonzert und darf mit Stolz das goldene Leistungsabzeichen des steirischen Blasmusikverbandes tragen.

Musikalisch aktiv waren auch die Schüler aus der Klasse von MDir. St. Gottfried Hubmann, BA bei der Harmonika Welt – und Staatsmeisterschaft in Osttirol. Wir gratulieren allen Harmonikapreisträger\*innen, Prima la Musica Preisträgern und Prüflingen zur gezeigten Leistung und freuen uns noch auf viele musikalische Erlebnisse.

## Wir stellen vor:

**Christian Prade, BA BA MA - Musikschullehrer für Klarinette, Saxofon und Blockflöte.**

Herr Prade ist ein gebürtiger Niklasdorfer (Leoben) und brilliert auf pädagogischer sowie musikalischer Ebene. Neben seiner Substitutentätigkeit an der Grazer Oper und Solistenkonzerten im In – und

Ausland war er in seinen jungen Jahren höchst erfolgreich als Musikpädagoge. Seit 2001 ist er Mitglied der Werkskapelle Brigl & Bergmeister. Außerdem wirkt er regelmäßig beim Universitätsblasorchester Bergkapelle Seegraben mit und hilft bei diversen Musikvereinen in der Steiermark aus. Seit Herbst 2015 ist Herr Prade Substitut beim Grazer Philharmonischen Orchester mit Einsätzen bei Konzerten, Opern, Operetten und Musicals. Außerdem wirkt er an den Produktionen des Vereins „Operette Leoben – Musiktheater“ mit „Die Fledermaus“, „Die lustige Witwe“ und „Die Csárdésfürstin“ mit.

**Georg Leu, BA BA MA – Musikschullehrer für tiefes Blech, Horn und Blockflöte.**

Leu studierte Posaune Konzertfach und Instrumentalpädagogik an der Kunstuni Graz und musizierte u.a. an der Wiener Staatsoper, Wiener Philharmoniker, Grazer Oper, Tonkünstlerorchester Niederösterreich und der Volksoper Wien.

Neben seinen Orchestertätigkeit sammelte er Unterrichtserfahrung in diversen Musikschulen und unterrichtet heute neben seiner Lehrverpflichtung in Mautern auch in seiner Heimat Bad Aussee.

Als Solo - Euphonist bei der Austrian Brass Band ist auch das Tenorhorn eine Spezialität von Leu. Der gebürtige Altausseeer ist aber heute noch in seiner Freizeit Musiker bei der Salinenmusikkapelle Altaussee und Volksmusikant bei der Altbadseer Musi und den Fensageigern.

**Mag. Ralph Duschek BA BA MA – Musikschullehrer für Schlagwerk.**

Musikalisch ist er nahezu in allen Gefilden zu Hause. Er studierte Schlagwerk (Klassik und Jazz) an der Gustav Mahler Privatuniversität und dem Konservatorium Klagenfurt bei Klemens Marktl, Aleksandar Georgiev, Günter Hofbauer und Fabian Homar und ist in mehreren Bands tätig. Dabei teilte er die Bühne mit Michael Erian, Rafael Käfer, Kaya Meller

oder Reinwald Kranner. Seine Passion ist aber vor allem auch das Unterrichten von Schlagwerk und Ensemblespiel. Derzeit ist er als Lehrer für Schlagwerk an der Musikschule Kindberg beschäftigt.

Dirigieren lernte er an der Kunstuniversität Graz bei Franz Jochum, Edo Micic, Nicolas Radulescu und Nassir Heidarian. Er hat sich insbesondere mit Blasorchesterleitung beschäftigt und dieses Gebiet auch wissenschaftlich im Rahmen seines Studiums der Musikwissenschaft erschlossen. Er arrangiert für Blasorchester sowohl modernes als auch klassisches Repertoire.

2021 folgte die erfolgreiche Aufnahmeprüfung zum Masterstudium Blasorchesterleitung am Mozarteum bei Martin Fuchsberger und Jorge Rotter, das 2023 mit Bestnoten abgeschlossen wurde. Gegenwärtig leitet er die Bergkapelle Fohnsdorf. Darüber hinaus arbeitet er als Jurist und ist auf Kunst- und Kulturrecht sowie Arbeitsrecht spezialisiert.

#### **Dir. Peter Mayerhofer, BA BA MA**

Direktor Mayerhofer wurde 1986 in Rotenmann in eine Musikerfamilie hineingeboren. Seinen ersten Musikunterricht erhielt er mit 6 Jahren an der Musikschule Paltental. Im Jahr 2001 wechselte er an das Johann Joseph Fux Konservatorium Graz und später an die Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz, wo er sein Konzertsfach und Lehramtsstudium nach seiner Zeit als Militärmusikant beim Österreichischen Bundesheer abschloss.

Während seines Studiums führten ihn Konzertreisen nach Kroatien, Slowenien, Italien, Ungarn, Rumänien, Deutschland, Tschechien und nach Mumbai, wo er Mitglied des Symphonie Orchesters von Indien war. Von 2010 bis 2015 war er fixes Mitglied in der Grazer Oper als Orchestermusiker und konzertierte mit der Volksoper Wien, Recreation Graz, Wiener Jeunesse Orchester und der Austrian Brass Band. Seine Unterrichtserfahrung sammelte er als Schlagwerklehrer am J. J. Fux Konservatorium, Stiftsgymnasium Admont und in der Musikschule Paltental. Außerdem ist er Musikschuldirektor an der Musikschule Paltental sowie Mautern / Liesingtal. Neben seinem Engagements als Orchestermusiker und Musikpädagoge ist Herr Mayerhofer Schlagwerkdozent am Landessymphonieorchester und Jurymitglied bei Schlagwerk – und Orchesterwettbewerben. Er ist Kapellmeister beim Musikverein St. Lorenzen im Paltental und Landeskapellmeister in der Steiermark.

Wir heißen Dir. Peter Mayerhofer, Christian Prade, Leu Georg sowie Ralph Duschek recht herzlich in der Musikschule Mautern / Liesingtal willkommen und freuen uns auf viele musikalische Höhepunkte mit ihren Schüler\*innen.

#### **Welche Instrumente kann man in der Musikschule lernen?**

Uns als Musikschule ist es wichtig, für unsere zukünftigen Künstler den Zugang zur Musik zu ermöglichen und durch die richtige Wahl des Instrumentes auf die jeweiligen persönlichen Bedürfnisse der

Schüler einzugehen. Im Vordergrund steht bei uns das Spielen in verschiedenen Ensembles und besonders das Musizieren in einer Gemeinschaft ist für die Entwicklung junger Menschen von großer Bedeutung.

Wir decken das gesamte musikalische Spektrum von der Klassik über die Volksmusik bis hin zur Populärmusik ab. Das Angebot an der Musikschule und deren Außenstellen umfasst Unterricht in den Fächern Blockflöte, E – Gitarre, E – Bass, Gitarre, Geige, Hackbrett, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Flügelhorn, Klavier/Keyboard, Kontrabass, Tuba, Posaune, Tenorhorn, steirische Harmonika, Schlagwerk und Vokalpraxis.

Das Lehrerteam der Musikschule Mautern / Liesingtal versucht, nach bestem Wissen und Gewissen diesen musikalischen Weg mit den Musikschüler\*innen zu gehen.

Anmeldungen für das Schuljahr 2024/25 sind jederzeit möglich:

### **Information und Anmeldung unter:**

**E-Mail:** [dir.musik@msmautern.com](mailto:dir.musik@msmautern.com)

**Tel.** 0664 / 24 54 338

**Web:** [www.mautern.com/musikschule.html](http://www.mautern.com/musikschule.html)

*Ihr Musikschuldirektor  
Peter Mayerhofer,  
Musikschule Mautern / Liesingtal*



Christian Prade



Georg Leu



Ralph Duschek



[www.msmautern.com](http://www.msmautern.com)

# JUBILÄEN

in unserer Gemeinde

## Herzliche Gratulation!

**93** Anton KLAMPFL



**95** Ingeburg EBHARD



**94** Anna FRECH



**93** Wanda MARCHLER



**93** Antonia KAIER



**92** Anna KOHLMAIER



**91** Rosa SCHARFETTER



**91** Anastasia KÖHL



**91** Theresia HABERL



**91** Georgia LANER



**90** Alois GSELLMANN



**91** Dorothea GRILL



**Herzliche  
Gratulation!**

**90** Anna REIBENBACHER



**90** Josef ULRICH



**85** Josefine ULRICH



**90** Antonia ZELLNER



**85** Maria MATZL



**85** Angela HEUMANN



**Herzliche Gratulation!**

**85** Leopoldine LEITNER



**80** Elfriede SPANNRING



**80** Johann PRILASNIG



**80** Helmut MAGERL



**80** Rosa MOSSAUER



**80** OSR Manfred SCHOPF



**80** Erna EDER



# Herzliche Gratulation!

**75** Stefanie AMER



**75** Bgm. Karl DOBNIGG



**75** Sonja MADLENCNIK



**75** Johann KAPAUN



**75** Lieselotte GÜNTHER



**75** Walpurga KAPAUN



**75** Waltraud WÖFLER





# GEBURTEN

Bürgermeister Karl Dobnigg gratuliert allen Eltern namens der Marktgemeinde zu ihrem Nachwuchs und wünscht den neuen Gemeindegürgern alles Liebe und Gute sowie eine gesunde und friedliche Zukunft!



**Klara Jessner**  
(Mai 2024)



**Andreas Pusterhofer**  
(Mai 2024)



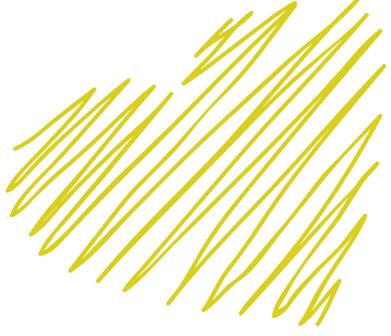
Willkommen  
auf unserer  
wundervollen Welt!



## *Tubiläum*



**Brunhilde und Gerhard FELLNER**  
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)



Alles Gute für die  
gemeinsame Zukunft



Edith Pobatschnig und Rosa Scharfetter

# SENECURA KAMMERN

Langeweile kommt bei uns im SeneCura Sozialzentrum nicht auf: Im 1. Halbjahr gab es verschiedenste Aktivitäten, die für viel Freude bei unseren Senior:innen und Mitarbeitern sorgten.



Franziska Pisecker

## Neujahrsempfang

Das neue Jahr 2024 begrüßte das SeneCura Kammern Viola etwas verspätet durch eine Krankheitswelle, aber mit einem wunderbaren Fest. Mit Musik, einem Gläschen Sekt, Schmankerln aus der Küche und den Liebsten an der Seite wurde dann

auf ein Prosit Neujahr angestoßen. Herz was willst du mehr. Ausgezeichnet gefiel auch allen die Pollinger Hausmusik, die sich über tosenden Applaus sehr freute.

## Fasching

Der Fasching wurde heuer richtig ausgiebig am Rosenmontag gefeiert. HL Pisecker und SA Köhler luden zum Rosenmontagschnas unter dem Motto: „Alles Clown“. Und schon bei den Vorbereitungen und Schminken war der Spaß vorprogrammiert! Mit Live-Musik ging dann die Party ab. In kürzester Zeit war die Stimmung auf dem Höhepunkt! Es wurde getanzt, geschunkelt und gesungen, auch Faschingskrapfen durften nicht fehlen. Vor allem gejubelt wurde bei der Maskenprämierung mit unserem Sieger Alois Gsellmann.

## SeneCura erfüllt Herzenswünsche

Nach langer Zeit wieder einmal ein Theater besuchen! Das war der Wunsch von zwei flotten Bewohnerinnen im SC Kammern. Die Trofaiacher Bühne mit dem Stück „Fünf im Glück“ kam da gerade recht. So machte sich Seniorenbetreuerin Köhler Karin am Sonntag auf und erfüllte diesen Wunsch. Eine Krimikomödie vom Feinsten erwartete die drei, und so war der Sonntag ein einmaliges Erlebnis. Vor der Vorstellung wurden sie von der Obfrau des Theatervereines Brandl Elfi zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Damen strahlten und erzählten um die Wette, als sie wieder im SeneCura Kammern eintrafen.

## Fit mit Karin

Die wöchentlichen Bewegungseinheiten für unsere Senioren und Seniorinnen sind fix im Wochenprogramm reserviert. Ob beim Muskelaufbau, Koordinationstraining,

Geschicklichkeit oder Lachyoga, der Spaß und die Gemeinschaft zur Förderung sozialer Kontakte steht immer im Mittelpunkt. So darf gelacht werden, Geschichten und Ideen sowie Musik eingebracht werden. Auch neue Bewegungsübungen können die Bewohner:innen vorstellen und nachgemacht wird alles! So kann sich jeder miteinbringen und so mancher erntet großen Applaus!

## ... gemeinsam sind wir spitze

Das erste Mitarbeiter-Kegeltunier des SeneCura Kammern war ein voller Erfolg. Drei Mannschaften ritterten um den begehrten Wanderpokal. Mit viel Ehrgeiz und Spaß wurde der Bewerb nach einem guten Essen im Gasthaus Stegmüller durchgeführt. Die Mannschaft „Die Letzten“ machten dem Sprichwort, die Letzten werden die Ersten sein alle Ehre! Nach der Siegerehrung klang der Abend noch lustig aus.



Alois Gsellmann und Karin Köhler



Fit mit Karin



Erna Ortner, Karin Köhler, Monika Traxler



Candle-Light-Dinner Familie Erlacher-Köck



Karin Köhler, Silke Freiler, Mario Thonhauser  
Angelika Diethard, Aieglinde Putz

## Gemeinde Kammern und SeneCura Kammern gemeinsame Muttertagsfeier

Zu einer netten Muttertagsfeier lud unlängst das SC Kammern gemeinsam mit der Marktgemeinde Kammern ein. Nach einer herzlichen Begrüßung von Vzbgm. Johann Ruppnick und Heimleiterin Franziska Pisecker wurde die Feier mit der Altsteirermusik Kogler und den Kindern der Steinegger Familienmusik umrahmt. Die vorgetragenen Muttertagsgedichte wurden mit viel Applaus belohnt. Auch das Cateringteam ließ sich eine ganz besondere Kaffeejause einfallen. Der Andrang der Bewohner war groß und viele Mama's freuten sich über den Besuch ihrer Kinder sowie über Vizebürgermeister Ruppnick, der mit viel Charme jeder

Mutter eine Rose, gesponsert von der Marktgemeinde Kammern und Bürgermeister Dobnigg überreichte. So wurde fröhlich gefeiert und allen Müttern ein kleines Danke geschenkt.

## Candle Light Dinner

Das alljährliche Candle-Light-Dinner fand auch heuer wieder unter reger Beteiligung der Bewohner:Innen und ihrer Angehörigen statt. SeneCura und das Küchenteam unter der Leitung von Kevin Weiland, verwöhnten unsere Gäste mit einem 4-Gänge-Menü inkl. einer exklusiven Weinbegleitung der Familie Prein. Es wurde angeregt geplaudert und Zeit mit der Familie verbracht. Das Restaurant-Ambiente und die musikalische Umrahmung durch Herrn Rabko am Piano sorgten im Kerzenlicht für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

## Herzenswunsch Erfüllung: Stift Seckau

Ein Herzenswunsch unserer 4 befreundeten Bewohnerinnen des SC Kammern führte in die Basilika Seckau. Einige von ihnen wurden dort sogar gefirmt. Nach der Kirchenbesichtigung wurde im Hofwirt gemeinsam Mittag gegessen und

das Wetter schmeichelte den Besuchern, sodass noch lange im Gastgarten geplaudert werden konnte. Natürlich durfte ein Besuch der Seckauer Lebkuchenmanufaktur Regner nicht fehlen. Dort wurde eingekauft und noch genüsslich ein gutes Stück Torte verzehrt. Müde, aber selig traten alle die Heimreise an und bedankten sich glücklich. Von diesem Ausflug wird sicherlich noch sehr lange erzählt werden. SeneCura und Hausleitung Pisecker Franziska freuen sich, den Bewohnern die Herzenswünsche erfüllen zu dürfen.

Zum Schluss bleibt noch DANKE zu sagen an unser großartiges Team für die wertvolle Arbeit und den tollen Zusammenhalt. Ein herzliches Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, ihr seid ein Geschenk für unsere Bewohner:innen und eine wertvolle Unterstützung.

Unser Dank gilt auch den Familien und Freunden unserer Viola, ein schönes Miteinander ist im Laufe der Zeit entstanden.

*Wir wünschen allen an dieser Stelle einen wunderschönen Sommer, viel Gesundheit und Erholung. Im Namen des gesamten Teams vom SeneCura Sozialzentrum Kammern Haus Viola*

*Herzlichst  
Hausleitung Pisecker Franziska*



Herzenswunsch: Basilika Seckau





# MUSIKVEREIN KAMMERN

„Ah, Musik“, sagte er und wischte sich die Augen. „Ein Zauber, der alles in den Schatten stellt, was wir hier treiben.“

Albus Dumbledore in Harry Potter und der Stein der Weisen

## Liebe Leserinnen und Leser, erlauben Sie uns einen Rückblick auf das Ende des vergangenen Jahres zu werfen:

Am 16. Dezember 2023 fand unser traditionelles Erlebniskoncert unter dem Motto „Eine schöne Serienreise“ statt. Wir durften zahlreiche Besucher:innen mit Melodien bekannter Fernsehserien durch den Abend begleiten. Diesen feierlichen Rahmen nahmen wir auch zum Anlass, um verdiente Musiker:innen zu ehren. Wobei wir hier besonders unseren Hubert Zötsch herausheben möchten. Wir durften ihm das Ehrenzeichen in Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft im Steirischen Blasmusikverband überreichen. Lieber Hubert, wir freuen uns, dich noch viele weitere Jahre in unserem Verein als aktives Mitglied zu haben.

Traditionell umrahmten wir bis Weihnachten noch viele besinnliche Feiern und stimmten Sie - wie jedes Jahr - am Heiligen Abend mit Weihnachtsliedern beim Kriegerdenkmal in Kammern und bei der Ulrichskirche in Seiz sowie im Anschluss an die Mette vor der Kammerner Kirche auf das Frohe Fest ein.

Zu Ostern und am 1. Mai weckten wir mit fröhlicher Marschmusik die Kammerner Bevölkerung, welche uns immer wieder aufs Neue großzügig unterstützt, sei es in Form von Spenden und Applaus, Speis oder Trank.

Im März durften wir auch heuer wieder die Palmweihe beim feierlichen Einzug in die Kirche begleiten.

Weiters fanden im April die Leitungsprüfungen des Blasmusikverbandes Leoben statt. Unser aktives Mitglied Konstantin Heinzinger hat sich dieser Herausforderung gestellt und das Leistungsabzeichen in Silber am Saxophon mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Zu dieser hervorragenden Leistung gratulieren wir dir recht herzlich.

Der Blasmusikbezirksverband Leoben führte heuer zum vierten Mal einen Kurs für angehende Stabführer:innen durch. An diesem Kurs nahm unser Trompeter Christan Neubauer teil. Der Kurs dauerte sechs Wochen und den Teilnehmer:innen wurden sowohl die Theorie als auch die Praxis vermittelt. Christian hat diesen Kurs erfolgreich abgeschlossen und schreitet uns bereits in seiner neuen Tätigkeit als Stabführer des Musikvereins

Kammern stolz voran. Wir wünschen dir viel Freude mit deiner neuen Aufgabe in unserem Verein.

Die Erstkommunikationskinder aus Kammern und Traboch und deren Eltern sowie alle anderen stolzen Verwandten begleiteten wir musikalisch auf ihrem Weg in die Kirche. Wir bedanken uns herzlich bei den Angehörigen, die uns im Anschluss mit Verpflegung versorgt haben.

Im Mai durften wir die Freiwilligen Feuerwehren Kammern und Seiz beim Florianikirchgang in Kammern musikalisch begleiten. Auch beim Seizer Umgang mit anschließender Segnung der Tragkraftspritze der Freiwilligen Feuerwehr Seiz war es uns eine Ehre, dabei sein zu dürfen.

Beim alljährlichen Bezirksmusikertreffen, diesmal vom MV Wald am Schoberpaß ausgerichtet, durften wir natürlich auch



Neuer Stabführer Christian Neubauer



Ausflug in die Wachau

nicht fehlen. Wir marschierten gemeinsam mit der Stadtkapelle Eisenerz, dem Gösser Musikverein, den Musikvereinen St. Peter-Freienstein und Vordernberg und mit der Ortmusikkapelle Lobming im Block beim Sternmarsch zum Festakt ein. Teil dieses gewaltigen Klangkörpers zu sein, war für uns ein besonderes Erlebnis und Christian Neubauer durfte den Marschblock als frisch ausgebildeter Stabführer kommandieren.

Anfang Juni führte uns unser „Musiausflug“ in die schöne Wachau, wo wir das Stift Melk besichtigten und anschließend eine Donauschiffahrt mit Weinverkostung genossen. Nach einer Stadtführung

in Krems besuchten wir einen Heurigen, wo einige unserer Musiker:innen ihr musikalisches Können präsentierten und durch die begeisterten Gäste mit tobendem Applaus belohnt wurden. Am zweiten Tag unserer Reise besuchten wir das Karikaturenmuseum in Krems und genossen anschließend ein deftiges Mittagessen im Hofbräuhaus, bevor wir – manche mehr, manche weniger müde – die Heimreise antraten.

Im Juni fanden erneut unsere etablierten Dämmerschoppen in verschiedenen Ortsteilen statt. Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Besucher:innen, die unsere Dämmerschoppen auch in

diesem Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis machten und uns gemütliche Stunden des Zusammenseins beschert haben. Weiters bedanken wir uns auch bei allen jenen, die uns eingeladen haben, unsere musikalischen Darbietungen auf Ihren Anwesen veranstalten zu dürfen.

*Nach diesem ereignisreichen und anstrengenden ersten Halbjahr 2024 wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns über ein Wiedersehen im Herbst!*  
Bettina Schaar  
(Schriftführerin)



# Holzpellets

Die schönste Form des Holzheizens.





Aus Säge-  
Restholz



Eigener  
Vorrat



Klima-  
kompatibel



lagerhaus.at

## Bestellhotline 03843 2201 - 53

**Lagerhaus St. Michael**  
Bundesstraße 59 • 8770 St. Michael

**Franz Pratter**  
franz.pratter@stmichael.rlh.at



# SINGKREIS KAMMERN

Mit viel Elan starteten wir unser Probenjahr im September 2023. Wir bereiteten uns mit viel Freude auf unseren Gesang bei der Christtagsmesse vor. Unser Auftritt an diesem Tag in der Pfarrkirche ist schon zur lieben Tradition geworden, gedenken wir doch bei dieser Gelegenheit aller verstorbenen Chormitglieder. Nach kurzen Weihnachtsferien stand intensive Probenarbeit am Programm, da wir uns für unser Frühjahrskonzert im April unter der Leitung von Christine Pusterhofer viel vorgenommen hatten. Wie immer wollten wir unser geschätztes Publikum mit sorgfältig ausgewählter Chorliteratur überraschen. Höchst motiviert einigten wir uns darauf, zusätzlich zu den wöchentlichen Chorproben auch einen ganzen Probenstag abzuhalten, welcher am Samstag, den 24. Februar, stattfand. Dabei hatten wir ausgiebig Zeit, jedes der geplanten Lieder intensiv einzustudieren. Natürlich kamen zwischendurch einige Kaffee- und Jausenpausen und auch der Spaß nicht zu kurz. Am Ende des Tages konnten wir ruhigen Gewissens sagen: „Es hat sich ausgezahlt!“

So gut vorbereitet fieberten wir unserem Konzert unter dem Motto „Das Dörfel im Tal - eine musikalische Reise durch die

950-jährige Geschichte unserer Gemeinde Kammern im Liesingtal“ entgegen, welches am 6. April im Heimatsaal über die Bühne ging. Es bereitete uns viel Freude, gemeinsam mit dem Kinderchor Kammern unsere Lieder zur Darbietung zu bringen. Die kleinen Sängerinnen begeisterten auch mit einigen Liedern, die sie alleine vortrugen, das Publikum und genossen den Applaus der Zuhörer und Zuhörerinnen. Auch unsere Liederauswahl – vom Volkslied bis zum englischen Schlager – kam sehr gut an. In bewährter Weise führte Alois Gamsjäger durch das Programm und wusste sehr viel In-

teressantes über unser Heimatdorf zu berichten.

Im Rahmen des Konzerts wurden auch drei Sängerinnen (Christine Pusterhofer, Marianne Stabler und Judith Gamsjäger) für ihre 25-jährige Mitgliedschaft beim Singkreis geehrt. Den beiden Schülerinnen Josefine Etschmeyer und Laura Jessner wurden für ihren ersten öffentlichen Auftritt mit unserer Singgemeinschaft ein kleines Geschenk überreicht.

Unser nächster Auftritt im Rahmen der Maiandacht am 25. April bei der Gstattmoarkapelle konnte Gott sei Dank ohne Regenunterbrechung stattfinden. Auch bei der anschließenden Agape hielt das schöne Wetter. Freudig sehen wir unserem nächsten gemeinsamen Singen bei der musikalischen Gestaltung der Festmesse zum Marktfest am 7. Juli entgegen. Am 31. August werden wir wieder gerne bei der Vorabendmesse bei der Kapelle von Christel Sprung einige Lieder zum Besten geben. Im Juli und August gehen auch wir in die wohlverdiente Sommerpause.

*Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns schon, Sie wieder bei einem unserer Auftritte begrüßen zu dürfen!  
Ihr Singkreis Kammern*

“

**[ Seit ]**  
**[ 1907 ]**

**HITTHALLER®**  
**WIR BAUEN WERTE**



**Zentrale Leoben**  
Josef-Heißl-Straße 1+3  
8700 Leoben  
leoben@hitthaller.at  
03842 22 555



[WWW.HITTHALLER.AT](https://www.hitthaller.at)





# KINDERCHOR KAMMERN



Die Proben seit Jahresbeginn waren ganz der Vorbereitung unseres Jahreskonzerts gewidmet. Erstmals haben wir unser gemeinsames Konzert mit dem Singkreis im Heimatsaal aufgeführt, nachdem im letzten Jahr der Museumshof bei der großen Besucherzahl zu klein geworden war. Und wir freuen uns, dass dieser Plan aufgegangen ist und wir den Heimatsaal mit Gästen füllen konnten. Das Thema war anlässlich unseres 950-jährigen Gemeindejubiläums „eine musikalische Reise durch die Geschichte von Kammern“. Die Zuhörer wurden mit Liedern von der mittelalterlichen Blütezeit unserer Ruine Kammerstein bis hin in die heutige Zeit begleitet. Dabei durften natürlich Lieder über das handwerkliche und bäuerliche Leben, sowie über den großen Brand von Kammern nicht fehlen. Wie gehabt haben der Kinderchor und der Singkreis jeweils alleine als auch gemeinsam

Stücke dargebracht. Das abwechslungsreiche Programm war auch durch die Begleitung von verschiedenen Instrumenten, wie Klavier, Gitarre, Schlagzeug und Geige geprägt, um nur einige davon zu nennen. Die Kinder punkteten beim Publikum mit Jodlern, altbekannten Volksliedern und lustigen Stücken. Wir danken den Chorleiterinnen Laura Kruschitz und Elisabeth Krenmair für die tolle Probenarbeit und die Vorbereitung dieses Programms.

Und natürlich geht es auch jetzt weiter mit den lustigen Proben. Eine besondere Freude ist es, dass der Kinderchor bei der Festtagsmesse am 7. Juli neben den anderen Chören der Gemeinde auch zwei Lieder darbringen wird.

Danach werden die wöchentlichen Proben für eine Sommerpause unterbrochen, bevor wir im Herbst wieder neu durchstarten. Dies wäre ein guter Zeitpunkt für neue singesfreudige Mädchen und Jungen bei den Proben reinzuschuppeln und beim Kinderchor mitzumachen. Unsere Chorleiterin Elisabeth Krenmair steht bei Anfragen zur Verfügung und informiert über die nächsten Probentermine: 0676/4037409

*Der Kinderchor wünscht Ihnen einen schönen Sommer und freut sich, Sie bei unseren nächsten Auftritten mit unserer Begeisterung für die Musik anstecken zu dürfen.*



DI PETER RAFFOLD   
VERMESSUNG ●

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen und Geodäsie  
Bahnstraße 1a / 8720 Knittelfeld | Tel: +43 3512 82 6 27  
office@vermessung-raffold.at | vermessung-raffold.at

# ULRICHS- CHOR SEIZ

## „LASST UNS HEUT' SINGEN IM CHOR!“

... so lautete die recht vielversprechend klingende Einladung zum **Frühlingskonzert** des Seizer Ulrichschors in die neu adaptierten Räumlichkeiten der Seizer Feuerwehr. Am 11. Mai 2024 war es dann soweit; wir freuten uns sehr über das zahlreich erschienene Publikum. Das Genre - sorgfältig ausgewählt von den beiden Chorleitern Gerold Skudnig und Hermann Kislick - war breit gefächert: vom Musical bis hin zum Volkslied gelangten Stücke zur Aufführung. Franz Reibenbacher verstand es wie immer brillant, humorvoll durch den Abend zu führen. Man darf getrost behaupten, dass an mancher Stelle seiner Ausführungen kein Auge trocken blieb. Im Anschluss an das Konzert hatten wir natürlich auch für das leibliche Wohl unserer lieben Gäste vorgesorgt und verbrachten noch ein paar gemütliche Stunden beisammen.

Es gilt mittlerweile als nachgewiesen, dass beim Singen **Glückshormone** ausgeschüttet werden, denn der Gefühlszustand der Singenden wird äußerst positiv beeinflusst. Dies ist wohl auch dem Umstand geschuldet, dass man sich in einer Gemeinschaft befindet und diverse soziale Kontakte knüpfen kann. Einzige Ausnahme: falsche Töne wirken sich meist eher negativ auf die Gemütslage des Chorleiters aus!

Der Ulrichschor Seiz besteht in seiner jetzigen Zusammensetzung, als „gemischter“ Chor, seit dem Jahr 2009. Zum Abschluss des heurigen Chorjahres, vor der wohlverdienten Sommerpause, ist ein **Ausflug nach Admont** geplant. Pater Koloman Viertler, welcher ja über einen sehr langen Zeitraum hinweg die Seel-



sorge in unserem Ort leitete, war dem Ulrichschor stets sehr verbunden.

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** fand am 23. Februar im Gasthof Gietl statt, wo wir wieder sehr nett aufgenommen und bewirtet wurden. Als Ehrengäste durften wir Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg sowie Pater Wolfgang Fischer-Felgitsch begrüßen. An dieser Stelle möchte der Ulrichschor der Marktgemeinde Kammern unter Leitung von Herrn Dobnigg seinen verbindlichsten Dank für die stetige, großzügige Unterstützung aussprechen. Im Rahmen der Versammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt - als Obmann fungieren nunmehr Herr Hubert Kolland und an seiner Seite Gabi Lackner als Stellvertreterin.

Am Ostermontag umrahmte der Chor die **Heilige Messe**, welche unser Pfarrer, Pater Egon Homann, in der Seizer Kirche zelebrierte. Hermann Kislick hatte die Katschtaler Messe des Kärntner Komponisten Hans Pleschberger hierfür ausgewählt.

„Es schwinden jedes Kummers Falten, solange des Liedes Zauber walten!“ Was wäre ein **Geburtstag** ohne ein solches Lied? Unsere wunderschöne Marktgemeinde begeht heuer einen ganz besonderen Ehrentag, nämlich den 950sten. Grund genug für würdige Feierlichkeiten, welche am ersten Wochenende im Juli stattfanden. Es freute uns außerordentlich, dass bei der Festmesse am Sonntag alle örtlichen Chöre mitwirkten. Es waren dies der Singkreis, der Kinderchor, wei-

ters der Kirchen- sowie der Ulrichschor. Hervorzuheben ist hier wohl die Verbundenheit der Vereine, welche für einen Ort von großer Bedeutung ist. Recherchiert man ein wenig, so stößt man auf zahlreiche interessante Aspekte der Kammerner Geschichte. Slawen waren die Ersten, welche in unserer Gemeinde sesshaft geworden waren. Aus dem Slawischen leiten sich auch die Namen wie „Reiting“, „Seiz“, „Mochl“ oder „Leims“ ab. Die Seizer Kirche wird bereits sehr früh erwähnt - vor dem Heiligen Ulrich waren schon Benedikt und Martin ihre Schutzheiligen. Der Namenstag des Heiligen Ulrich wird am vierten Juli begangen - er gilt unter anderem als Schutzpatron der Reisenden und Wanderer, aber auch der Sterbenden. Zu seinen Ehren wird der „Seizer Umgang“ mit Gottesdienst und Prozession gefeiert. Zu diesem Anlass durfte unsere Singgemeinschaft am 30. Juni die musikalische Gestaltung, heuer mit der Fauland-Messe, übernehmen.

Franz von Assisi meinte einmal: „Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen!“

*In der Hoffnung, auch Ihnen, geschätzte Leser, ein klein wenig Licht bereitet zu haben, verbleiben wir mit den besten Wünschen für einen sonnigen, erholsamen Sommer und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen!*

*Ihr Ulrichschor Seiz  
Schriftführerin: Barbara Marchler*



# BÄUERINNEN ORGANISATION

Ortsgruppe Kammern i.L.

*Die Bäuerinnen.*

„Jeden Tag schließen im Schnitt sieben landwirtschaftliche Betriebe in Österreich für immer ihre Stalltür“, solche Headlines liest man oft in der Zeitung. Wir sind stolz und freuen uns, dass wir in unserer Gemeinde diese Tatsache nicht bestätigen müssen. Wir haben viele Bauernhöfe und es gibt auf sehr vielen dieser Höfe junge und motivierte Nachfolger. Wir stellen uns den wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen, weil unser Beruf viele schöne Seiten hat.

Bei der Bäuerinnenorganisation unserer Ortsgruppe treffen wir uns regelmäßig zum Austausch. Es gibt gemeinsame Essen, Ausflüge und Aktionen. Es freut uns, wenn wir die Möglichkeit haben, beim Marktfest mit unserer Schauküche Akzente zu setzen.

Im Herbst führen wir alljährlich mit den anderen steirischen Bäuerinnen die Aktionstage zum Welternährungstag in den Volksschulen durch. Vier Bäuerinnen unserer Ortsgruppe besuchten die 2. Klasse unserer Heimat-VS, um mit den Kindern eine gesunde Jause zuzubereiten, zu gärtnern und zu basteln. Vier weitere Bäuerinnen fuhrten in die VS-Leoben Stadt, um mit den Kindern über Landwirtschaft, Ernährung und Einkaufsverhalten zu plaudern und mit ihnen eine köstliche Kürbissuppe zu kochen.

Ehrenamtliches Engagement gibt dir die Chance, Dinge zu bewegen. Du kannst etwas verändern und soziale Verantwortung übernehmen. Leben und gesellschaftliche Prozesse mitgestalten. Etwas Sinnvolles tun – wir machen es gern!





## BIENZUCHTVEREIN KAMMERN I.L.



### Jahreshauptversammlung und Ehrungen

Am Sonntag, dem 14. April, fand unsere Jahreshauptversammlung im Gemeindegemüsesaal statt. Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung unserer Kassierin Leitold Hilde. Sie wurde mit dem silbernen Verbandsabzeichen für 20 Verbandsjahre geehrt. Unser Obmann, IM WL Markus Stabler, berichtete ausführlich über Neuigkeiten aus der Carnica-Schutzregion, dem Landesverband und überregionale Entwicklungen. Ein weiteres erfreuliches Thema war der Bericht von Neubauer Josef über die Bienengesundheitssituation im Bezirk. Dieses Jahr fiel der Bericht besonders positiv aus.

### Bezirksausflug

Am 22. Juni organisierte der Bezirkssprecher IM WL Erich Landner einen Bezirksausflug. Die Reise führte uns zunächst ins Kupferschaubergwerk in die Radmer – den sogenannten „Paradeisstollen“ - und anschließend zum Bienensonnenwendfest des Bienenzuchtvereins Eisenerz. Dort wurden wir herzlich emp-

fangen und köstlich bewirtet. Die ehrenamtlichen Leistungen, durch die das Kupferschaubergwerk wieder begehbar gemacht wurde, beeindruckte unsere gesamte Ausflugsgruppe zutiefst. Es war ein äußerst interessanter und geselliger Ausflug. Wir hoffen, dass ein solcher Bezirksausflug zukünftig als fester Termin in unserem Vereinskalendar eingetragen wird.

### Honigsituation

Zur heurigen Honigsituation lässt sich sagen, dass sie der des Vorjahres ähnelt. Ein äußerst milder April weckte die Hoffnung auf eine schöne Blütenhonigernte, doch der Kälteeinbruch Ende April stellte unsere Bienen vor eine große Herausforderung. Die Bienen mussten viel von ihrem Honigvorrat konsumieren. Dennoch konnten einige Kilo des so raren Blütenhonigs abgefüllt werden. Die schöne Warmwetterphase kam in diesem Jahr etwa 14 Tage später als im Vorjahr, sodass unsere Bienen einige Trachtmöglichkeiten verpassten. Ab Mitte Juni konnten die Bienen wieder fliegen und Quellen wie die Lindenblüte oder Honigtauproduzenten finden. Wie üppig die Ernte letztendlich ausfallen wird, berichten wir in der Winterausgabe.

### Monatliche Vereinsinfor- mationsveranstaltungen

Ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens sind die monatlichen Vereinsinformationsveranstaltungen im Café Ladi. Hier kommen wir zusammen, um über aktuelle Themen zu sprechen und zu diskutieren, aber vor allem, um Erfahrungen auszutauschen. Diese monatlichen Treffen sind ein essenzieller Teil unseres Vereinslebens.

### Sommer- und Urlaubsgrüße

*Zum Abschluss wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden des Bienenzuchtvereins einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die warme Jahreszeit!*

*Euer Bienenzuchtverein*





Ortsgruppe Mautern, was uns sehr gefreut hat.

## Was uns noch sehr freut:

Beim Bezirkstag wurden mit Sandra Prein, Christian Kroemer und Albert Fussi drei neue Berg- und Naturwächterinnen und -wächter angelobt und Ernst Hebentreit wurde für fünfzigjähriges Ehrenamt ausgezeichnet!

## Übrigens:

Die Arbeit für den Schutz unserer Natur geht uns nicht aus und weitere neue Kolleginnen und Kollegen nehmen wir mit offenen Armen auf – bei Interesse bitte melden!

# BERG- UND NATURWACHT

Ortseinsatzstelle Kammern i.L.



## Viel ist heuer bereits passiert:

So wurde zum Beispiel unser Silvester-ausschank beim Wolfskreuz großartig besucht, die Kinder der Volksschule und die Gemeinde wurden bei der Aktion „Saubere Steiermark“ unterstützt, ein Vortrag über Gefahren in der Natur in der Volksschule Eisenerz wurde veranstaltet und, und, und ... Besonders haben wir uns über den zahlreichen Besuch beim „Giftvortrag“ im Museumshof Kammern gefreut.

## Was in den nächsten Wochen als Arbeitsschwerpunkt ansteht:

Im Auftrag der Bezirksbehörde und der Gemeinde sind wir dazu verpflichtet, die öffentlichen Gewässer und die Wildbäche in unserem Gebiet regelmäßig zu kontrollieren.

Und das nicht ohne Grund, denn bei hohem Wasserstand besteht die Gefahr von Verkläuerungen, die in Folge enormen Schaden verursachen können. Darüber hinaus entstehen zum Beispiel durch Grasschnitt, der am Ufer verrottet, Stoffe, die das Wasser belasten und dem biologischen Gleichgewicht schaden.

## Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete

Unsere Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete kontrollieren wir laufend und auch an Weiterbildungen und Exkursionen nehmen wir regelmäßig teil. Besonders interessant war heuer zum Beispiel eine Exkursion zu den schönen Iriswiesen nach Trautenfels. Lehrreich und gesellig war auch der Ausflug der Ortsgruppe ins Ennstal – nach einer Floßfahrt auf der Enns ging es weiter zu einer Führung ins Pürgschacher Moor. Mit dabei waren auch zahlreiche Kolleginnen und Kollegen der



Ihr GRAWE Versicherungs-Team...

**Mario Pöttler**

Tel. 0699-106 84 958  
mario.poettler@grawe.at

**Ramona Kaiser-Pöttler**

Tel. 0699-107 22 753  
ramona.kaiser@grawe.at

**Stefan Amer**

Tel. 0699-110 16 422  
stefan.amer@grawe.at



Liesing 24, 8773 Kammern

...wünscht Ihnen erholsame Urlaubstage!

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing

**GRAWE** Die Versicherung auf Ihrer Seite.



# NATUR SCHAFFT SOLIDARITÄT



Am 28. Mai haben die Mitglieder des Ortsbauernrates Kammern an der Praxistagung der Initiative „NaturVerbunden Steiermark“ in Leoben teilgenommen. Diese Initiative wurde von der Abteilung 13 „Umwelt und Raumordnung“ des Landes Steiermark gegründet und wird von verschiedenen Organisationen unterstützt. Das Ziel ist, Lebensräume zu verbinden und Biodiversität zu fördern. Am Vormittag gab es interessante Vorträge dazu und es wurden Projekte zum Biotopverbund vorgestellt. Am Nachmittag wurden in Praxisvorträgen folgende Themen behandelt: Begrünung und biodiversitätsfördernde Pflege öffentlicher Flächen - Vielfalt fördern in Acker, Wald und Wiese – Kleinlebensräume anlegen. Zum Abschluss wurden noch einige Initiativen aus der Steiermark kurz vorgestellt und vom Landesnaturschutzbeauftragten Dr. Christian Mairhuber gewürdigt. Es erfüllt uns natürlich mit Stolz, dass auch unsere Initiative „Natur schafft Solidarität“ darunter war! Eine große Freude war es, so viele Gleichgesinnte aus der ganzen Steiermark kennenzulernen, sich untereinander auszutauschen und neue Inspiration zu holen.

Unsere Initiative besteht nun schon seit 6 Jahren, in diesen Jahren konnten wir bereits sehr viel bewegen und durften schöne Momente in und mit der Natur erleben. Auch die uns zugedachten Preise (Nominierung zur „Silberdistel“, Grand

Prix der Biodiversität) waren eine Bestätigung für unser Tun. Damit wären wir beim Stichwort, nämlich „Tun“! Lassen Sie uns gemeinsam etwas für die Natur in Kammern tun. Deshalb haben wir einen Ideenwettbewerb „Natur in Kammern“ ausgeschrieben, der noch näher vorgestellt und beworben wird.

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern.“ (Afrikanisches Sprichwort)

In diesem Sinne erhoffen wir uns in Kammern ein wenig mehr Natur- und Umweltschutz, bitten um Ihre Unterstützung und wünschen einen schönen und erholsamen Sommer!

*Der Ortsbauernrat:  
Günter Hoffellner  
Siegfried Steinegger  
Helmut Ofner*

MARKTGEMEINDE KAMMERN





Sandra Merl

Selbstständige  
Vorwerk Kobold Beraterin  
in deiner Nähe!



Service  
Beratung  
Verkauf  
Direkt bei dir zu Hause!



0677/64821699



## Ideenwettbewerb – Natur in Kammern!

Die Ortsbauern der Marktgemeinde Kammern und die Marktgemeinde Kammern laden Sie im Zuge der Initiative „Natur schafft Solidarität“ herzlichst zum Ideenwettbewerb  
- Natur in Kammern - ein.

Was können wir tun, verändern, organisieren, um die Natur in Kammern zu bewahren und zu fördern. Dabei können Ideen für alle Bereiche wie Naturschutz, Insektenschutz, Umweltschutz, Schutz der Biodiversität etc. abgegeben werden. Nach Möglichkeit werden wir die besten Ideen zusammen umsetzen!

Sie sind eingeladen, am Schutz und an der Entwicklung unseres Lebensraumes aktiv mitzuwirken!

**Als Preise werden Gutscheine im Wert von € 300.-, € 200.- und € 100.- sowie Sachpreise vergeben!**

### Der Ortsbauernrat:

Günter Hoffellner  
Siegfried Steinegger  
Helmut Ofner

### Für die Marktgemeinde Kammern i.L:

BGM Karl Dobnigg

### Teilnahmebedingungen:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Kammern ab 12 Jahren
- Einsendeschluss 1. März 2025
- Abgabe in schriftlicher Form per Mail ([gde@kammern-liesingtal.gv.at](mailto:gde@kammern-liesingtal.gv.at)) oder persönlich am Gemeindeamt mit ihren Kontaktdaten, Idee, Umsetzung, Nutzen für die Natur, Ziele (Formblätter liegen am Gemeindeamt auf)
- Auswahl der besten Ideen durch eine unabhängige Jury (Ortsbauern, Berg- und Naturwacht)
- Präsentation der besten Ideen bei einer Veranstaltung im April 2025 (es werden ALLE eingereichten Ideen präsentiert)!
- alle Gutscheine und Preise von der Initiative „Natur schafft Solidarität“ zur Verfügung gestellt!
- bei wenigen Teilnehmern - was wir nicht hoffen – behalten wir uns vor, die Preis entsprechend anzupassen!



# ÖRV KAMMERN

Ein Verein für alle Hundefreunde

Unser Verein steht für die Förderung der Mensch – Hund-Beziehung durch eine hundegerechte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung und Beschäftigung. Diese erfolgt individuell angepasst an die jeweiligen Anforderungen der Hunde und ihrer Hundeführer, mit positiver Bestätigung.

## Ein kleiner Auszug aus dem bisherigen Vereinsjahr 2024:

Am 23. März konnten wir die Einschreibung für den diesjährigen Frühjahrskurs durchführen, und gleich zwei Tage darauf begann der Kursbetrieb. Es freut uns sehr, dass wir mit unserem Angebot wieder viele neue Hundefreunden aus der Umgebung kennen lernten, und unser Verein daher wieder neue Mitglieder willkommen heißen durfte. Danke hier nochmal von unserer Seite.

Am 25. Mai veranstalteten wir wieder unser jährliches Turnier, den 2. Koop Cup Süd. Dieses wurde mit 29 Startern erfolgreich bei schönstem Wetter durchgeführt. Wir bedanken uns hier nochmals bei allen, die geholfen haben, und

bei allen, die mit uns diesen großartigen Tag verbracht haben.

Die Kurse werden gut besucht und es ist immer schön mitanzusehen wie sich alle (Mensch&Hund) entwickeln und mit Begeisterung mitmachen.

Am 29. Juni hat unsere Abschlussgruppenprüfung für den Kurs stattgefunden und anschließend ging es in die Sommerpause.

Für unsere Kurslinge und natürlich auch neuen Mitgliedern geht es dann am 31. August wieder mit der Einschreibung für den Herbstkurs weiter.

Es ist egal, welchen Hund man hat, ob Rassehund, Mischling, ob groß oder klein. Es ist auch egal, ob man Hunde-

sport machen will oder einfach nur einen alltagstauglichen Hund haben möchte, bei uns ist jeder willkommen. Auch wer nur andere Hundebesitzer kennenlernen will, oder den eigenen Liebling an andere Hunde gewöhnen will, ist willkommen. Unverbindlich informieren kann man sich bei Helmut Sonnberger unter der Telefonnummer 0676/ 3534834 oder unter [info@hundeschule-kammern.com](mailto:info@hundeschule-kammern.com)

Wer einfach nur mal am Platz vorbeischauen will, hat während des Kursbetriebes, Montag und Freitag ab 17 Uhr, die Gelegenheit, Vereinsmitglieder mit ihren vierbeinigen Lieblingen zu treffen.

Zum Abschluss möchten wir uns bei der Marktgemeinde Kammern, allem voran bei Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg, bedanken.

Einen herzlichen Dank auch an unsere Helfer, die immer tatkräftig bei jeglichen Arbeiten helfen. Das Team unserer Ortsgruppe ist nicht groß, dafür aber umso eifriger. DANKE!!





# 1. STEIRISCHER BSC UNION KAMMERN



## 60 Jahre Bestandsjubiläum, internationales Feldturnier mit steirischen Landesmeisterschaften des BSC Union Kammern und Sommerjugendaktion 2024

Am 27. und 28. April fanden am Vereinsgelände der Bogenschützen das internationale Alpe-Adria-Feldcup-Turnier, die steirischen Landesmeisterschaften im Feldbogenschießen sowie die Feier zum 60-jährigen Bestehen des Vereins statt. 89 Schützen aus allen Bundesländern, Deutschland und der Tschechischen Republik waren bei diesem zweitägigen Wettkampf dabei. Bei perfektem Wetter kämpften die Schützen um jeden Ring auf dem Parcours, der auch dieses Jahr wieder über das Gelände der Familie Kain Lukas führte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Lukas, der uns anschließend bei der Feier mit einem hervorragenden „Schweinsbrat“ verwöhnt hat.

Bei den Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen waren als Ehrengäste anwe-

send: Franz Kammerdiener und Christine Haydu (Gründungsmitglieder), Karl Dobnigg (Bürgermeister), Stefan Erker (Präsident der Sportunion Steiermark), Helmut Gausterer (Präsident des Steirischen Fachverbandes). Nach dem gemeinsamen Essen und zahlreichen Gesprächen ließ man den Tag gemütlich ausklingen. Der Dank, dass diese Veranstaltung so reibungslos über die Bühne ging, gilt vor allem allen Mitgliedern, die mitgewirkt haben. Sämtliche Ehrengäste und Schützen waren begeistert von diesem Wochenende und werden gerne wiederkommen. Dank auch unseren Sponsoren für ihre langjährige Unterstützung, allen voran die Marktgemeinde Kammern, Malereibetrieb Brunner Gerald, Elektro Zöhler, Gösser Brauerei, Fernsehzentrale Deutschmann, Heizöle Rumpold.

Und auch die Jugendarbeit steht nicht still. Jeden Donnerstag ab 14 Uhr haben Jugendliche die Möglichkeit, neben Bogenschießen auch noch anderen Freiluftaktivitäten nachzugehen (Zippline fahren, Schnitzen, Grillen, Hufeisen werfen, Federball, Dartpfeil schießen, Wikingeraxt werfen unter Aufsicht, bei Schönwetter Wasserschlacht und Wasserrutsche usw.). Ein besonderer Höhepunkt dieses Jahr ist, dass alle Teilnehmer der Jugendaktion die Möglichkeit haben, einen Indianerbogen, einen englischen Langbogen und einen Wikingerbogen zu gewinnen. Diese Unikate wurden beim Bogenbaukurs des Obmanns Reichmann Josef in vielen Arbeitsstunden original in traditioneller Handbauweise hergestellt.

Kontakt und Infos unter:  
0650 / 697 95 60





# FC KAMMERN

Das Jahr 2024 startete für den FC-KAMMERN erfolgreich mit einer Neuauflage des Sportlerballs im Heimatsaal Kammern. Captain Klug und die Zwergsteirer begleiteten die zahlreichen Ballbesucher musikalisch bei dieser sehr gelungenen Veranstaltung, und Thomas Heiss heizte den Ballgästen in der Kellerbar als DJ ordentlich ein!

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals für die Unterstützung der Bevölkerung der Gemeinde Kammern bedanken, die beim „Sammeln“ unsere Spieler der Kampfmannschaft großzügig unterstützte. Ohne Gemeinde, Sponsoren, Besucher, Gönner und viele freiwillige Helfer wäre es unmöglich gewesen, diesen Ball zu veranstalten.

## !! Achtung – Save the Date!!

Der Sportlerball wird am 18.01.2025 wieder im Heimatsaal Kammern stattfinden!

Am 23. und 24.03.2024 wurde ein 2-Tages-Vorbereitungsturnier mit 10 Mannschaften im U9 sowie 10 Mannschaften im U12-Bereich veranstaltet. Bei vollem Einsatz zeigten 200 Kinder an diesem Wochenende ihr Können und wurden dabei von 350 Zuschauern lautstark unterstützt. Auch das Pfingstturnier für Erwachsene ist bereits ein fester Bestandteil am Fußball-

platz des FC Kammern und somit finden beide Turniere natürlich auch im Jahr 2025 wieder statt.

Wir sind sehr stolz, dass wir an die 60 Kinder in der Jugendabteilung betreuen dürfen. Auch Kinder aus Trofaiach, Kalwang, Leoben, Traboch, Mautern, St. Michael und Eisenerz sind mindestens 3x pro Woche am Fußballplatz in Kammern, um ihr Hobby zu leben. Unsere Kampfmannschaft kämpfte dieses Jahr bis in die letzte Runde der Meisterschaft um den Meistertitel in der 1. Klasse Mur/Mürz B. Eine hervorragende Saison mit einer tollen Mannschaftsleistung endete auf dem 2. Tabellenplatz mit gleicher Punkteanzahl wie der Erstplatzierte und Meister Atus Langenwang. Durch eine Rückziehung in der Unterliga von TUS-Admont wurde uns der Aufstieg in die Gebietsliga ohne Relegation gegen Kindberg 2 ermöglicht!

In der Saison 24/25 finden neben spannenden Spielen wieder die Derbys gegen SV Traboch und SC Mautern statt und bereits am 03.08.2024 um 17 Uhr

das Steircup-Spiel gegen Zeltweg in der Novochem-Arena.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die zahlreichen Zuschauer und Fans am Spielfeldrand, denn das ist für die Mannschaft eine große Motivation und Rückhalt und sehr wichtig für den gesamten Verein.

Ein großer Wunsch des Vereins war der Bau einer Boccia-Bahn, und eine Spendenaktion ermöglichte uns dieses Vorhaben. Die Bahn wird aufgrund einiger Verzögerungen





rungen nun endlich im Juli aufgebaut, und wir freuen uns auf zahlreiche spannende Boccia-Sommer-Partien.

Es ist für uns als Verein zu spüren und auch schön zu sehen, dass die Bevölkerung von Kammern diese positiven Entwicklungen am und rund um den Fußballplatz unterstützt und uns mit Dank und Hilfsbereitschaft beiseite steht.

*Wir wünschen euch erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Novochem-Arena!!*

*Mit sportlichen Grüßen  
Der Vorstand des FC Kammern  
i.V. Thurner Arthur*



**Johann Haißl**  
**KFZ-Fachbetrieb & Abschleppdienst**

8773 Kammern  
Mühlgraben 17  
Tel.: 03844/8601 Mobil: 0664/1016966  
e-mail: [haissl.johann@aon.at](mailto:haissl.johann@aon.at)

## WANN, WENN NICHT JETZT UND DAS MIT 75% FÖRDERUNG!

Setzen Sie den Schritt raus aus der fossilen und rein in die erneuerbare Energie mit der aktuell hohen Bundes- und Landesförderung sowie der Firma Scherübel als kompetenter und verlässlicher Partner.

Der Zeitpunkt ist derzeit aus zweierlei Gründen ideal, um seine Heizung von Gas oder Öl auf erneuerbare Energie umzustellen. Dafür spricht einerseits die Förderhöhe von 75% und andererseits das Bewusstsein einen Beitrag zur intakten Umwelt zu leisten.

Was die Bundes- und Landesförderung bei einem Umstieg in Euro in etwa ausmacht, erläutert der Verkaufstechniker Herwig Huber, der seit 38 Jahren bei der Firma Scherübel viel Erfahrung und Know-how sammeln konnte: „Die Kosten für den Wechsel zu einer Pelletsheizung oder einer Wärmepumpe betragen in etwa 30.000 Euro, gefördert werden davon rund zwei Drittel. Meine klare Empfehlung für den Umstieg von der fossilen auf die erneuerbare Energie lautet daher:

**„Wann, wenn nicht jetzt!“**



Der erste Schritt, um diese Förderung in Anspruch nehmen zu können, ist eine Registrierung bei der Förderstelle. Mit einer zugeteilten Nummer hat man dann ein ganzes Jahr lang Zeit, um den Heizungstausch vornehmen zu lassen. Mit der Firma Scherübel als Partner

sind die nächsten Schritte nach der Kontaktaufnahme ein Termin beim Kunden vor Ort, die Erstellung eines Angebotes und der erteilte Auftrag.

Der Slogan „Wir installieren Generationen“ ist für die Firma Scherübel, die 1921 gegründet wurde, keine bloße Phrase. 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einige davon seit 40 Jahren im Unternehmen, bieten über die Zentrale in Trofaiach und die Filiale in Wien alle Dienstleistungen rund um das Thema Haustechnik an. Dies für den Privathaushalt genauso wie für Großkunden aus Industrie und Gewerbe.



**SCHERÜBEL**  
wir installieren generationen

Nähere Infos für Ihren Wechsel in die erneuerbare Energie erhalten Sie unter:  
[heizung@scheruebel.at](mailto:heizung@scheruebel.at) oder T: 03847/8113-29.



Hier erhalten in gewohnter Weise alle Mitglieder ein Essen und Getränk gratis, als Dank für ihre Mitgliedschaft und Treue.

Das Geschäft ist zusätzlich auch noch ein Postpartner, hat eine Lotto/Toto Annahmestelle, sowie eine Trafik und ist eine Annahmestelle für Wäsche – und Kleiderreinigung.

Besonders erfreut zeigte sich Bgm. Karl Dobnigg auch darüber, dass nun bereits von über 20 örtlichen oder regionalen Produzenten deren Spezialitäten sowie Bio-Produkte angeboten und diese auch sehr gerne gekauft werden.

Kassier DI Dr. Jürgen Roth gab einen Überblick und Einblick der Bilanz des Jahres 2023 und dankte ebenfalls den 6 Mitarbeiterinnen für ihren vorbildlichen Einsatz, sowie der Marktgemeinde Kammern für die finanzielle Unterstützung.

Vizebürgermeister Johann Ruppnick dankte als Mitglied des Prüfungsausschusses ebenfalls den Mitarbeiterinnen und dem Vorstand für die erbrachten Leistungen und zeigte dabei auch die Notwendigkeit der Nahversorgung auf.

Sein vorgetragener Bericht des Prüfungsausschusses über die Bilanz des Jahres 2023 sowie sein Antrag zur Entlastung des Vorstandes, wurden einstimmig genehmigt.

Seinen besonderen Dank sprach Obmann Bgm. Dobnigg den vielen und

# WIR FÜR UNSER GESCHÄFT IN KAMMERN

## Generalversammlung „Wir für unser Geschäft in Kammern“!

Nahversorger wird immer wichtiger – das Geschäft aber immer schwieriger!

Bei der am Dienstag, dem 7. Mai 2024 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Kammern durchgeführten Generalversammlung des Vereines „Wir für unser Geschäft in Kammern“ konnte der Obmann des Vereines, Bürgermeister Karl Dobnigg, wieder über ein sehr ereignisreiches Jahr berichten.

Erfreulich dabei ist, dass der Jahresumsatz gestiegen, die Erlöse aber leider gesunken sind. Nur durch die finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Kammern mit einer Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 9.000,- konnte ein ausgeglichener Jahresabschluss erreicht werden.

Dazu meinte Bürgermeister Karl Dobnigg in seinem Bericht, dass er als Bürgermeister und der gesamte Gemeinderat es als eine Verpflichtung sehen, hier in der Marktgemeinde Kammern die notwendige Nahversorgung zu sichern.

Erfreulicherweise konnte der Mitgliederstand weiter erhöht werden, dieser beträgt derzeit 320 Mitglieder.

Dobnigg berichtete auch über die vielen Aktivitäten des Vereines. Schon zur Tra-

dition gehören die Malaktionen für die Kinder. Beim Malen des Nikolaus nahmen 100 Kinder und beim Zeichnen eines Osterhasen 75 Kinder teil, welche als Dank im Geschäft Süßigkeiten überreicht bekamen.

Am Faschingsdienstag gibt es traditionellerweise für die Kundinnen und Kunden jeweils einen Krapfen und ein Schnapslerl.

Zu Silvester erhielten die geschätzten Kundinnen und Kunden aus den Händen vom Obmann und ehrenamtlichen Geschäftsführers, Bgm. Karl Dobnigg, jeweils einen Glücksbringer und wurde auch zu Getränken geladen.

Es gab auch wieder ein Kassabon-Gewinnspiel, wo es 20 schöne Preise zu gewinnen gab.

Im Juni fand auch wieder das schon traditionelle Grillfest, unter großer Teilnahme der Bevölkerung, statt.



treuen Kundinnen und Kunden, den 6 engagierten Angestellten (davon sind 2 Vollzeit und 4 Teilzeit beschäftigt) seinen ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern für deren großartige Unterstützungen sowie Vertriebsleiter Christian Frass vom UNI-Großhandel für die ausgezeichnete Zusammenarbeit aus.



Als kleines Dankeschön gab es von Seite des Obmannes an die Angestellten bzw. Vorstandsmitglieder kleine Geschenke.

Zum Abschluss ersuchte Bgm. Karl Dobnigg die anwesenden Mitglieder, um weitere Kundinnen und Kunden zu werben, denn nur mit vereinten Kräften wird es gelingen, die notwendige Nahversorgung in Kammern auch langfristig abzusichern.

Wie heißt es doch so schön: Fahr nicht fort, kauf im Ort!

## Grillfest des Vereines "Wir für unser Geschäft in Kammern"!

Trotz etwas kühlerer Temperaturen gab es am Samstag, dem 22. Juni beim diesjährigen Grillfest am Vorplatz des Geschäftes, zu welchen der Verein „Wir für unser Geschäft in Kammern“ die Bevölkerung und die treuen Mitglieder und Kunden geladen hatte, einen sehr guten Besuch.

Vereinsobmann Bgm. Karl Dobnigg dankte in seiner Begrüßung allen Mitgliedern und treuen Kunden für ihr Vertrauen und für das gelebte Miteinander, wodurch die Nahversorgung in Kammern schon das 12. Jahr gesichert wird. Einen herzlichen

Dank sprach er auch den 6 Angestellten des Geschäftes für ihren täglichen Einsatz aus.

Als Dankeschön wurden die Mitglieder auf ein Essen und Getränk eingeladen und das Duo Heli und Walter sorgten mit ihren musikalischen Darbietungen für eine gute Stimmung

Bei der Verlosung waren Lieselotte Günther, Leopoldine Leitner, Josefine Zötsch, Karl Fürbacher und Stefan Maxl die glücklichen Gewinner der vom Geschäft gespendeten Preise.

Ebenso konnten sich zwölf Kinder über den Gewinn von Sachpreisen erfreuen.

Was auch als sehr erfreulich angesehen werden kann: im Geschäft werden immer mehr Produkte aus der Marktgemeinde

und der Region angeboten, welche einen immer größeren Zuspruch bei den Kundinnen und Kunden finden.

**„Fahr nicht fort - Kauf im Ort!“**

„Fahr nicht fort – kauf im Ort“ ist nicht nur ein Schlagwort, sondern wird auch in Kammern erfreulicherweise immer mehr gelebt und mit derzeit 350 Mitgliedern ist eine bisherige Höchstmarke erreicht worden.



*Schöne und erholsame Ferien- bzw. Urlaubstage wünscht Ihnen*



**Gertraud Erdkönig**  
Bilanzbuchhalter | Dipl. Steuersachbearbeiter



*erdkönig*

A-8773 Kammern | Krahfeldweg 6  
mobil: +43 (0) 676 / 33 68 523 | email: office@bh-erdkoenig.at



# FREUNDE DES MUSEUMSHOFES

## Museumseröffnung mit Vortrag der Sonderausstellung

Zur Eröffnung unserer Museumssaison gab es am 4. Mai 2024 einen besonderen Lichtbildervortrag von Dr. Rüdiger Böckel zur aktuellen Sonderausstellung „Geschichte der Medizin - vom Anfang bis jetzt“. Der Bogen spannte sich vom berühmtesten Arzt der Antike (Hippokrates) über das Mittelalter bis zur Neuzeit. So hörten wir von grausamen Seuchen wie Pest, Pocken und vielen anderen, die uns einst heimgesucht haben. Es gab seltsame „Diagnosen“ wie Lungenbrand, Darmbrand, bresthaftes Faulfieber, Stickfluss und vieles Skurriles. Des Öfteren wurde ein Kind im Geburtskanal notgetauft und einige Male musste das Kind im Geburtskanal zerstückelt werden. Masern, Scharlach und Keuchhusten forderten viele kindliche Todesopfer.

In weitestgehender Ermangelung von Ärzten wurden mit einem guten Hausverstand, oft mithilfe von bäuerlichen Natur-

heilern, nicht geringe Erfolge verzeichnet. Sehr viel wurde auch mittels Harnschau diagnostiziert. Der berühmteste Harnschauer war der sogenannte „Höller Hansl“, ein Bauer aus der Weststeiermark, der täglich Dutzende Kranke behandelte. Auch der Großvater von Dr. Böckel war sein Patient und gesundete.

Der Vortrag wurde am Schluss heiter abgerundet mit dem „Höller-Hansl“-Lied.

## Neue Sammlung im Museumshof

Anfang Mai wurde von Dr. Böckel auch eine Ausstellung von human- und veterinärmedizinischen Geräten eingerichtet. Besonders urig sind tierärztliche Instrumente wie Stierschlegel, Bläheisen, Pansenstecher („Troikart“), Kastrierkluppe, Sauschneidermesser, Glüheisen, Schwanzkupierzangen, Speku für die Geburtswege, Aderlasseisen sowie ein Augenspiegel mit Kerzenbeleuchtung.



Die meisten Instrumente stammen vom Tierarzt Dr. Köhler aus St. Michael sowie von einigen Bauern des Liesingtals.

*Wir wünschen einen schönen Sommer und besuchen Sie doch einmal unser Team im Museumshof. Wir freuen uns!*



MARKTGEMEINDE KAMMERN



FLACHDACH  
FASSADENVERKLEIDUNGEN  
LEICHTDACH-SYSTEME  
DACHDECKEREI + SPENGLEREI

**NEUHOLD** Dach GmbH

*Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub!*

Schwarzenbachweg 3  
8773 Kammern i.L.  
Tel.: 03844 / 83 53  
Fax: 03844 / 83 534  
E-Mail: [office@neuhold-dach.at](mailto:office@neuhold-dach.at)



Ende Mai hatten wir auch die Generalversammlung sowie unsere Neuwahl des Vorstandes nach zwei Jahren. Wir durften einige Ehrengäste begrüßen und unseren Tätigkeitsbericht des letzten Jahres vorstellen.

### Neugewählter Vorstand:

Obmann Christian Kühberger, Leiterin Marie Bachler, Obmannstellvertreter Lorenz Mader, Leiterinstellvertreterin Anna König, Schriftführer Florian Eglauer, Schriftführerstellvertreter Julian Zötsch, Kassier Florian Brandner, Kassierstellvertreter Manuel Zötsch.

*Wir freuen uns jetzt schon auf die kommenden Veranstaltungen im nächsten halben Jahr. In diesem Sinne wünscht die Landjugend Ihnen einen erholsamen Urlaub und schöne Sommertage. Kommen Sie gesund wieder nach Hause!*

*Schriftführer Florian Eglauer*



# LANDJUGEND KAMMERN

Liebe Bürgerinnen, lieber Bürger der Gemeinde Kammern!

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen einen kurzen Einblick in das letzte halbe Jahr geben dürfen. Große „Gaude“ hatten wir beim Eisstockschießen am Anfang des Jahres auf dem Sportplatz. Leider konnten wir mit unserer Gruppe nur den vorletzten Platz erreichen, jedoch war es für uns ein lustiger Tag.

Am 30. März 2024 war es dann soweit: Nach langer Vorbereitung und Organisation fand unser alljährliches Osterfeuer statt. Mit 150 Anwesenden feierten wir um das Osterfeuer und in der Disco bis in die Morgenstunden. Für euer Kommen und Mitfeiern möchten wir uns sehr bedanken.

Erfreulicherweise dürfen wir auch mitteilen, dass zwei Mitglieder der Landjugend Nachwuchs bekommen haben. Larissa Wallner und Martin Moder bekamen am 28. April 2024 den kleinen Max.



## QUABUS



TV-INSPEKTION  
SCHACHT & BAUWERKSINSPEKTION  
BERAUCHUNG & FEHLANSCHLUSSUCHE  
DRUCKPRÜFUNG  
TRINKWASSERNETZ



### PRÜFTECHNIK

ROBOTERVERFAHREN  
PUNKTUELLE REPARATUR  
SCHLAUCHLINING  
SCHACHTINSTANDESETZUNG



### KANALSANIERUNG

BERSTVERFAHREN  
ROHRLININGVERFAHREN  
VERFORMTE PE-ROHRE  
FLEXIBLE HOCHDRUCKLINER



### DRUCKROHRSANIERUNG

## IMMER EINE GUTE ENTSCHEIDUNG

Gewerbeallee 3 | 4221 Steyregg | +43 732 640820 | www.quabus.at | office@quabus.at



Du bist über 14 Jahre, teamfähig, sowie motiviert, dann bist du bei unserer Landjugend genau richtig. Wir freuen uns auf dich! Wenn du Lust auf eine junge Gruppe hast, dann melde dich unter 0664 92 40 883 (Christian Kühberger) oder unter 0677 61 740 302 (Marie Bachler).



# EBM - EISBAHN MÜHLGRABEN

## Ein kleiner Auszug aus der ersten Hälfte des Vereinsjahres 2024.

Am 6. Jänner 2024 hatten wir unser Dreikönigs-Stockschießen, anschließend gab es am Sportplatz Bratl mit Kraut und Knödel, das der EBM übernahm. Beim „Alt gegen Jung“-Eisstockschießen am 27. Jänner 2024 haben die Jungen gewonnen, und der EBM lud uns zum Schnitzeessen ins Gasthaus Purgar ein. Beim Spangerschießen am 24. Februar 2024 konnten wir 24 Schützen begrüßen. Bei den Damen wurde Marika Salfelner

mit 100 Punkten Erste, bei den Herren Heli Köck mit 94 Punkten und bei den Kindern Jonas Kogler mit 77 Punkten. Leider war auch dieser Winter zu warm, und wir hatten kein Eis, wir konnten jedoch auf die Asphaltbahn ausweichen.

Der Frühlingswandertag am 20. April 2024 führte uns vom Gemeindegasthaus zum Kalvarienberg, zur Tormann Etz und zurück zur Blumenwiese in Karl im Hofweg. Anschließend durften wir im Hof von Maria und Franz Kühberger gemütlich bei Schnitzel und Kuchen zusammensitzen. Vielen Dank an Maria und Franz. Am 8. Juni 2024 war unser Grillfest bei

den Csatis. Wir freuten uns über die zahlreichen Gäste.

**Unsere nächsten Veranstaltungen sind am 3. August 2024 die Steineck-Andacht, am 14. September 2024 das Sturmfest und am 12. Oktober 2024 das Kirtagsstandl. Wir wünschen allen schöne Ferien.**

*Der EBM Vorstand:  
Sepp, Waltraud, Ingrid, Karla und Anneliese*

Home of Construction

**PORR Bau GmbH . Tiefbau  
NL Steiermark . Baugebiet Knittelfeld  
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld  
T +43 50 626-3074  
porr.at**

**PORR**



erfahren wir zahlreiche Details aus der Geschichte der Stadt.

Überaus aktiv ist die Kegelrunde. Im Abstand von 14 Tagen gibt es auf der Kegelbahn des Gasthauses Stegmüller ein sportliches, aber auch lustiges Kräftenessen.

## SENIORENBUND

Der Seniorenbund Kammern ist bemüht, seinen Mitgliedern, aber auch Gästen von allen Bevölkerungsschichten, monatlich eine interessante Veranstaltung anzubieten. So gehört der Lichtmesstammtisch zu einem fixen jährlichen Programmpunkt. Vor dem gemütlichen Gedankenaustausch im Pfarrhof hielt heuer Judith Gamsjäger in der Pfarrkirche vor der Weihnachtskrippe eine kurze Andacht. Der Muttertagsausflug führte uns nach

Wien, neben diversen Besichtigungen stand ein Besuch des Parlaments mit NR Abg. Andreas Kühberger am Programm. Bei der Heimfahrt gab es bei Gumpoldskirchen einen Heurigenbesuch.

Sehr interessant war die Altstadtwanderung in Eisenerz. Gerhard Niederhofer führte uns durch die alte Innenstadt und zur Oswaldikirche. Bei diesem Rundgang

### Vorschau auf die geplanten Aktivitäten in den kommenden Monaten:

Am 23. August ist die Bartholomäus-Jause geplant, am 23. September der Herbstausflug. Das Sturmfest gibt es am 21. Oktober im Gh. Purgar und am 8. Dezember die Laternenwanderung. Die Kegelrunde trifft sich alle 2 Wochen. Die Details zu allen Veranstaltungen werden durch gesonderte Ankündigungen bekannt gegeben.



# Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für deine Baustelle, Gartenarbeiten oder Entrümpelung





Online anfragen



Hannes Nimpfer

# PENSIONISTENVERBAND

**OG KAMMERN**



**PENSIONISTEN  
VERBAND  
STEIERMARK**

## Jahresberichtsversammlungs

Über zahlreiche Aktivitäten im vergangenen Berichtszeitraum konnte Vorsitzender Hannes Nimpfer berichten. Die Grußworte überbrachten Landespräsident Klaus Stanzer, Bezirksvorsitzender Arno Maier und Bgm. Karl Dobnigg, welcher bereits seit 40 Jahren Mitglied beim Pensionistenverband Kammern ist. Landespräsident Klaus Stanzer verkündete bei dieser Jahresberichtsversammlung, dass Hannes Nimpfer einstimmig zum Bildungskoordinator des Pensionistenverbandes Steiermark gewählt wurde. Hannes bedankte sich bei den zahlreich erschienen Mitgliedern und den Ehrengästen und freut sich schon auf die neue Herausforderung als Bildungskoordinator im Landesverband.

## Wanderung zur Zölz- und Hirn Alm

Die rüstigen Pensionisten der OG Kammern unternahmen einen Wandertag und gingen zur Zölz- und

Hirn Alm. Das Wetter war ideal und am Parkplatz in der Krumpfen wurde gestartet. Herzlich empfangen wurden wir von Josefine und Hubert Zötsch auf der Zölz Alm. Wir wurden schon mit kühlen Getränken erwartet und als Überraschung gab es hervorragend schmeckende „Gebackene Mäuse“ von Lisi Gruber und Josefine Zötsch. Nach einer gemütlichen

Plauderstunde wanderten wir weiter zur Hirn Alm. Dort angekommen wurden wir mit schmackhaften Speisen verwöhnt. Wolfgang und Paul Bleyer – die Pächter auf der Hirn Alm - waren sehr bemüht und erfüllten alle unsere Wünsche. Gestärkt traten wir nun den Abstieg an und jeder war begeistert von diesem schönen Wandertag.





## Kegelrunde

Den Titel Bezirkskegelmeisterin 2024 holte sich Lieselotte Günther. Nach spannenden Runden holte sie sich souverän den Titel. Bei den Landeskegelmeisterschaften erreichten die Damen den ersten Platz und vertreten uns im Herbst bei den Bundeskegelmeisterschaften in Vorarlberg.

## Ausflug ins Tal der Feitelmacher

Bei herrlichem Ausflugswetter besuchten wir das Tal der Feitelmacher in Trattenbach. Nach dem Besuch einer Schauschmiede fuhren wir nach dem Mittagessen zum Stift Schlierbach, wo wir unseren Gaumen bei einer Biokäseverkostung verwöhnten und eine Führung durch das Stift genossen.

## Valentins-Kaffee-Plauscherl

Wir luden zu Kaffee und selbstgebackener Mehlspeise ein und viele Besucher waren erschienen. Bgm. Karl Dobnigg und sein Vize Johann Ruppig überbrachten in ihrer charmanten Art einen Blumengruß. Es war wiederum ein gemütlicher Nachmittag.

*Einen angenehmen und erholsamen Sommer wünscht Ihnen Hannes Nimpfer*





# ÖKB KAMMERN

## Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 2. Mai fand im Gasthaus Purgar die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dazu konnte Obmann Gerhard Kassegger auch den neugewählten Bezirksobmann Markus Thanner, Bürgermeister Karl Dobnigg und Vizebürgermeister Johann Ruppig herzlich begrüßen.

Vor Eingang in die Tagesordnung gedachte man der verstorbenen Mitglieder. Der Ortsverband Kammern hat derzeit 65 Mitglieder, davon sind 48 Männer und 13 unterstützende Frauen.

Leider ist in Kammern mit Johann Ruppig schon vor 2 Jahren der letzte Kriegsteilnehmer verstorben.

Obmann Gerhard Kassegger konnte auch über einige sportliche Erfolge berichten. Die Ortsgruppe Kammern hatte das letzte Bezirkskegeln organisiert und hier war der geschäftsführende Obmann OSR Alois Gamsjäger für einen reibungslosen Ablauf verantwortlich, wofür ihm besonders gedankt wurde. Beim Bezirks-

schnapsen in St. Stefan hat sich die Kammerer Abordnung, Josef Kain (5. Platz), Siegfried Leitold und Gerhard Kassegger, wacker geschlagen.

Sowohl Bezirksobmann Markus Thanner als auch Bürgermeister Karl Dobnigg dankten dem Vorstand für ihren Einsatz und ihr Engagement für den Ortsverband.

Für seine 50-jährige Mitgliedschaft wurde Josef Neubauer besonders gedankt und gleichzeitig wurde ihm von Bezirksob-

mann Markus Thanner die goldene Verdienstmedaille überreicht.

Bei der Neuwahl des Bezirksvorstands des ÖKB am 13. April 2024 in Mautern, wurde Gerhard Kassegger wieder zum Bezirksobmann-Stellvertreter gewählt, neuer Obmann wurde Markus Thanner. Der scheidende Bezirksobmann Heinz Lausecker, der sicher vielen Kammernern bekannt ist, wurde Bezirks-Ehrenobmann.

Am 8. Juni nahm Bezirksobmann-Stellvertreter Gerhard Kassegger mit einer Abordnung des Ortsverbandes an der 150-Jahr – Feier des Ortsverbandes St. Michael teil und am 16. Juni feierte der Ortsverband St. Stefan ob Leoben sein 100-jähriges Bestandsfest, wo Obmann Gerhard Kassegger bei den Feierlichkeiten teilnahm.

Im Mai durfte der ÖKB unserem Bürgermeister Karl Dobnigg, langjähriger Schriftführer des Ortsverbandes Kammern, zum 75. Geburtstag gratulieren.



Geburtsgratulation an Bgm. Karl Dobnigg

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen



SIEDLUNGS  
GENOSSENSCHAFT  
DONAWITZ



## Bestattung Fiausch

seit 1961

B Familienbetrieb  
F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.  
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier  
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

**8775 Kalwang, Marktstraße 69**

0 38 46 / 82 03 - [www.bestattung-fiausch.at](http://www.bestattung-fiausch.at)

# SENIORENTANZ

## Tanzen ab der Lebensmitte - im Takt zu Gleichgewicht und Fitness!

Jeder, der gehen kann, kann auch tanzen, so lautet das Motto bei „Tanzen ab der Lebensmitte“.

Mit Musik bewegt es sich leichter, das spüren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Tanzstunden. Die verschiedenen Choreografien fordern und fördern die Gedächtnisleistung. Das Wichtigste ist aber das Miteinander, der Spaß, das Lachen und die Freude an der Bewegung – jede Einheit überrascht mit einem bunten Bewegungsangebot für alle Sinne. Bei so viel Spaß ist automatisch das Trainieren der Bauch- und Lachmuskeln inkludiert.

Manche haben früher gerne getanzt und wollen dieses Hobby wieder aufnehmen, andere wagen in der Lebensmitte die

ersten Tanzschritte. Wir tanzen Paar-, Kreis-, Line-, Gasentänze

und Square. Walzer, Rumba, Cha cha cha, Twostep und Tanzspiele machen die Vielseitigkeit unseres Angebotes aus.

**Dieses Angebot gibt es auch in Kammern. Immer dienstags von 18:15 – 19:45 wird im Gemeindeamt (Probenraum) getanzt.**

Tanzleiterin Hildegard Leitold vermittelt den begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern Tänze aus verschiedenen Epochen zu Musik aus aller Welt. Vor-



kenntnisse oder ein Tanzpartner sind nicht erforderlich. Nähere Informationen unter [www.tanzenabderlebensmitte.at](http://www.tanzenabderlebensmitte.at)

Nach der Sommerpause startet die Tanzgruppe am 17. September 2024.

**Kontakt: Hildegard Leitold**

**Tel. +43 699 15043960**

**Email: [steiermark@seniorentanz.at](mailto:steiermark@seniorentanz.at)**

# So leicht geht Konto wechseln.

Das modernste Konto Österreichs mit Internetbanking George und Wechselservice.



\* Neukundenangebot gültig bis 31. August 2024. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung inklusive Debitkarte und eine Kreditkarte (Smartcard oder Premiumcard) für ein s Komfort Konto. Andere Entgelte sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartententgelte (siehe Konditionenaushang). Details dazu auf [www.steiermaerkische.at](http://www.steiermaerkische.at)

Steiermärkische  
**SPARKASSE**

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch in unseren Filialen St. Michael und Mautern:

Öffnungszeiten:

MO und FR: 8.30 - 12 und 14 - 16 Uhr

DI, MI und DO: 8.30 - 12 Uhr

Beratung nach Terminvereinbarung von Montag bis Freitag von 8-19 Uhr.



**Bernd Schörkmayer**

Leiter Filiale St. Michael und Mautern

Tel. 05 0100 – 638078

[bernd.schoerkmayer@steiermaerkische.at](mailto:bernd.schoerkmayer@steiermaerkische.at)



**Tina Berger**

Kundenbetreuerin Filiale St. Michael

Tel. 05 0100 – 638079

[tina.berger@steiermaerkische.at](mailto:tina.berger@steiermaerkische.at)



**Bettina Moser**

Kundenbetreuerin Filiale Mautern

Tel. 05 0100 – 634986

[bettina.moser@steiermaerkische.at](mailto:bettina.moser@steiermaerkische.at)



**Natascha Stöckl**

Kundenbetreuerin Filiale St. Michael

Tel. 05 0100 – 638076

[natascha.stoeckl@steiermaerkische.at](mailto:natascha.stoeckl@steiermaerkische.at)



**Carina Stradner**

Kundenbetreuerin Filiale St. Michael

Tel. 05 0100 – 638077

[carina.stradner@steiermaerkische.at](mailto:carina.stradner@steiermaerkische.at)



Liebe Leserinnen und Leser,  
geschätzte Damen und Herren!



## Wehrversammlung

Neben rund 40 Kameradinnen und Kameraden freute sich das Kommando der FF Kammern besonders, zahlreiche Ehrengäste des Bereichsfeuerwehrkommandos, der Autobahnpolizei, des österreichischen Roten Kreuzes sowie allen voran den Hausherrn Bürgermeister Karl Dobnigg zur 137. Wehrversammlung am 19. Jänner im Heimatsaal begrüßen zu dürfen.

Damit die Erinnerungen an verstorbene Kameraden nicht verloren gehen, wurde nach der offiziellen Begrüßung eine Gedenkminute abgehalten. Anschließend erfolgte die Verlesung des Protokolls der letzten Wehrversammlung durch den Schriftführer LM dV Julian Zötsch. Weiters folgte der ausführliche Jahresrückblick, welcher durch unseren Kommandanten ABI Jürgen Sapelza vorgetragen wurde. Dabei konnte er mit Stolz auf rund 11.000 Arbeitsstunden der Florianis aus Kammern, welche für das Wohl der Bevölkerung geleistet wurden, zurückbli-

cken. Die erbrachten Stunden resultierten aus abgearbeiteten Einsätzen sowie durchgeführten Übungen. Aber auch Verwaltungstätigkeiten, sowie Stunden für Aus- und Weiterbildung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule schlagen sich darin zu Buche. Nachdem das Wort des Kommandos an die Sonderbeauftragten der FF Kammern übergeben wurde und diese ihre Berichte vorgetragen hatten, folgten die Tagesordnungspunkte Angelobung von Kameraden sowie der Tagesordnungspunkt Beförderung und Ehrung von Kameraden.

Die Ausbildungszeit in der Feuerwehrjungend lassen PFM Sebastian Brandner und PFM Florian Sallfelner seit der erfolgten Angelobung hinter sich, denn nun zählen beide auch zum Aktivstand. Im Dienstgrad befördert wurde Fabian Gartler zum FM und Johann Csatalinatz zum

OLM. Über das Verdienstzeichen 3. Stufe des LfV Steiermark durfte sich OBI Simon Lerch freuen. Weiters wurde das Verdienstzeichen 2. Stufe des LfV an EHLM Friedrich Kogler sowie an BM Günter Eg-lauer verliehen. Eine hohe Auszeichnung erwartete auch ABI Hans-Peter Moder. Ihm wurde das Verdienstzeichen 1. Stufe des LfV Steiermark verliehen.

Nach den Schlussworten des Kommandanten und dem Ausblick auf das Jahr 2024 würdigten die Ehrengäste mit ihren Grußworten die erbrachten Leistungen, ehe die 137. Wehrversammlung geschlossen und diese mit einem geselligen Beisammensein abgerundet wurde.



ler aller Alters- und Leistungsklassen teilnehmen können.

Neben spannenden Matches wird es auch ein buntes Rahmenprogramm geben, darunter ein Grillfest und eine Tombola mit attraktiven Preisen. Wir freuen uns über alle Mitglieder und deren Familien, die an diesem Event teilnehmen und einen schönen Tag auf unserer Anlage verbringen. Zuschauer sind ebenfalls willkommen, um die Spieler anzufeuern und die Gemeinschaft zu stärken.

## Vereinsmeisterschaft: Wer wird der Champion?

Ein weiteres Highlight in diesem Sommer ist unsere Vereinsmeisterschaft, die heuer erstmals stattfindet. Diese Meisterschaft ist die perfekte Gelegenheit für unsere Mitglieder, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich mit den besten Spielern des Vereins zu messen.

## Neue Ballmaschine: Investition in die Zukunft

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass die Sportunion Kammern in eine Ballmaschine investiert hat. Diese Anschaffung wird unser Trainingsangebot erheblich erweitern und sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen ermöglichen, ihre Technik zu verbessern und gezielt an Schwächen zu arbeiten. Wir sind überzeugt, dass diese Investition einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Tennissports in unserem Verein leisten wird.

*Wir danken allen Mitgliedern und Unterstützern für ihr Engagement und freuen uns darauf, Sie bei den kommenden Veranstaltungen zu sehen. Gemeinsam machen wir unseren Verein zu einem Ort des Sports, der Gemeinschaft und des Miteinanders.*

*Mit sportlichen Grüßen,  
Ihr Tennisverein Sportunion  
Kammern*

# SPORTUNION KAMMERN TENNISVEREIN

## Sportunion Kammern: Ein Sommer voller Aktivitäten

Die Sportunion Kammern freut sich, über die neuesten Entwicklungen und bevorstehenden Ereignisse zu berichten. Die Sommersaison ist in vollem Gange und wir haben spannende Neuigkeiten für alle Tennis-Begeisterten in unserer Gemeinde.

## Kindertenniskurs: Ein voller Erfolg

Unser jährlicher Kindertenniskurs hat sich als großer Erfolg erwiesen. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren haben in den letzten Jahren begeistert an den Kursen teilgenommen. Unter der Anleitung unseres Trainerteams haben die jungen Talente nicht nur die Grundlagen des Tennisspiels erlernt, sondern auch Teamgeist und

sportlichen Ehrgeiz entwickelt. Die strahlenden Gesichter und die Fortschritte der Kinder sind ein Beweis dafür, wie viel Freude und Nutzen dieser Kurs bringt.

Eltern, die Interesse haben, ihre Kinder für den nächsten Kurs anzumelden, können sich gerne an unseren Vereinsvorstand wenden.

## Mixed Mascherlturnier: Spannende Matches und Gemeinschaft

Am 13. Juli findet unser alljährliches Mixed Mascherlturnier statt. Dieses Event ist ein Highlight im Vereinskalendar und bietet unseren Mitgliedern die Möglichkeit, in freundschaftlicher Atmosphäre gegeneinander anzutreten, sodass Spie-





## Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal, liebe Freunde und Unterstützer der FF Seiz!

Was gibt es Neues bei der Feuerwehr Seiz? Nach einem einsatzreichen Start in das Jahr 2024 freut es uns Ihnen über einige Änderungen, News und Updates Ihrer Feuerwehr in Seiz berichten zu dürfen.

### Einsatzgeschehen

Das Einsatzgeschehen der letzten Monate war gesamt gesehen sehr ruhig. So mussten wir seit Jahresbeginn zu insgesamt 16 Alarmeinsätzen (Stand Mitte Juni) ausrücken, welche sich in elf technische Einsätze, einen KHD-Einsatz sowie vier Brandeinsätze gliederten, wobei sich davon zwei Brandeinsätze als Fehlalarm herausstellten.

### 112. Wehrversammlung der FF Seiz

Am Freitag, dem 15. März 2024, fand im Gasthof Gietl in Seiz die 112. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seiz statt. Dabei wurde ein zusammenfassender Bericht über alle Aktivitäten im vergangenen Jahr 2023 präsentiert.

Das Kommando der FF Seiz unter der Leitung von Kommandant HBI Gerhard Hafner begrüßte neben 30 stimmberechtigten Feuerwehrkameraden und sechs Jugendlichen auch mehrere Ehrengäste. Unter ihnen waren Bürgermeister der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal, Karl Dobnigg, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv. BR Ing. Alexander Sieg-

mund und Abschnittskommandant Jürgen Sappelza.

Kommandant Gerhard Hafner fasste das herausfordernde Jahr 2023 zusammen, in dem die Feuerwehr Seiz zu insgesamt 40 Einsätzen gerufen wurde, darunter 36 technische und vier Brandeinsätze. Zusätzlich zu diesen Einsätzen wurden im Jahr 2023 42 geplante Übungen sowie 242 andere Aktivitäten wie Rüsthausumbau, Fortbildungen und Sitzungen durchgeführt. Trotz dieser Belastungen wurden insgesamt etwa 6217 Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung geleistet. Bis Mitte März 2024 zählte die FF Seiz insgesamt 78 Mitglieder, darunter 61 Aktive, zehn Jugendliche und sieben „Reserve“-Mitglieder.

Einige Feuerwehrkameraden nutzten auch das Bildungsangebot der Feuerwehr- und Zivilschutzschule im vergangenen Jahr. So besuchten Kameraden wie FM Andre Kaufmann, HFM Philip Weber, HFM Jonas Hoffellner und FM Thomas Heiss die Atemschutzgeräteträgerausbildung. LM d.V. Gernot Kolb nahm an Kursen wie TLF-Maschinist, Feuerwehrsanitäter und Führen I teil.

Besonders erwähnenswert ist das intensive Ausbildungswesen, das von Frühling bis Herbst regelmäßig durchgeführt wurde. Dabei wurden Übungen zu verschiedenen Schwerpunktthemen wie Gefahrstoffaustritt, Atemschutz,



Menschenrettung, Wasserförderung und Technik abgehalten, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr rund um die Uhr sicherzustellen.

Die Jugendfeuerwehr Seiz verzeichnete im Jahr 2023 insgesamt 50 Aktivitäten mit 427 eingesetzten Mitgliedern und einer Gesamtstundenanzahl von 2435 Einsatzstunden. Ein zusammenfassender Bericht des Ortsjugendbeauftragten OBI d.F. Ernst K. Mündler rundete das vergangene Jahr in einer Präsentation ab.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Versammlung war der Rechnungsabschluss für 2023, der vom Kassier LM d.V. Jan Tatschl und den Rechnungsprüfern präsentiert wurde. Nach einstimmiger Entlassung des Kassiers, des Kommandos und des gesamten Ausschusses standen auch bei dieser Wehrversammlung zahlreiche Beförderungen, Ehrungen und Auszeichnungen auf der Tagesordnung.

Die 112. Wehrversammlung schloss mit den Grußworten der Ehrengäste, die sich alle für die gute Zusammenarbeit bedankten und beeindruckt von den Leistungsberichten zeigten. Nach einem kurzen Ausblick auf die bevorstehenden Termine beendete HBI Gerhard Hafner die Versammlung nach etwa einer Stunde und lud zu einem gemütlichen Beisammensein ein.



## Floriani Messe in Kammern

Am Sonntag, dem 05.05.2023 fand die Floriani Messe in der Pfarrkirche Johannes der Täufer, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Kammern statt. Nach dem gemeinsamen Besuch der Messe, um dem Heiligen Florian - den Schutzpatron der Feuerwehr - die Ehre und Dankbarkeit zu erweisen, fand noch die Segnung und Übergabe der neuen Einsatzhelme der Kameraden in Kammern statt. Im Anschluss klang der Floriani-Tag bei einem kameradschaftlichen Beisammensein gemütlich aus. Umrahmt wurde der Tag unseres Schutzpatrons vom Musikverein Kammern.

## Seizer Umgang und Segnung der neuen Tragkraftspritze

Am Sonntag, den 30.06.2024 fand der schon traditionelle Seizer Umgang, also die Prozession zu Ehren des heiligen Ulrich, in Seiz statt.

Nach der Prozession fand auch die Segnung der neuen Tragkraftspritze Rosenbauer Fox 4 samt zwei Rollcontainern mit Ausrüstung statt, welche uns von der ortsansässigen Firma zur Verfügung gestellt wurde. An dieser Stelle sei der Firma nochmals ein großer Dank ausgesprochen.



[www.lignum-austria.at](http://www.lignum-austria.at)

Im Anschluss an die Segnung ließen wir den angebrochenen Sonntag gemütlich bei einem kleinen Frühschoppen im Rüsthaus Seiz ausklingen. Der Festakt und Frühschoppen wurde gebührend mit Musik des Musikvereins Kammern umrahmt.

## 7. Seizer Herbstlauf

Die Vorbereitungsarbeiten für unseren diesjährigen Seizer Herbstlauf mit Strohfest laufen bereits seit Februar 2024 auf Hochtouren. Nach den vielen positiven Rückmeldungen und Erfolgen der letzten Jahre sind wir heuer abermals entschlossen, gemeinsam am 21. September 2024 wieder eine tolle Veranstaltung erleben zu können. Selbstverständlich werden wir Sie über unsere Kanäle (Social Media, Aussendung eines Informationsblattes etc.) up-to-date halten und mit Informationen versorgen. Wir freuen uns heute schon darüber, einige gemütliche Stunden gemeinsam bei uns in Seiz mit Ihnen verbringen zu können!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Seiz einen erholsamen Sommer und einen schönen Urlaub!

*Der Schriftführer  
LM d. V. DI Dr. Gernot K.-H. Kolb*

**lignum** ■  
AUSTRIA

**SCHLÄGERUNG**

**HOLZKAUF**

**WALDBETREUUNG**

Waldbetreuung | nachhaltig | naturschonend

Mag. Bernd Cresnar 0664 3211778  
Christian Wachter 0664 3828687



# DAS WAR UNSER JUBILÄUM „950 JAHRE KAMMERN“

Hier sind einige Impressionen der Jubiläumsfeier vom 5.-7. Juli 2024. Einen vollständigen detaillierten Bericht finden Sie auf Seite 3-7 im „Bürgermeister Vorwort“. Eine Videozusammenfassung finden Sie über den QR-Code







## DAS WAR UNSERE JUBILÄUMS-FEIER

Wir freuen uns über ein Wiedersehen bei einer der zahlreichen Veranstaltungen in Kammern

